

Die Käferfauna von Oberösterreich.

Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten

Käfer.

~~~~~  
(Schluss.)  
~~~~~

Zusammengestellt

von

Dr. K. W. von Dalla Torre,

k. k. Professor.

XXXV. Telephoridæ.

1. Dietyoptera Latr.

1. *D. sanguinea* L. Im ganzen Gebiete bis 2000^m auf Blumen; namentlich Compositen und Dolden nicht selten. — Linz (Juni): Donau- und Traunauen; unter Rinden und gekötschert (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).

2. Eros Newm.

1. *E. rubens* Gyll. Kremsmünster (Pich.) — selten; Hallstatt (Rup.).
2. *E. coccineus* L. (aurora L.). Linz: Haselgraben (Mg.), Kremsmünster (Pich.) — selten.
3. *E. Cosnardi* Chevr. Im Salzkammergute (D. T.), ganz einzeln unter Rinden.
4. *E. minutus* Fbr. Stellenweise, unter morscher Rinde — einmal auch in Pilzen — zahlreich, mehr im Herbste. Linz: Wilhering (Str.), Hohlalberergraben in Auen (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Grein (D. T.).
5. *E. nigroruber* Deg. (affinis Payk.). Bei Linz, ein Stück in Fichtenrinde.

3. Homalisus Geoffr.

1. *H. suturalis* Vill. In der Var.: *monochloros* m., „mit ganz schwarzen Flügeldecken — bei Sirning (Rdt.), in der Var. *necrochloros* m.“, mit verschwindend-schmalen Mittelstreifen — bei Linz: Juni (Mg.) und im Salzkammergute auf *Thalictrum aquilegifolium*.

4. Lampyrus Geoffr.

1. *L. noctiluca* L. Im ganzen ziemlich selten: Linz, wenig selten (Mg., D. T.) selbst in Zimmer fliegend; Ischl (Fr.) und Kremsmünster (Fr.); einmal noch im Herbste (Str.); Braunau (Achl.).

5. Lamprorhiza Däv.

1. *L. splendidula* L. Ungleich häufiger, doch nach Jahren wechselnd: Linz allerorts um 24. Juni (Mg., Str.), Kirchberg (Fr.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w., vertikal bis 1500^m.

6. Telephorus Schæff. (*Cantharis* L.)

1. *T. (Ancistronycha* Mrk.) *violaceus* Payk. Auf blühenden Fichten, Gräsern und Dolden, im Gebirge, nicht selten bis 1600^m. — Linz: Hornberggraben (Str.), Giselawarte, Kirchschatz, Pfennigberg (Mg.); Gmunden (Mg.), Salzkammergut (D. T.); Feuchtau, Plattenbach, Hintersparring im Hochsensengebirge u. s. w. (Hnsch.).

2. *T. (Anc.) abdominalis* Fbr. Wie vorige verbreitet, doch im Ganzen seltener: ich kenne sie aus dem Salzkammergute (D. T.) und Herr Prof. Henschel aus Feuchtau, Plattenbach, Hintersparring.
3. *T. tristis* Fbr. Wie vorige, in den Alpengegenden verbreitet: Hellmonsödt (Mg.), Salzkammergut (D. T.); um Grein (D. T.).
4. *T. obscurus* L. In höhergelegenen Punkten ziemlich zahlreich und häufig, z. B. Kirchschatz, Giselawarte, Haselgraben, Diesenleithen (Mg.) u. s. w. — in der Ebene verschwindend; Salzkammergut und Grein.
5. *T. pulicarius* Fbr. Einzeln an Fichten — bei Ebensee (D. T.).
6. *T. flavilabris* Fall. Wie vorige aus dem Salzkammergute (D. T.).
7. *T. albomarginatus* Mrk. Bei Linz (*coll. päd.*); Prägarten: Schlosshaus in *copula* (Mg.); Molln, Windischgarsten (Hnsch.).
8. *T. fibulatus* Mrk. Im Salzkammergute, selten. (D. T.)
9. *T. oralis* Grm. Auf Grashalmen — bei Grein und Kremsmünster, je 1 Stück (D. T.).
10. *T. fulvicollis* Fbr. Stellenweise auf Dolden und Gräsern ziemlich zahlreich, vertikal noch bei 2000^m (Htb.). Linz: Katzenau längs der Schiffswerfte (Mg.), Grein (D. T.), Braunau (Achl.).
11. *T. fuscus* L. Ueberall im ganzen Gebiete sehr häufig auf Dolden, Gräsern und Gebüsch bis 1600^m: Linz, Braunau, Salzkammergut u. s. w.
12. *T. rusticus* Fall. Ebenso häufig wie vorige, namentlich auf Gebüsch (*Salix, Viburnum*): Linz, St. Florian, Salzkammergut, Grein u. s. w.
13. *T. thoracicus* Oliv. Stellenweise; um Linz: Kürnberg, Diesenleithen (Mg.), Kremsmünster (Pich.) Salzkammergut (D. T.), noch bei 1600^m.
14. *T. dispar* Fbr. Auf Dolden und blühendem Gebüsch und Wiesen überall sehr häufig. — Linz (Mg., Str.), Braunau (Achl.), Kremsmünster (Pich.).
15. *T. nigricans* Müll. Auf Wiesen — namentlich um Linz, sehr häufig: Pfennigberg, Diesenleithen, Haselgraben, Horngraben, Wildberg (Mg., D. T.).
16. *T. pellucidus* Fbr. Ueberall im Gebiete sehr häufig und bis 1600^m aufsteigend.
 Var.: *mirabilis* „mit brauner Flügeldeckenmackel“, aus dem Salzkammergute (D. T.).
17. *T. (Absidia* Mls.) *pilosus* Payk. Im Alpengebiete — im Salzkammergute (D. T.) und bei Kirchschatz, ein Pärchen (Mg.); Molln und Windischgarsten, Ennsthal (Hnsch.).
18. *T. discoideus* Ahr. Im gebirgigen Theile des Landes häufiger. — Linz: Haselgraben (Mg.), Langbathseen (D. T.), Grein (D. T.).
19. *T. haemorrhoidalis* Fbr. Auf Wiesenblumen ziemlich häufig und verbreitet. — Linz: Bachl, Hohlalberergraben (Mg.), Grein (D. T.), Braunau (Achl.).
20. *T. assimilis* Payk. Selten und einzeln. — Linz: Diesenleithen (♂, Mg.) Braunau (Achl.), Molln und Windischgarsten (Hnsch.).
21. *T. lividus* L. Im Grase und auf Gesträuch nicht selten. — Linz: Kürnberg (Mg.).
22. *T. rufus* L. Ueberall auf Gebüsch und Gräsern verbreitet und gemein bis 1800^m.

23. *T. pallidus* Gze. (*bicolor* Pnz., Fbr.) Auf Graswuchs, Bäumen, Gebüsch und Dolden fast so gemein wie vorige Art.
24. *T. paludosus* Fall. In einem sehr hübschen Stücke auf *Salix caprea* Blüten bei Linz gefangen; ist für Oberösterreich neu (D. T.).
25. *T. (Podabrus* Wstw.) *alpinus* Payk. Im gebirgigen Theile des Landes bis 2000^m. — Linz: Kirchschatz, Giselawarte, Pfennigberg, Haselgraben (Mg., D. T.), Grein (Hnsch.); Salzkammergut (D. T.) — stets einzeln; auch bei St. Florian (Rup.).
 Var.: *melancholicus* m. — mit schwarzen Flügeln und Var.: *necrophorus* m. — mit ganz schwarzem Körper bis auf Mund, Halschildseiten, Bauchringe und Schienen — selten unter der Art.
26. *T. (Pygidia* Muls) *denticollis* Mrk. Ein Stück aus Braunau (Achl.); auch um Peuerbach (Rup.).
27. *T. (Rhagonycha* Esch.) *rufescens* Etz. (*translucidus* Lap.). Bei Linz auf Wiesen gestreift (Juni, Str.); ich fieng ein Stück auf *Salix* bei St. Magdalena (D. T.).
28. *T. (Rhag.) fulva* Scop. Auf Doldenpflanzen und Gräsern überall bis 1000^m gemein, doch noch bei 1600^m vorkommend. — Linz, Kremsmünster, Salzkammergut u. s. w.
29. *T. (Rhag.) ustus* Gem. (*terminalis* Rdt.). Im Alpengebiete (Htb.).
30. *T. (Rhag.) testaceus* L. Fast ebenso gemein wie vorige Art, wengleich weniger hoch verbreitet; ich fand sie nur noch bei 1200^m Höhe.
31. *T. (Rhag.) fuscicornis* Oliv. Bei Linz: Donauauen (Mg.); Braunau (Achl.) und Grein, auf einem Pilze (D. T.).
32. *T. (Rhag.) nigriceps* Wtl. Im Alpengebiete (Htb.), bei Sirning (Rdtb.) und Steiersteg unter Grestenberg (Hnsch.).
33. *T. (Rhag.) pallipes* Fbr. (*pallidus* Fbr.). Einzeln bei Linz: Dienesleithen (Mg.) und Gmunden (D. T.).
34. *T. (Rhag.) nigripes* Rdtb. Fieng ich bei Ischl — auf Gras in einem Stücke (D. T.); im Sperringgebiete (Hnsch., Htb.).
35. *T. (Rhag.) femoralis* Br. Auf Wiesen im Gebirge bei Linz: Kirchschatz, Giselawarte, Pfennigberg, Gallneukirchen (Mg., D. T.) und im Salzkammergut (D. T.).
36. *T. (Rhag.) elongatus* Fall. Auf feuchten Waldblößen und Grasboden um Linz: Kürnberg, Heinzenbach, Banglmair (Mg.), Ischl (D. T.), Grein (D. T.).
37. *T. (Rhag.) ater* L. In den Donau- und Traunauen stellenweise massenhaft (Mg.); auch bei Kremsmünster (D. T.).

7. *Silis* Latr.

1. *S. nitidula* Fbr. In einem oberösterr. Stücke in der Sammlung des Pädagogiums — ohne nähere Fundortangabe.

8. *Malthinus* Latr.

1. *M. biguttulus* Payk. Um Linz auf blühenden Umbelliferen einzeln; auch aus Kremsmünster (Achl.).
2. *M. punctatus* Fourer (*flaveolus* Payk). Etwas häufiger, namentlich in schattigen Waldungen hinter Bachl, auf Waldstellen am Pöstlingberg, im Zauberthale gegen Margarethen und am kleinen Kreuzweg zwischen

Pöstlingberg und Buchenau (Mg.); ferner um Grein, Ebensee (Schw.) und Kremsmünster (Achl.), vom Mai bis Juli.

3. *M. glabellus* Ksw. Aus St. Florian (Rup.).

9. *Malthodes* Ksw.

1. *M. minimus* L. (*sanguinolentus* Fall.). Bei Linz am Pöstlingberge (D. T.), Heizenbach (Mg.); Kremsmünster und Salzkammergute auf Dolden und Gesträuchen.

2. *M. marginatus* Latr. Einige Stücke aus der Gegend von Ischl; auf *Scabiosen* gefangen (D. T.).

3. *M. mysticus* Ksw. In den Ennsauen bei Enns, nicht selten (Rup.); auch an der Traun (Str.); um Gmunden (D. T.) — also wohl eine montane Art.

4. *M. trifurcatus* Ksw. Montan wie vorige — doch seltener z. B. in den Ennsauen (Rup.); sie dringt bis Linz vor, wo sie auf Dolden manchmal gekötschert wird.

5. *M. flavoguttatus* Ksw. Bei Linz auf blühendem *Crataegus*, seltener anderen *Pomaceen*, wiederholt beobachtet (Str.), auch von Kremsmünster (Achl.).

6. *M. dispar* Grm. Bei Linz, ein Stück aus einer Apfelblüthe, Juni (D. T.).

7. *M. maurus* Lap. Entschieden die häufigste Art der Gattung — namentlich in den Donau- (D. T.) und Traunauen (Mg.); bei Linz: botan. Garten (Mg.), Kremsmünster (Pichl.) und Freistadt (D. T.) — vom März bis Mai.

8. *M. pulicarius* Rdt. Bei Linz (Fritsch.) und Kremsmünster (D. T.).

10. *Drilus* Oliv.

1. *D. concolor* Ahr. Auf der Schiffswerfte von Linz in mehreren Stücken an sandigen Stellen gekötschert (Mg.); auch von Kremsmünster (Pichl.) und aus Braunau (Achl.) bekannt.

11. *Malachius* Fbr.

1. *M. aeneus* L. Ueberall im Lande vertikal, soweit der Getreidebau reicht, an Gräsern, namentlich Korn, gemein; auch auf Dolden, blühenden Sträuchern und — an Obsttreibern; im Mai und Juni.

2. *M. scutellaris* Er. In den von Wald eingeschlossenen Wiesenflächen in der Katzenau, einzeln (Mg.); auch aus Kremsmünster (D. T.); sehr selten.

3. *M. bipustulatus* L. Fast so gemein, wenigstens um Linz, wie *M. aeneus*; doch vertikal weniger hoch aufsteigend.

4. *M. viridis* Fbr. Auf *Spiraea ulmaria*, *Ligustrum vulgare* und anderen blühenden Pflanzen im botanischen Garten von Linz, nicht selten (Mg.); doch auch auf Gras, Dolden und Weiden im ganzen Gebiete verbreitet bis 1600^m; vom April bis Juni, in zweiter Generation einzeln noch Oktober.

5. *M. marginellus* Oliv. Auf blühenden Wiesen und an Getreide, doch nicht sehr häufig. — Linz: Bachl, St. Magdalena, Auhof (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Kremsmünster (Pichl.).

6. *M. elegans* Oliv. Liegt mir in einem hübschen Stücke aus Grein vor (D. T.).

7. *M. geniculatus* Grm. Auf Wiesen, einzeln und selten; um Linz: Gramastetten (Mg.) und St. Magdalena (D. T.); auch von Braunau (Achl.).
8. *M. spinipennis* Grm. Fieng ich in einem Stücke im Klostergarten von Kremsmünster (D. T.).

12. *Axinotarsus* Motsch.

1. *A. pulicarius* Fbr. In Waldwiesen auf Getreide und in Obstblüthen im ganzen Gebiete verbreitet, wenngleich ziemlich selten; vom Mai ab.
2. *A. marginalis* Er. Voriger im Vorkommen und Lebensweise gleichend; doch seltener. — Linz: Jesuitenmaierhof (Mg.), Ebensee (D. T.) und Braunau (Achl.).
3. *A. ruficollis* Oliv. Wie vorige, oft gesellig z. B. bei St. Florian (D. T.) und Linz: Jesuitenhof (Mg.), wo sie sich zu 20—30 Stücken fand.

13. *Anthocomus* Er.

1. *A. equestris* Fbr. Auf Weidenkätzchen, Obstblüthen und Grashalmen allenthalben nicht selten, oft in Mehrzahl — namentlich auf weissen Tüchern und Mauern — Mai, Juni.
2. *A. fasciatus* L. Einzeln, bei Linz: Kürnberg (Mg.); Kremsmünster (Pichl.).

14. *Attalus* Er.

1. *A. analis* Pnz. Die einzige, doch meist in Mehrzahl vorkommende Art dieser Gattung. — Linz: Waldblößen hinter dem Kürnberg bis zum Heinzenbache, auf dem sogenannten Richtplatz, bei Lustenau und an der Donau, Schiffswerfte (Mg.); im Salzkammergute (D. T.) und bei Grein (D. T.).

15. *Ebæus* Er.

1. *E. thoracicus* Fourc. Bisher nur aus Braunau bekannt (Achl.).
2. *E. appendiculatus* Er. Einzeln und selten auf Dolden und an Gebüsch um Linz, St. Florian und Ischl. (D. T.).
3. *E. pedicularius* Schrk. Um Linz: bot. Garten auf *Althæa rosea* nicht selten (Mg.), Kremsmünster und Salzkammergute; überall ziemlich selten.
4. *E. flavicornis* Er. Bei Windhaag (Rup.) und im Salzkammergute (D. T.).

16. *Hypebæus* Ksw.

1. *H. flavicollis* Er. Auf blühendem *Cratægus* um Linz, doch sehr selten (Str., D. T.).
2. *H. flavipes* Fbr. Etwas häufiger als die vorige Art, auch bei Kremsmünster und Bad Hall. Im Mai (D. T.).

17. *Charopus* Er.

1. *Ch. pallipes* Oliv. In den Donauauen bei Linz häufig, auch auf den Wiesen bei der Richtstätte und in den Wäldern um Ebelsberg (Mg.); ferner bei Ischl und Kremsmünster beobachtet (D. T.).
2. *Ch. concolor* Fbr. Seltener als vorige Art; auf *Cratægus* (D. T.).

18. *Troglops* Er.

1. *T. albicans* L. Vom Mai ab um Linz: Diesenleithen auf schattigen Waldwiesen, in den Wäldern zwischen Linz und Ebelsberg, im Kürnbergger-

walde und am Heinzenbache ziemlich häufig (Mg.); auch anderorts z. B. im Salzkammergute (D. T.), nirgends selten.

19. *Henicopus* Steph.

1. *H. hirtus* L. Von Herrn Prof. Pichler bei Kremsmünster gefangen.

20. *Dasytes* Payk.

1. *D. niger* L. Ueberall auf Gras, auf Bäumen, auf blühendem *Heracleum* um Linz nicht selten: bot. Garten (Mg.), Kremsmünster u. s. w., allverbreitet noch bei 1600^m.
2. *D. (Metadasytes Muls.) coeruleus* Deg. Einzeln ab und zu: bei Leonding und in Bachl (in einem Spinnengewebe (Mg.), St. Florian (Fr.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
3. *D. (Hypodasytes Muls.) obscurus* Gyll. Auf Doldenpflanzen bei Linz, sehr selten (D. T.).
4. *D. (Pseudodasytes Mls.) fuscus* Jll. Auf Gras mehrmals gestreift; häufig im Salzkammergute (D. T.).
5. *D. (Mesodasytes Mls.) plumbeus* Müll. (*flavipes* Fbr.). Die gemeinste Art im Gebiete und überall bis 1500^m auf Wiesen, blühenden Spiraeen, Dolden u. s. w. verbreitet.

21. *Dolichosoma* Steph.

1. *D. lineare* Ross. Ab und zu, doch selten um Linz: Haselgraben zu kötschern (Mg.).

22. *Haploenemus* Steph.

1. *H. nigricornis* Fbr. Liegt mir aus der Gegend von Ischl—Ebensee vor (D. T.).

23. *Julistus* Ksw.

1. *J. floralis* Oliv. Bei Steinbach gefangen (Str.).

24. *Danacea* Cap.

1. *D. pallipes* Pnz. Auf trockenen sonnigen Grasplätzen allerorts, doch nicht zahlreich; bei Linz: Wildberg (Mg.), Pöstlingberg (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Grein, Hall u. s. w. namentlich auf *Crataegus*.
2. *D. nigritarsis* Küst. Fieng ich in einem Stücke am Pöstlingberge.

XXXVI. Clerides.

1. *Tillus* Oliv.

1. *T. elongatus* L. Im ganzen Gebiete verbreitet, doch überall selten. — Linz: bei St. Peter auf Weidengebüsch, bei Urfahr unter Eichenborke (Mg.), Grein unter aufgespeichertem Holze (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Ebensee (D. T.), Braunau (Achl.).
2. *T. rugulosus n. sp.* Hensch. und D. T. — Von voriger Art deutlich unterschieden durch die sehr tiefe Skulptur des Körpers und die glanzlose Oberfläche. — In Oberösterreich von Herrn Professor Henschel gefangen.
3. *T. unifasciatus* Fbr. Von Hrn. Munganast in einem Stücke in der Stadt auf einem blühenden Kirschbaum gefangen.

2. Opilus Ltr.

1. *O. mollis* L. In Holzlagern, daher auch in Wohnungen im ganzen Gebiete nicht selten vorkommend; bei Kremsmünster in Tabaksblättern (Pich.).
2. *O. domesticus* Strm. Wie vorige, etwas seltener.

3. Clorus Gff.

1. *Cl. (Pseudoclerops Duv.) mutillarius* Fbr. Um Linz, selten: ein Stück am Fusse eines Weidenbaumes im sogenannten Hofstättergraben bei Urfahr, ein anderes auf einem gefällten Tannenbaume am Pöstlingberge (Mg.); bei Kremsmünster (Pich.), im Mühlviertel auf gefällten Eichen (Husch.) und bei Ebensee (D. T.) unter Rinde.
2. *Cl. (Thanasimus Ltr.) formicarius* L. Ueberall auf gefälltem Holze in Wäldern und Wohnungen sehr häufig vom März bis August, vertikal bis 1600^m.

4. Trichodes Hrb.

1. *T. apiarius* L. Auf blühenden Umbelliferen im ganzen Gebiete bis 1000^m sehr häufig; bei Linz: botan. Garten, Bachl (Mg.) u. s. w.
2. *T. favarius* Jll. Bei Kreuzen, ein Stück von Herrn Professor Henschel gefangen.
3. *T. alvearius* Fbr. Im gebirgigen Theile des Landes — am Spatenberg, Pechgraben, Grossraming, Gleinkersee bei Windischgarsten — gesammelt (Husch.); ein Stück von Ebensee (D. T.).

5. Orthopleura Spin.

1. *O. sanguinicollis* Fbr. Von Herrn Prof. Henschel bei Schwarzbach (oberösterreich.-böhmisches Grenze) und Grein: Klamm an einer gefällten Eiche gefangen.

6. Necrobia Latr.

1. *C. (Agonolia Mls.) rufipes* Deg. Im ganzen Gebiete, einzeln auf Dolden, Scabiosen und an Mosttrebern: bei Linz, Kremsmünster und Ebensee, je einmal (D. T.).
2. *C. violaceus* Ltr. An den Mauern von Häusern in den Strassen der Stadt Linz sehr häufig (Mg., D. T.); auch um Kremsmünster, Ebensee u. s. w. häufig.
Var.: *pygmaeus* Meg. ungleich seltener, und bisher nur aus Linz bekannt.
3. *C. ruficollis* Fbr. Wie vorige in Bezug auf die Verbreitung — bei Linz (Mg.), Kreuzen, Grein, Windhag (Husch.) u. s. w. an gefälltem Holze und an altem Leder; auch an Mauern von Lederhandlungen.

7. Corynetes Hrb.

1. *C. coeruleus* Deg. nebst
Var.: *ruficornis* Strm. bisher nur aus Linz in einzelnen Stücken vorliegend (D. T.).

8. Opetiopalpus Spin.

1. *O. scutellaris* Pnz. Bei Sirning (Rdt.) und vom Hrn. Munganast bei Linz einmal an altem Skartpapier, ein anderes Mal an einer Mauer

eines zur Aufbewahrung von Rohprodukten dienenden Häuschens bei St. Peter, ein drittes Mal im „Bachl“ an der Mauer eines Bauernhauses gefangen.

9. *Hylcoetus* Ltr.

1. *H. dermestoides* L. Allenthalben gefunden und ziemlich häufig; um Linz: nur im Haselgraben an den Mauern des Lederetablissemments Mayrhofer's und Abends im Fluge (Mg.); im Salzkammergute unter Baumrinden einmal bei Ebensee zahlreich (D. T.), Viechtwang (Str.); ab und zu auch *var. morio* Pnz. *proboscideus* Fbr. und *Marli* L. (*barbatus* Pnz.); letztere sehr selten.

10. *Lymexylon* Fbr.

1. *L. navale* Fbr. Bisher nur von Schwarzbach bekannt, wo er nicht selten ist (Hnsch.).

XXXVII. Ptinides.

1. *Hedobia* Sturm.

1. *H. (Ptinomorphus Mls.) imperialis* L. Ueberall im Werk- und Bauholze zu treffen, doch nur einzeln. Linz (Dft.): Spaichrühle (Mg.), Kremsmünster (Pich.) etc.
2. *H. (Ptinomorphus Mls.) regalis* Dft. Selten; nur aus Ebensee vorliegend.

2. *Ptinus* L.

1. *P. (Cyphoderes Mls.) bidens* Oliv. Im Frühlinge unter Steinen, dann auch in Mehlkästen, an Häusermauern und an Knochen — einzeln, doch allverbreitet.
2. *P. (Gynopterus Mls.) variegatus* Rossi. Ein Stück an Mosttrebern am Pöstlingberge gefangen (D. T.), Schwarzbach (Hnsch.).
3. *P. (Gynopt.) sexpunctatus* Pnz. Ein Stück aus Ebensee, in einem faulen Pilze (D. T.); bei Schwarzbach (Hnsch.); Linz (Dft.).
4. *P. (Gynopt.) dubius* Strm. Auf einem Kirchenchore zwischen Notenpapier (Str.), auf Knochenresten (D. T.) und an Mauerwerk in Linz (Pich.) je ein Stück.
5. *P. fur* L. In Wohnungen und an Mauern sehr gemein — einmal massenhaft am Hatschek'schen Etablissement, an der Donau (Mg.) —; einige Stücke am Schafberge in der Restauration unter einer Wandtafel (D. T.).
6. *P. rufipes* Fbr. In einigen Exemplaren im Treibhause im botanischen Garten (Mg.), von Linz (Dft.), ein anderes im Haselgraben, am Spinnengewebe (Mg.), eines an Mosttrebern (D. T.), auch aus Braunau (Achl.).
7. *P. ornatus* Müll. Mitunter 2 und 3 von Schwarzbach in abständigen Eichen gesammelt (Hnsch.); ausserdem
8. *P. latro* Fbr. und
9. *P. testaceus* Ol. An Mauern um Linz selten und einzeln gefangen (Mg., D. T.).

3. Niptus Stoj.

1. *N. (Tiptus Thms.) griseofuscus* Deg. (*erenatus* Fbr.) An Mauern aller Gebäude sehr häufig und einzeln noch bis 1600^m an Sennhütten aufsteigend.

4. Gibbium Scop.

1. *G. psylloides* Czpk. *scotias* L. Ueberall in Holzwerk namentlich der Stiegen und Zimmerböden verbreitet wenngleich nicht zahlreich, ja in Linz selbst sehr selten (Mg.); einige Stücke fieng ich unter Schindeln am hinteren Langbathssee (D. T.).

XXXVIII. Anobiides.**1. Dryophilus Chvr.**

1. *D. pusillus* Gyll. An schattigen Waldstellen nicht selten. Um Linz am Freinberg und auf Rüstergebüsch in Diesenleithen (Mg.), stets die ♂ ungleich häufig als die ♀; auch um Grein, im Salzkammergute und ein Stück in einem Pilze bei Bad Hall (D. T.).

2. Anobium Fbr.

1. *A. (Dendrobium Muls) denticolle* Pnz. Bisher nur aus dem Salzkammergute vorliegend.
2. *A. (Artobium Mls.) paniceum* L. Ueberall bis 2000^m in Wohnungen, alten Vegetabilien, Brodsammelkästen u. dgl. gemein und verbreitet; nie sehr zahlreich.
3. *A. (Art.) minutus* Fbr. Ein Stück in der Schiffshalle von Grein (D. T.).
4. *A. (Hadrobregmus Thms.) nitidum* Hrb. In Rindenmulen bei Bad Hall 2 Stücke (D. T.).
5. *A. (Hadr.) rufipes* Fbr. Bereits schon von Duftschmidt bei Linz gefangen; ich kenne ihn nur von Grein (D. T.) und Braunau (Achl.).
6. *A. (Dendrob.) domesticum* Fourc. (*striatum* Oliv.) In Wohnungen der Städte und Märkte und Dörfer, in Votivtafeln und Kapellen, Betstühlen und Wetterkreuzen — überall gemein und manchmal holzverwüstend auftretend; — lebt noch bei 1600^m.
7. *A. (Dendr.) fulvicolle* Sturm. Aus Ebensee, unter Rinde (D. T.).
8. *A. (Dendr.) pertinax* L. Ziemlich selten, doch wenn er vorkommt, zahlreich; im ganzen Gebiete.

3. Xestobium Moseh.

1. *X. rufovillosum* Deg. (*tesselatum* Fbr.) In alten Weidenstöcken, ziemlich selten und einzeln (Dft.). — Linz, Braunau (Achl.) und Ebensee (D. T.).
2. *X. plumbeum* Ill. Von Herrn Munganast am Fenstergesimse gefangen.

4. Ernobius Thoms.

1. *E. pini* Sturm. In altem Holze von Dachschindeln, aus Braunau (Achl.).
2. *E. mollis* L. Auf Fichten, namentlich im Frühjahr häufig; um Linz (Dft., Mg.), Salzkammergut, Braunau u. s. w.

3. *E. abietis* Fbr. Wie vorige, namentlich in jungen Fichtenbeständen zu kötschern; Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.).
4. *E. abietinus* Gyll. Im Salzkammergute (Müll.).
5. *E. nigrinus* Strm. Auf Waldschlägen am Pfennigberge bei Linz, nicht häufig (Mg.).

5. *Oligomerus* Redtb.

1. *O. brunneus* Ol. Auf Wiesenblumen bei Bad Hall einmal zwei Stücke gefangen (D. T.).

6. *Ptilinus* Geoffr.

1. *P. pectinicornis* L. Ueberall im Gebiete an morschen Fenstergesimsen, in Wohnungen, Tischlerwerkstätten u. s. w. anzutreffen; an schönen Sommerabenden häufig um Weidenbäume und Häuser fliegend (Dft.). Linz (Mg.); Kuhenödt (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Hall (D. T.) u. s. w.
2. *P. costatus* Gyll. Von Herrn Munganast unter morscher Weidenrinde im Seilergütl bei Linz gefangen; auch aus Schärding und Salzkammergut (D. T.).

7. *Ochina* Steph.

1. *O. (Cittobium Muls) hederæ* Müll. Bei Kreuzen, im Schlossgraben und auf der Schanze gesammelt (Husch.); auch um Ischl (Müll.).

8. *Trypopytis* Redt.

1. *T. carpini* Herbst. Diese sonst so seltene Art findet sich in der Bischofstrasse von Linz alljährlich in grosser Menge in der Wohnung des Herrn Postconcipisten von Posch und verwüstet daselbst das Holz (Mg.).

9. *Xyletinus* Latr.

1. *X. (Sternoplus Muls) ater* Pnz. Bisher nur um Kremsmünster gefangen (Pich.).
2. *X. pectinatus* Fbr. Ein Stück aus einem Feldkreuze im Salzkammergute (D. T.); auch von Herrn Professor Henschel gesammelt.

10. *Doreatoma* Herbst.

1. *D. Dresdensis* Hrbst. In Oberösterreich von Herrn Professor Henschel gesammelt — die einzige Art der Gattung.

11. *Bostrychus* Geoff. (*Apate* Fbr. et aut).

1. *B. capucinus* L. In altem Holze, manchmal auch fliegend, mehr auffällig als „gemein“, wie ihn Duftschmid nennt, wenn auch überall verbreitet: Linz, in einem alten, ausgerodeten Wurzelstocke im Haselgraben, in zahlreichen Stücken (Mg.), auch im Werkholz der Stadt (Str.); Mühlau bei Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w. von Mai—Juli.

12. *Dinoderus* Steph.

1. *D. substriatus* Payk. Im Hochgebirge (Redt., Hint.) wohl sehr selten.

XXXIX. Cioides.**1. Endeconomus Mell.**

1. *E. reticulatus* Hrbst. Um Kremsmünster (Pichl.) und Ebensee (D. T.).

2. Rhopalodontus Mell.

1. *Rh. perforatus* Gyll. Bei Gmunden (Redt.).

3. Cis Latr.

1. *C. boleti* Scop. In allen Baumschwämmen zahlreich und gemein. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ischl — Ebensee (D. T.) u. s. w., vertikal noch bei 1500^m.
2. *C. micans* Hrbst. Fast ebenso häufig wie vorige Art, mit der sie um die Verbreitung kämpft; schon von Duftschmid beobachtet.
3. *C. hispidus* Payk. Einmal auf einer Dolde bei Ebensee (D. T.); Kremsmünster (Pich.)
4. *C. comptus* Gyll. Um St. Florian (Rup.).
5. *C. bidentatus* Oliv. Nur einmal auf abgefallenen Baumschwämmen in der Kuhnödt gesammelt (Mg.).
6. *C. nitidus* Herbst. Bei Grein in Schwämmen der Hainbuchen (Hnsch.) und St. Florian (Rup.): Linz (Dft.).
7. *C. alni* Gyll. In den Banglmeierauen bei Linz einzeln und sehr selten (Mg.).
8. *C. bidentulus* Ros. In Erlenstöcken um Grein (Hnsch.) und Ebensee (D. T.).
9. *C. festivus* Panz. Im Gebirge bei Kremsmünster (Pich.)
10. *C. castaneus* Mell. Bei Hagenberg ein Stück (Mg.); Grein (Hnsch.)
11. *C. laricinus* Mell. Von Kremsmünster (Pich.).

4. Ennecarthron Mell.

1. *E. cornutum* Gyll. Um Sierning (Redt.) und Braunau (Achl.) und Peuerbach (Rup.) gefangen.

5. Ocototemnus Mell. (*Orophius* Rdt.)

1. *O. mandibularis* Gyll. Im Alpengebiete, z. B. im Holzmulm des Plattenbachs unterm hohen Nock, selten (Hnsch.); auch bei St. Florian, nicht selten (Rup.).
2. *O. glabriculus* Gyll. Um Kremsmünster (Pich.), Ebensee (Schw.) und Windhaag, nicht selten (Rup.)

XL. Tenebrionides.**1. Blaps Fabr.**

1. *B. mortisaga* L. Hie und da an den Wänden von Häusern, wo er langsam und schwerfällig einherkriecht, besonders häufig aber in Pferdeställen, wo er oft zahlreich erscheint; ferner unter alten lange nicht gebrauchten Kotzen, unter losen Brettern u. dgl. stellenweise zu Hunderten. Um Linz, in der Windau, in Ställen, im Kaplanhofe — im Allgemeinen nicht häufig, ebenso in Kremsmünster (Pich.), St. Florian (Fr.) und Grein (D. T.); einzelne Stücke erscheinen wohl auch in Wohnzimmern — wo sie — mit Schrecken bemerkt werden!

2. *B. similis* Latr. Mit dem vorigen und wie dieser, doch einzeln und selten: Linz (Mg.) und Braunau (Achl.).

2. *Crypticus* Latr.

1. *C. quisquilius* L. Um Linz auf sandigen Stellen der Strasserinsel nicht selten und besonders im Sonnenscheine emsig umherlaufend; auch um die Schiffswerfte (Mg.).

3. *Opatrum* Fabr.

1. *O. sabulosum* L. An allen sonnigen, warmen, sandigen Stellen und Orten, gemein vom Thale bis 1500^m. Linz: 18/2—28/4 besonders am Pöstlingberge, Schiffswerfte, Sandstätte, Diesenleiten, Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w., meist unter Steinen, doch auch einzeln in Blumen z. B. *Potentilla*.
2. *O. viennense* Duft. Mit vorigen, doch bisher nur aus Linz: Strasserinsel, Schiffswerfte, Donauufer, Katzenau (Mg., D. T.) bekannt.

4. *Bolitophagus* Ill.

1. *B. armatus* Panz. Bisher nur in einem Stücke in einem Baumschwamme bei Ebensee gefunden (D. T.).
2. *B. reticulatus* L. In einem halb morschen, am Boden liegenden Baumschwamme bei Reichenau an der Gusen gefunden (Mg.); auch bei Ebensee (Schw.) und anderwärts (Hnsch.).
Var.: *brunneus* n. mit braunen Flügeldecken sah ich in der Sammlung des Pädagogiums von Enns.
3. *B. interruptus* Ill. Schwarzbach in grosser Menge in einem Birkenchwamme gefunden und unterhalb der Raabmühle an der Naarn. Zellhof (Hnsch.).

5. *Heledona* Latr.

1. *H. agaricola* Hrb. In Baumschwämmen stellenweise, z. B. Linz: Diesenleiten (Mg.), manchmal zu Hunderten; Ebensee, Grein (D. T.), Braunau (Achl.).

6. *Diaperis* Geoffr.

1. *D. boleti* L. Diese, wie es scheint, in Oberösterreich seltene Art fieng Herr Munganast in Linz bisher in einem einzigen Stücke; weiters ist mir kein Standort bekannt geworden.

7. *Hoplocephala* Lap.

1. *H. haemorrhoidalis* Fbr. Ein Stück aus der Gegend von Kremsmünster (D. T.), ein anderes von Hallstatt, wo die Art auch von Professor Henschel gefunden wurde und zwar in Ahornschwämmen in vielen Exemplaren; auch bei Windhaag (Hnsch.).

8. *Scaphidema* Redt.

1. *Sc. metallicum* Fbr. (*bicolor* Fbr.). In altem, schimmeligem Holze, in Schwämmen, unter morschen, pilzigen Brettern, stellenweise zahlreich, z. B. St. Florian (Mg.) unter einem abgerissenen Zaune, im Ganzen selten. — Auch von Braunau (Achl.), zu Grein (D. T.).

9. Platydema Lap.

1. *P. Dejeani* Lap. Im Frühlinge unter einem Brette beim Landhause in Linz aufgefunden (Str.).

10. Alphitophagus Steph.

1. *A. quadripustulatus* Steph. In Oberösterreich mehrmals gefunden (Hnsch.); ich kenne ihn von Grein (D. T.).

11. Peutaphyllus Latr.

1. *P. testaceus* Hellw. Bisher nur aus Zellhof-Schwarzbach bekannt; wo ihn Professor Henschel in zahlreichen Exemplaren aus einem Eichenschwamme erhielt.

12. Tribolium Macleay.

1. *T. ferrugineum* Fabr. Von Herrn Professor Pichler in Kremsmünster, von mir in Linz gefangen; lebt in Brodkrummen.

13. Gnathocerus Thunbr.

1. *Gn. cornutus* Fbr. Ueber das Vorkommen dieses interessanten Thieres, das sich ähnlich gewissen Pflanzen und — manchen andern Arten dieser Familie auf der Wanderung befindet, schreibt mir Herr E. Munganast folgendes: „Im vergangenen Jahre machte mich Herr Josef König, Kaufmann am Franz Josefsplatze in Linz, aufmerksam, dass sich unter den Wollenlappen, Kleien, Brod u. s. w., mit dem er in einem grossen Topfe „Mehlwürmer“ für seine Singvögel hält, eine Menge brauner kleiner Käfer in solcher Zahl zeigten, dass er die Befürchtung habe, sie könnten seinen Mehlwürmern schädlich sein. Ich glaubte anfangs, dass es sich um eine Colonie von *Cryptophagus* oder *Atomaria* handle und war daher nicht wenig erstaunt, als sich bei der näheren Besichtigung eine Colonie von *Gnathocerus cornutus* herausstellte. Die Colonie zählte nach Tausenden. Wahrscheinlich dürften dieselben mit Stoffen aus einem Seehafen eingeschleppt worden sein und Abfälle derselben als Wohnort für die Würmer in den Topf gekommen sein.*)

14. Corticeus Pill. (*Hypophloeus* Hellw.)

1. *C. cimaterius* Hrb. (*castaneus* Fbr.) Unter morscher Baumrinde, in alten Stücken, in Wäldern nicht selten um Linz: Kürnberg (Str.), Heinzengraben (Mg.), Ebensee, Grein (D. T.) u. s. w., noch bei 1800^m.
2. *C. linearis* Fbr. Bei Ischl in einem Zaunbalken, 1 Stück (D. T.).
3. *C. pini* Panz. Einzeln im ganzen Gebiete; um Grein (D. T.) mehrere Stücke in aufgeklafertem Holze und Kremsmünster (Brhl.).
4. *C. bicolor* Ol. Um Linz — in brüchigen Obstbäumen der Alleen zum Kaplanhofe in einigen Jahren zahlreich (Mg.); auch um Braunau (Achl.) und Kremsmünster (Pich.).

15. Palorus Duf. (*Hypophloeus* Hellw.)

1. *P. melinus* Hrbst. (*depressus* Fbr.) Bei Linz „eine kleine Colonie“ im Mulm eines Weidenbaumes bei der Schiffswerfte von Herrn Munganast

*) Ich sah die Art in zahlreichen Exemplaren in einem Hause in Swinemünde, wo sie unter Tapeten — wol vom Kleister? — lebten (D. T.).

gefangen; auch bei Ebensee (D. T.), selten und bei Kremsmünster (Pich).

16. *Uloma* Redt.

1. *U. culinaris* L. In morschen Baumstrünken (Str.) im Haselgraben bei Linz und oberhalb des Wirthshauses beim Brunner in grosser Gesellschaft (Mg.); einige Stücke aus Braunau (Achl. und Grein D. T.).
Var.: *tristis* m. tiefschwarz — aus Braunau (Achl.)

17. *Alphitobius* Steph.

1. *A. diaperinus* Panz und
2. *A. Mauritanicus* Fbr. (*piceus* Ol.) Bei Königswiesen (Stiftung) in alten moderigen Stöcken und im Sperringgebiete von Herrn Professor Henschel gefangen; letzterer auch bei Enns (D. T.).

18. *Tenebrio* L.

1. *T. molitor* L. Dessen Larven als „Mehlwürmer“ satksam bekannt sind — lebt in gewisser Hinsicht in Cultur genommen — auch auf freiem Fusse in Sägespänen und Viktualienvorräthen, doch nur in der Thal- und Mittelgebirgsregion.
2. *T. picipes* Hrbst. In alten moderigen Stöcken einzeln und selten: Grein (D. T.), Ebensee (Schw.) und Kremsmünsterer Gebirge (Pich.).
3. *T. obscurus* Fbr. Wie vorige und eher seltener, aus dem Salzkammergute (D. T.).

19. *Menophilus* Muls.

1. *M. cylindricus* Hrbst. (*curvipes* Fbr.) In Windischgarsten gefangen (D. T.).

20. *Bius* Muls.

1. *B. Moracicus* Fbr. Einer der schönen Funde, mit denen Herr Baurat Knörlein die Fauna bereicherte (Rdt.).

21. *Stenomax* All. (*Helops*. Fbr. pp.)

1. *St. lanipes* L. Ueberall in Ritzen und brüchigen Stellen von Bäumen und anderwärts Verstecke suchend, namentlich gerne unter Kiefern und Zwetschkenrinde der Thalsohle, auch an weissen Mauern verbreitet; um Linz (Mg., Str.), Ebensee (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

22. *Nalassus* Muls. (*Nelops* Fbr. pp.)

1. *N. striatus* Fourc. (*caraboides* Panz.) Namentlich um Linz: Bachl unter Ziegelschotter (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.), selten.
2. *N. quisquilius* Fbr. Um Linz von Herrn Munganast nur einmal im Haselgraben in einem alten Kieferstamme gefunden, häufiger um Kremsmünster (Pich.), Ebensee (D. T.) und Steyr (Rausch.).

XLI. Cistelides.

1. *Allecula* Fabr.

1. *All. morio* Fbr. Um Linz (Fr.) sehr selten, doch alljährlich an den morschen Fenstern des Bauernhauses zur Kuhnöd auf der Gisela- warte gesammelt (Mg.): auch um Kremsmünster (Pich.) und Schaf- berg (D. T.).

2. Cistela Fabr.

1. C. (*Gonodera* Muls.) *luperus* Hrbst. (*fulvipes* Fbr.) An schattigen Waldstellen bei Linz: St. Magdalena häufig (Mg.); auch um Ebensee, Langbathseen (D. T.) und Braunau (Achl.).
2. C. (*Cistela* Muls.) *ceramboides* L. Um St. Florian (Rup.) und an der Mühle bei Neufelden (Mg.); selten.
3. C. (*Hymenalia* Muls.) *rufipes* Fbr. Um Linz selten; von Herrn Munganast im Schlosshause bei Pregarten gefangen.
4. C. (*Isomira* Muls.) *murina* L. Ueberall im Gebiete verbreitet und zahlreich. Linz: Hasel-, Hornbach- und Elendgraben (Mg., D. T.); Kremsmünster (Pichl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w. an sumpfigen wasserreichen Stellen.

Var.: *murina* L., *thoracica* Fbr. (selten) und *Evonymi* Fbr. — wechseln unter sich ab.

3. Eryx Steph. (*Prionychus* Sol.)

1. E. *ater* Fbr. Ueberall, doch selten und einzeln. — Linz: Eingang in den Haselgraben unter morscher Rinde der Zwergweiden (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Ebensee (Schw.) und Grein (D. T.).

4. Mycetochares Latr.

1. M. (*Mycetophila* Gyll.) *flavipes* Fbr. Am Langbathsee in einem Pilze 1 Stück (D. T.).
2. M. (*Myc.*) *axillaris* Payk. Einzeln und selten, doch verbreitet (Hinsch.); ich fieng sie bei Kremsmünster.
3. M. (*Ernocharis* Thoms.) *bipustulata* Jll. (*scapularis* Gyll. ♂). Ueberall, nicht selten unter morscher Rinde auf der Strasserinsel und im Haselgraben bei Linz (Mg.), um Kremsmünster (Pichl.), Braunau (Achl.) u. s. w. — auch an weissen Mauern und zugeflogen auf weisse Tücher.

5. Ctenopus Sol.

1. Ct. *sulfureus* L. Auf Dolden der subalpinen Region: Giselawarte, Kirchschlag, Grammastetten (Mg.), dann im Salzkammergute u. s. w. verbreitet und oft zu Hunderten.

Var.: ♂ *bicolor* Fbr. selten.

6. Podonta Muls. (*Megischia* Redt.)

1. P. *nigrita* Fbr. Auf Doldenblüthen überall verbreitet, doch nirgends zahlreich. — Linz: Steyregg (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).

Var.: *paradoxa* n. Fld. an der Spitze mit gelblichem Wische — bei Ebensee auf *Aegopodium* (Juni, D. T.).

7. Omophlus Sol.

1. O. *Amerinae* Curt. „Auf blühenden Föhren“ — bisher nur in einem Stücke aus Linz bekannt (Mg.).
2. O. *picipes* Fbr. Aus Kremsmünster (Pichl.) vorliegend.
3. O. *betulae* Hrbst. (*lepturoides* Hrbst.). Auf blühenden Dolden, *Crataegus*, und — in massloser Menge an Roggenhalmen — um Linz: Freinberg, Zauberthal (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Braunau (Achl.) u. s. w. nicht selten.

XLII. Pythides.

1. Pytho Latr.

1. *P. depressus* L. Einmal in Linz, auf einem Kandelaber sitzend (Str.); einmal bei Reichraming im Ennsthale (Hnsch.) — ein rarer Vogel! wie alle Repräsentanten dieser Familie.

2. Salpingus Gyll.

1. *S. castaneus* Panz. Von Hrn. Munganast in Mehrzahl unter der Rinde eines Birnbaumes bei Walding unweit Ottensheim gefunden.

3. Lissodema Curt.

1. *L. quadripustulatum* Mrsh. (*quadriguttatum* Serv.). Am Redtenbach bei Windischgarsten (Hnsch.).
2. *L. (Colposis Muls.) ruficollis* Panz. (*viridipennis* Ltr.). Ein Stück von Kremsmünster (D. T.).

4. Rhinosimus Latr.

1. *Rh. ruficollis* L. Im Salzkammergute, ein Stück (D. T.).
2. *Rh. planirostris* Fbr. Bei Linz: Katzenan an schattigen Stellen 2 Stücke (Mg.).

XLIII. Melandryides.

1. Mycetoma Muls.

1. *M. suturalis* Panz. sah ich in einem unversehrten Stücke aus Steyr (Rausch.).

2. Eustrophus Ltr.

1. *E. dermestoides* Fbr. Um Linz: Diesenleithen (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ebensee (D. T.) u. s. w. in Baumschwämmen sehr häufig.

3. Orchesia Latr.

1. *O. fasciata* Payk. Unter Baumrinde bei der Ruine Brandegg (Hnsch.) und um St. Florian (Rup.).
2. *O. picea* Hrbst. (*micans* Pnz.) bei Braunau (Achl.).

4. Hallomenus Panz.

1. *H. binotatus* Quens (*humeralis* Pnz.). In Oberösterreich (Hnsch.); Hr. Munganast sammelte sie zahlreich in einer in den Boden eingesenkten feuchten Truhe, die zur Aufbewahrung von Pflanzen im botanischen Garten in Linz diente, in grosser Anzahl; ein dunkleres Stück, das er mir mittheilte, entspricht
2. *H. fuscus* Gyll. — bis auf die gestreiften Flügeldecken; auch unter der Rinde eines morschen Baumstammes am Kürnbreg fand sich diese Art.

5. Serropalpus Hell.

1. *S. barbatus* Schall. (*striatus* Hell.) In einem Stücke ♀ an der Mauer des Mayerhofer'schen Lederetablissements im Haselgraben bei Linz von Hrn. Munganast, in einem zweiten an einem moderigen Stocke bei Weissenbach — Rubener Forst — von Hrn. Henschel gefangen.

6. Diræa Fbr.

1. *D. quadriguttata* Payk. — fieng ich an einer weissen Mauer am Bahnhofs von Gmunden (Sept. 1879 D. T.).

7. Xylita Payk. (*Dircaea* Fbr.)

1. *X. laevigata* Hell. Ein hübsches an 9^o/_m grosses Stück in der Sammlung des Pädagogium, wahrscheinlich aus Enns.

8. Abdera Steph.

1. *A. quadrifasciata* Curt. Von Grein in Baumrinde (D. T.).
2. *A. triguttata* Gyll. Ebenfalls von Greinburg (Hnsch.).
3. *A. (Carida Muls.) flexuosa* Payk. Bei Linz im Hofstättergraben in grosser Anzahl von Hrn. Munganast gefunden; auch aus Ebensee (D. T.).

9. Hypulus Payk.

1. *H. bifasciatus* Fbr. Aus der Gegend von Windischgarsten (D. T.).

10. Melandrya Fbr.

1. *M. caraboides* L. In morscher Rinde verbreitet. — Linz: Haselgraben in Mehrzahl (Mg.), St. Florian (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Stiftinger Forst und Weissenbach (Hnsch.).
2. *M. dubia* Schall. (*canaliculata* Fbr.) Im Stiftinger- und Rubener Forste bei Weissenbach gefunden (Hnsch.).
3. *M. flavicornis* Duftschm. Von Kremsmünster (Pich.) bekannt.

XLIV. Lagriides.**1. Lagria Fabr.**

1. *L. hirta* L. Ueberall auf Dolden und Rubus, namentlich an schattigen Stellen. — Linz: Diesenleithen, Pöstlingberg, Schiffswerfte, St. Florian, Haselgraben; Kremsmünster (Pich.), Grein, Ebensee (D. T.) u. s. w.

XLV. Pedilides.**1. Euglenes Westw. (*Xylophilus* Ltr.)**

1. *E. (Aderus* Westw.) *boleti* Mrsh. (*populneus* Pnz.) Aus Linz: Freinberg an einer Mauer (Mg.) — bisher der einzige Repräsentant der Gattung und der Familie dieser *Pygmaen*.

XLVI. Anthicides.**1. Notoxus Gffr.**

1. *N. monoceros* L. Auf Blumen ziemlich häufig. — Linz: Katzenau (Mg.); Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
2. *N. cornutus* Fbr. Wie vorige und namentlich an schattigen Orten mit ihr vorkommend, z. B. Strasserinsel (Mg.).
3. *N. trifasciatus* Rossi. Nach anderen nicht selbstständige Form — in Waldgegenden. — Linz: Buchenau (Mg.), und am Aufstieg zum Schafberg (D. T.).

2. Mecynotarsus Lat.

1. *M. serricornis* Pnz. (*rhinoceros* Fbr.) Bei Linz: längs der Donau von der Katzenau bis gegen St. Peter (Mg.), dann um Steyregg auf Sumpfdolden (D. T.).

3. Formicosomus Lat.

1. *F. formicarius* Göze. (*pedestris* Rossi). Ab und zu an Mauern, Blumen und Gesträuch um Linz: Freinberg (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Grein (D. T.).

4. Anthicus Payk.

1. *A. unicolor* Schm. Linz: auf Dolden bei Grammastetten (D. T.).
2. *A. luteicornis* Schm. Am Ramingbach bei Steyr (Redt.) und um Ischl (D. T.) auf Dolden.
3. *A. hispidus* Rossi. Auf allen blühenden Gesträuchen und Pflanzen sehr häufig und verbreitet. — Linz: Hornbach- und Haselgraben (Mg.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
4. *A. humilis* Grm. Bei Leonding (Mg.) und Kremsmünster (Pich.) gekötschert.
5. *A. floralis* L. Ueberall verbreitet, in massenhafter Zahl alljährlich zu Ende des Sommers an der Mauer des Fruchtstadels am Freinberg bei Linz erscheinend (Mg.); auch um Grein (D. T.), Braunau (Achl.).
6. *A. flavipes* Pnz. Am Ufer von Flüssen in Oberösterreich (Redt.); ich sah sie bloß von Steyr (Rausch.).
7. *A. antherinus* L. Bei Linz, gekötschert (Mg.) und Kremsmünster (Pich.).

XLVII. Pyrochroides.**1. Pyrochroa Geoff.**

1. *P. coccinea* L. Selten und einzeln, doch allverbreitet, namentlich in gefälltem Holze hausend oder auf Klafterholz. — Linz: Hornbachgraben, Gislawarte, St. Florian, Kürnberg (Mg.); Braunau (Achl.), Ischl (Müll.).
2. *P. pectinicornis* L. Am Wege zwischen Asten und St. Elorian in *cop.* gefangen (Mg.); auch um Steyr und Grein (D. T.).
3. *P. purpurata* Müll. (*satrapa* Schr.) Die häufigste Art — und an Holz, namentlich aber Obsttreibern über Thal und Berg verbreitet. — Linz: Katzenau, Schiffswerfte, Diesenleithen, Haselgraben, Pöstlingberg, Steyregg (Mg., D. T.); Salzkammergut (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w. — auffällig ist ihr zahlreiches Erscheinen an Weizenfeldern (D. T.).

XLVIII. Mordellides.**1. Tomoxia Costa.**

1. *T. biguttata* Gyll. An einem alten Baumstrunke im Haselgraben bei Linz 2 Stücke von Hrn. Munganast gesammelt; auch bei Kremsmünster (Pich.).

2. Mordella L.

1. *M. perlata* Sulz. (*duodecim punctata* Ross). Auf einer *Crataegus*-Blüte bei Linz: Gallneukirchen (D. T.) und mit
2. *M. maculosa* Nacz. auf den Strassengeländern zwischen Grein und Nicola während sehr heisser Sommertage auffliegend (Hnsch.); auch

um Linz (Rup.), wo sie stets nur in Baumschwämmen gefunden wurde: botan. Garten, an Zauschwämmen; Kürnberg und Seilergütl an Weidenschwämmen (Mg.), stets einzeln; auch um Ischl (Müll.).

3. *M. fasciata* Fbr. Gemein — wie überall bis zur Grenze des Baumwuchses
4. *M. villosa* Schr. Um Steyr gefangen (D. T.).
5. *M. aculeata* L. gemein wie *M. fasciata* Fbr.

3. *Mordellistena* Costa. (*Mordella* z. Th.)

1. *M. (Mordellochroa) abdominalis* Fbr. Bei Linz: Haselgraben (Mg.) häufig, und im Salzkammergute (D. T.) auf Gesträuch.
2. *M. brunnea* Fbr. In einem Stücke von Grein auf *Heracleum* (D. T.).
3. *M. axillaris* Gyll. Bei Linz (Fr.) auf Gebüsch, selten (D. T.).
4. *M. humeralis* L. Nur aus Braunau (Achl.) vorliegend.
5. *M. lateralis* Oliv. (*variegata* Fbr.) Bei Linz: Strasserau (Mg.), und Steyr (D. T.), selten.
6. *M. parvula* Gyll. (*pusilla* Redt.)* Aus dem Salzkammergute (D. T.).
7. *M. pumila* Gyll.* Aus der Gegend von Linz (Str.) und Kremsmünster (D. T.).

4. *Anaspis* Geoff.

1. *A. Geoffroyi* Müll. (*humeralis* Fbr.) Aus dem Stiftsgarten von Kremsmünster (D. T.) auf Dolden.
2. *A. lateralis* Fbr. Auf Dolden im Salzkammergute (D. T.).
3. *A. (Nassipa) thoracica* L. Oberösterreich (Redt.): auf allen Wiesenblumen um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Ischl (D. T.) gemein.
4. *A. (Nass.) rufilabris* Gyll. Auf blühenden *Spiræen*, *Cratægus*, Dolden und Eichen um Linz nicht selten (Str.); auch von Ischl (D. T.).
5. *A. frontalis* L. Wie vorige, doch ungleich zahlreicher, vom Mai bis Juli.
6. *A. (Nass.) flava* L. Auf blühenden *Cratægus* und Dolden um Linz: Magdalena, Katzenau u. s. w. häufig (Mg.).
7. *A. maculata* Fourcr. Auf Wiesenblumen um Gmunden (D. T.) und Kremsmünster (Pich.).

XLIX. Rhipiphorides.

1. *Metæcus* Gerst.

1. *M. paradoxus* L. Bei Kreuzen: Schloss-Kurhaus (Husch.) und Kremsmünster auf *Chrysanthemum* (Pich.).

2. *Emenadia* Lap. (*Rhipiphorus* Fbr.)

1. *E. larvata* Schrk. (*bimaculata* Fbr.) bei Linz (Pich.) und Windhaag im Mühlkreise (Redt.).

*) Wird in Redtenbachers „Fauna austriaca“ auch bei *Mordella* aufgeführt.

L. Meloides.

1. Meloe L.

1. *M. proscarabaeus* L. Auf Wegrainen, Grasplätzen und auf Wegen, selten und einzeln. — Linz: St. Peter, Donauauen, Kürnberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. dgl.
2. *M. violaceus* Marsh. Gemein und zahlreich, namentlich die ♀ viel häufiger als die ♂ (wie 4:1) an Wegen, Rainen, Mauern u. dgl. — überall bis 2500^m verbreitet.
3. *M. decorus* Brandt. (pygmæus Redt.) Bei Linz: Pfennigberg (Mg.), ein Stück.
4. *M. rugosus* Mrsh. Auf Wegen und Mauern allverbreitet; auffällig sind wenigstens um Linz sehr winzige ♂. — Linz: Friedhof (Mg.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
5. *M. scabriusculus* Brandt. Um Linz: St. Peter, Kürnberg, Heinzenbachgraben (Mg.); Braunau (Achl.) und Ischl (D. T.) gefunden.
6. *M. brevicollis* Panz. Um Linz: Freinberg (Mg.) und Pöstlingberg (D. T.), Grein (D. T.) und Kremsmünster (Pich.), nicht selten.

2. Cerocoma Geoff.

1. *C. Schaefferi* L. Bei Linz: St. Magdalena auf blühendem *Leucanthemum* gesammelt (Mg.).

3. Mylabris Fabr.

1. *M. floralis* Pall. (Fuesslini Panz.) Im Gegensatze zu vorigen ein — abendliches, vielleicht sogar nächtliches Thier, das nach Sonnenuntergang an *Medicago falcata*, *Cupulina* u. dgl. erscheint. — Linz: Giselawarte, Bachl (Mg.)*

4. Cantharis L. (*Lytta* Fabr.)**

1. *C. vesicatoria* L. Diese zu den *Oleaceen*: *Ligustrum*, *Fraxinus* und *Syringa* in merkwürdiger Beziehung stehende Art findet sich einzeln um Linz: St. Florian und Zauberalth (Mg.); einen „Schwarm“ beobachtete Hr. Munganast auf *Syringa* im Bade Hirschbach bei Freistadt, und Pichler bei Kremsmünster.

LI. Oedemerides.

1. Calopus Fbr.

1. *C. serraticornis* L. Im gebirgigen Theile des Landes, besonders in moderigem Tannenholze (Hint). — Bei Linz: Spaichmühle im Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Windhaag (Rup.), Stiftinger Wald (Hnsch.) u. s. w. nicht selten, doch meist einzeln.

*) Unter ganz gleichen Verhältnissen beobachtete ich die Art auch am Berg Isel bei Innsbruck (D. T.).

**) Auf das allerdings nicht unmögliche, doch auch nicht ganz sicher beglaubigte Vorkommen von *Lytus trimaculatus* Fbr. und *Holosimus syriacus* L. bei Kremsmünster sei hier — *sub linea* — hingewiesen und aufmerksam gemacht!

2. Speredrus Schmidt.

1. *Sp. testaceus* Andsch. Am Wege zwischen Kreuzen und Grein bei der Säge einmal aus Holz angefliegen (Hnsch.).

3. Ditylus Fisch.

1. *D. laevis* Fbr. In Sägemehl und Sägespänen, an Ladenvorräthen u. dgl. namentlich früher zahlreich im Kobernauserwald bei Ried und in Dorfstetten bei Waldhaus im Mühlkreis im Juli Abends schwärmend (Knörl.); auch bei Braudegg und Stifting (Hnsch.) und Freistadt (Rup.) gefangen.

4. Nacerdes Schm.

1. *N. melanura* L. Mehrmals in Oberösterreich (Hnsch.); ich sah ihn von Steyr.

5. Jsehnomera Steph. (*Asclera* Schm.)

1. *J. sanguinicollis* Fbr. Um Linz nicht selten auf Wiesenblumen bei Kirchschatz, Hellmonsödt, Schlosspark von Hagenberg, Pfennigberg (Mg.) u. s. w.; auch im Salzkammergute, einzeln (D. T.), und bei St. Florian (Rup.).
2. *J. coerulea* L. Bei Mauthausen, Ried und am Mühlfluss bei Neufelden gesammelt (Mg.); Bad Hall (D. T.) und am Gmundner See (D. T.).

6. Oncomera Steph. (*Dryops* Fbr.)

1. *O. femorata* Fabr. Früherer Zeit auf Linden bei Steyr gesammelt (Redt.).

7. Oedemera Oliv.

1. *O. podagrariae* L. Auf Dolden wie alle folgenden Arten nicht selten. — Linz: Schiffswerfte, St. Magdalena, Auhof (Mg.); Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) und Kremsmünster (Pich.).
2. *O. femorata* Scop. (*flavescens* L.) Gemein bis 1500 ^m im ganzen Lande.
3. *O. subulata* Oliv. (*marginata* Fbr.) Aus der Gegend von Ischl (Müll.).
4. *O. flavipes* Fbr. Ueberall häufig, namentlich an Gewässern; bis 1800 ^m.
5. *O. nobilis* Scop. (*coerulea* L.) Am Plettenbach unter dem Hohen Nock (Hnsch.), am Schlosse Wildberg im Haselgraben (Mg.) und um Kremsmünster (Pich.).

Var.: *magica* m. — Flügeldeckenfeld blau, Aussenrand und Spitze goldgrün, auf Dolden bei Gmunden (Juni, D. T.), (Str.).

6. *O. tristis* Schm. Bei Linz (Str.): St. Florian und Enns (Mg.), am Plettenbach (Hnsch.) und bei Ischl (D. T.) im Grase.
7. *O. virescens* L. Auf Wiesenblumen und Gesträuch, namentlich Dolden und *Spiraeen*, sowie auf Gras allerorts häufig, stellenweise gemein.
8. *O. lurida* Marsh. meist mit voriger und fast ebenso häufig wie sie.

8. Anonecodes Schm.

1. *A. adusta* Panz. Auf Dolden überall sehr häufig, stellenweise zahlreich, z. B. Linz: botan. Garten auf *Heracleum*, bis 1800 ^m aufsteigend.
2. *A. rufiventris* Scop. Ebenso häufig wie vorige, nur um Linz auffällig seltener.
3. *A. ustulata* Fabr. Um Linz (Mg.) selten; Kremsmünster (Pich.), Steyr und Bad Hall; häufiger im Salzkammergute. (Schw., D. T.).

4. *A. azurea* Schm. In der subalpinen Region um Linz: Kirchschatz (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Ebensee (D. T.), viel häufiger als im Thale.
5. *A. fulvicollis* Scop. Um Linz: Elendgraben, Grammastetten, Pöstlingberg und Giselawarte häufig (Mg.), doch auch im Thale; häufig im Salzkammergut und um Grein (D. T.); Viechtwang (Str.).
6. *A. ruficollis* Fbr. Ein Stück auf *Alisma Plantago* von Kremsmünster (D. T.).
7. *A. viridipes* Schm. Bei Kremsmünster von Hrn. Pichler gefunden.

9. *Chrysanthia* Schmidt.

1. *Chr. viridissima* L. An schattigen Waldstellen auf Gesträuch häufig. Linz: St. Magdalena (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
2. *Chr. viridis* Schm. Ungleich seltener und bisher nur aus Linz: St. Magdalena vorliegend (Mg.).

LII. Mycterides.

1. *Mycterus* Clairv.

1. *M. curculionides* L. Auf blühenden Dolden und Gesträuch nicht selten, oft zahlreich. Linz: St. Magdalena, Dieseneithen, Grammastetten; Gaisbach (Mg.), Kremsmünster (Pichl.), Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).

LIII. Curculionides.

1. *Cneorrhinus* Schönh.

1. *Cn. plagiatus* Schall. (*geminatus* Fbr.) An Sandstellen — namentlich an der Donau. — Linz: Donauauen (D. T.), Strasserinsel (Mg.); Kremsmünster (Achl.) und Gmunden (D. T.).

2. *Liophloeus* Germ.

1. *L. tessellatus* Bonsd. (*nubilus* Fbr.). Allenthalben auf Dolden und Baumstrünken häufig. — Linz: botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Salzkammergut (D. T.) und Windischgarsten (Str.) u. s. w.
2. *L. Herbstii* Gyll. Um Windischgarsten nicht selten (Str.).
3. *L. centus* Germ. Wie voriger und wenig seltener. — Linz: Katzenau, Bauglmaier, Donauauen (Mg.); Kremsmünster (Pichl.) u. s. w.

3. *Barynotus* Germ.

1. *B. murinus* Bonsd. (*obscurus* Fbr.) Unter Steinen und auf Wegen, häufig. — Linz: Hellmonsödt, Kirchschatz und Pfennigberg (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
2. *B. moerens* Fbr. Unter Rinde bei Grein (Apr., D. T.).

4. *Strophosomus* Billb.

1. *St. (Neliocarus) Thoms.) faber* Fbr. Um Linz (Str.).
2. *St. coryli* Fabr. Auf Haselnuss und Eichen, aber auch Gras und Dolden überall gemein bis 1800^m/ von Mai bis Juli. Linz (Mg.), Ischl (D. T.) u. s. w.

3. *St. obesus* Mrsh. Auf Wiesenblumen bei Linz (Str.) und Ischl (D. T.)
4. *St. squamulatus* Hrb. Um Braunau (Achl.) und Ischl (Müll.).

5. *Platytarsus*.

1. *P. setulosus* Boss. Aus Gaisbach auf Dolden (Mg.).
2. *P. hispidus* Redt. Linz: Reichenau auf Wiesenblumen gekötschert (Mg.); Kremsmünster (D. T.).
3. *P. villosulus* Germ. Auf schattigen Plätzen häufig. Linz: Katzenau, Strasserinsel, Zauberthal, St. Magdalena (Mg.); im Salzkammergute (D. T.).
4. *P. setiger* Gyll. Bisher nur aus Oberbairing bei Altenberg vorliegend (Mg.).
5. *P. echinatus* Bousd. (*hirsutus* Fbr.) Ziemlich selten. — Linz: Zauberthal einigemale (Mg.; Braunau (Achl.).

6. *Sciaphilus* Schönh.

1. *Sc. muricatus* Fbr. Auf sonnigen Halden und Waldblössen und unter Laub vom Februar ab, nicht selten. — Linz: Pfennigberg, St. Magdalena (Mg.); Braunau (Achl.).
2. *Sc. barbatulus* Germ. Ein Stück aus dem Rodlthale bei Linz (D. T.).
3. *Sc. scitulus* Germ. Vor Jahren am Kreuzwege zum Pöstlingberg bei Linz nicht selten, jetzt in Abnahme begriffen (Mg.), auch aus Braunau (Achl.).

7. *Eusomus* Germ.

1. *E. ovulum* Ill. In der Katzenau und Traunau bei Linz sehr häufig (Mg.), auch um Kremsmünster (Pichl.) und Ischl (D. T.).

8. *Brachyderes* Schönh.

1. *Br. incanus* L. Im ersten Frühlinge auf jungen Kiefernwüchsen und unter Steinen nicht selten. — Linz: Pfennigberg, Giselawarte, Haselgraben (Mg.); Windischgarsten (Str.), Salzkammergut (D. T.).

9. *Sitones* Schönh.

1. *S. lineatus* L. Auf Kleeboden, doch auch im Grase und — in einer zweiten Generation oder — ? unter Rinde im August — vom Frühlinge an überall gemein; ebenso, wenn nicht noch massenhafter.
2. *S. sulcifrons* Thunb.,
3. *S. flavescens* Mrsh. und
4. *S. lineellus* Bousd.
5. *S. tibialis* Hrbst. Bei Pulgarn einigemale gefangen (Mg.).
6. *S. lateralis* Gyll. Bei Linz in *Cirsium*-Köpfen (D. T.); Salzkammergut (D. T.).
7. *S. discoideus* Schönh. Auf Klee, nirgends selten. — Linz (Mg.).
8. *S. tibiellus* Gyll. Auf Klee, selten und nur aus Kremsmünster bekannt. (D. T.).
9. *S. hispidulus* Fbr. Auf Wiesenblumen, namentlich Dolden und Klee, im Frühlinge unter Steinen, überall gemein.
10. *S. cylindricollis* Fabr. — bei Linz, an der Gasfabrik gekötschert (D. T.).

11. *S. humeralis* L. Auf Gras- und Kleeboden nicht selten um Linz und Grein (D. T.).

10. Metallites Germ.

1. *M. iris* Oliv. (*marginatus* Steph.) Auf Weidenstöcken, nicht selten um Linz: Haselgraben (Mg.) und Kremsmünster (D. T.); im Gebirge um Ebensee und Schafberg (D. T.).
2. *M. mollis* Germ. Auf *Salix caprea* unter Rinde und im Harze; nicht selten. — Linz (Mg.), Grein (Hansch) und Braunau (Achl.).
3. *M. atomarius* Oliv. Salzkammergut (Müll.).

11. Polydrusus Germ.

1. *P. picus* Fbr. In Laubwäldern; selten. Langbathsee (D. T.) und Schafberg (Str.).
2. *P. planifrons* Gyll. Im Salzkammergute (D. T.).
3. *P. cervinus* L. Auf Gesträuch, namentlich *Crataegus*, Erlen, *Cupuliferen* u. dgl. überall gemein bis 1800 ^u.
4. *P. pterygomalis* Boh. Auf Weiden nicht ganz selten. — Linz: Weingartshof (Mg.), Giselawarte (Str.) und um Grein (D. T.)
5. *P. corruscus* Germ. Auf Waldblumen und Gesträuch des Salzkammergutes häufig (D. T.).
6. *P. flavipes* Deg. Auf Erlengesträuch sehr häufig. Linz: Hohlalberergraben und Katzenau (Mg.); Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
7. *P. flavovirens* Gyll. Auf verschiedenen Gesträuchen häufig. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut und Gallneukirchen (D. T.)
8. *P. tereticollis* Deg. (*undatus* Fbr.) Auf Gras und Getreide, auch auf Erlen, Eichen und Haseln nicht selten, namentlich im Frühlinge. — Linz: Pfennigberg (Mg.); Kremsmünster (Pichl.) und Windischgarsten (Str.).
9. *P. micans* Fbr. Auf jungen Buchen, Erlen und Haseln, nicht selten. — Linz: Hofstättergraben (Mg.), und im Salzkammergute (D. T.).
10. *P. sericeus* Schall. Auf Weidengesträuchen, selten im Grase, besonders im Herbst — nicht selten. — Linz: Exerzierfeld, Kaufleitengut (Mg.); Kremsmünster (Pichl.).

12. Thylacites Germ.

1. *Th. pilosus* Fbr. Bei Kremsmünster von Herrn Professor Pichler gefunden.

13. Tanymeceus Schönh.

1. *T. palliatus* Fbr. Auf Wegen unter Steinen und auf *Urticeen*, besonders Hopfen und Nesseln nicht selten. — Linz: beim Posthofteich, Heinzenbach, Pöstlingberg (Mg.); Braunau (Achl.) und Salzkammergut (D. T.).

14. Chlorophanus Germ.

1. *Ch. salicicola* Germ. Auf Weidengebüsch sehr häufig. — Linz: Katzenau, Strasserinsel, Traunauen (Mg.); Kremsmünster (Pichl.), Ischl und Ebensee (D. T.).
2. *Ch. viridis* L. Wie voriger doch etwas seltener.
3. *Ch. pollinosus* Fbr. Auf Laubholz ab und zu zu kötschern. — Linz: Haselgraben (Mg.), und Grein (D. T.).

4. *Ch. graminicola* Gyll. Einzeln im Gebüsch. Linz: Katzenau und Schiffswerfte (Mg.).

15. *Mylaeus* Schönh.

1. *M. seminulum* Fbr. Bei Linz im Grase (D. T.) und um Braunau (Achl.).
2. *M. rotundatus* Fbr. In den Donauauen, namentlich um Linz gemein (Mg.), auch an der Traun (D. T.) am Einflusse in die Donau.

16. *Otiorrhynchus* Germ.*)

1. *O. (Dodecastichus* Stierl.) *mastix* Ol. Von Windischgarsten (Str.) und Molln (Husch.).
2. *O. (Dodec.) geniculatus* Germ. Auf gefällttem Nadel- und Laubholze, namentlich auf Weidenstumpfen, dann *Umbelliferen* und Nesseln in der subalpinen Region im Mai und Juni bis August nicht selten; ♂ häufiger. — Linz: Diesenleithen, Pfennigberg (Mg.), Hornbachgraben, Giselawarte (Str.); Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
3. *O. sensitivus* Scop. (planatus Hrbst.) Im Alpengebiete (Hint), unter Steinen und auf Lärchen sehr häufig. — Linz: Kirchschatz und Kuhnöd (Mg.); Windischgarten, Viechtwang und Warschenegg (Str.).
4. *O. niger* Fbr. Im Alpengebiete, unter Steinen sehr häufig. — Linz: Schauerwald bei Kirchschatz (Mg.); Salzkammergut (D. T.).
5. *O. villosopunctatus* Gyll. Im Alpengebiete (Hint) wie vorige Art, doch seltener. — Salzkammergut (D. T.) und Mollner Gebiet (Husch.).
6. *O. laevigatus* Fbr. Allenthalben auf gefällttem Holze um Ischl und Molln (Husch.).
7. *O. bisulcatus* Fbr. (carinthiacus Germ.). In allen Theilen des Hochgebirges, häufig (Husch.).
8. *O. longicollis* Gyll. Im Salzkammergute, selten (Schwab.).
9. *O. multipunctatus* Fbr. Bodinggraben auf *Eupatorium cannabinum* (Str.), Molln, Windischgarsten u. s. w. (Husch.).
10. *O. scabripennis* Gyll. Molln, Sperring, Feuchtau u. s. w., im Gebirge (Husch.).
11. *O. irritans* Hrbst. Kremsmünster (Pich.), im Gebirge auch anderwärts.
12. *O. perdix* Oliv. Bei Kremsmünster (Pich.), Molln und Windischgarsten (Husch.).
13. *O. morio* Fbr. (unicolor Hrbst.). Im Gebirge nicht selten. — Linz: Schauerwald (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten, Molln u. s. w. (Husch.), Ischl (D. T.).
14. *O. ebeninus* Gyll. Bodinggraben und Viechtwang auf *Eupatorium* und *Cacalia* (Str.), wie voriger.
15. *O. orbicularis* Hrbst. Wie vorige Art, einzeln.
16. *O. chrysocomus* Germ. Um Kremsmünster im Gebirge (Pich.).
17. *O. maurus* Gyll. Um Kremsmünster im Gebirge (Pich.), Sperringgebirge (Husch.) und im Salzkammergut (D. T.).
18. *O. demotus* Schhr. Im Salzkammergute, selten (Müll.).
19. *O. uncinatus* Germ. Bei Steyr im Gebirge (Redt.)

*) Diese Gattung verdient faunistisch noch grössere Aufmerksamkeit!

20. *O. hirticornis* Herbst. Ueberall im Alpengebiete; doch einzeln: Langbathseen (D. T.), Windischgarsten u. s. w. (Husch.).
21. *O. raucus* Fbr. Auf Wegen, unter Steinen und auf Wiesenblumen — gekötschert. — Linz (Mg., Str.).
22. *O. singularis* L. (*picipes* Fbr.). Im feuchten, hohen Grase namentlich der Gebirge, überall verbreitet. — Linz: Pfennigberg, Altenberg, Steyregg, Gusenthal (Mg.), Haselgraben (Str.); Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
23. *O. septentrionis* Hrbst. Im Gebirge unter Moos und Steinen, überall häufig. Linz (Str., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
24. *O. porcatus* Hrbst. Windischgarsten, Spital am Pyhrn (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr unter Steinen und Baumrinden (D. T.), Zellhof im Mühlviertel, unter Laub (Husch.).
25. *O. lavandus* Germ. Molln, Windischgarsten, Stoder, Steyring u. s. w. (Husch.).
26. *O. lepidopterus* Fbr. Im Gebirge (Hint.).
27. *O. gemmatus* Fbr. In der subalpinen Region überall sehr gemein auf Laubholz, *Mentha*, *Aconitum*, *Petasites*, *Thalictrum* u. s. w. bis 1800^m. Linz, Kirchdorf, Steyring, Windischgarsten, Spital, Molln, Gmunden (Mg.), Ischl, Kremsmünster (Pich.), Viechtwang und Bodinggraben (Str.) u. s. w.
28. *O. alpicola* Boh. Bei Kremsmünster selten (Pich.), Molln, Windischgarsten, Stoder, Steyring (Husch.).
29. *O. pinastri* Herbst. Unter Steinen und auf Dolden, Alpenpflanzen u. dgl. nicht selten. — Linz (Str.): St. Magdalena, Zauberalth, Hornbach- und Haselgraben (Mg.), Molln und Windischgarsten (Husch.).
30. *O. ovatus* L. Unter Steinen und auf Wiesenpflanzen von März bis August, an Nadelhölzern, nicht selten. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.).
31. *O. sulcatus* Fbr. Im Hochsensengebirge (Husch.).
32. *O. austriacus* Fbr. Auf Alpen um Kremsmünster (Pich.).
33. *O. carinatus* Gyll. Im Alpengebiete (Hint.), Hochsensengebiete (Husch.), Höllengebirge (Müll.).
34. *O. ligustici* L. Auf Wegen und Gebüsch namentlich *Cupuliferen* nicht häufig.
35. *O. funicularis* Gyll. Im Höllengebirge von Herrn O. Müller aufgefunden.
36. *O. Tournieria* St. *fullo* Schrk. (*zebra* Fbr.). Im Hochgebirge (Hint.), einzeln und selten; doch überall zu treffen.
37. *O. fuscipes* Oliv. Unter Steinen und Rinde auf der Giselawarte bei Linz (Str.) und bei Windischgarsten (Str.).
38. *O. corruptor* Hoss. (*Giraffa* Germ.). Unter Rinde bei Kirchschatz (Str.).

17. *Tyloderes* Schönh.

1. *T. Megerlei* Fabr. Um Kirchschatz (Mg.), Ebensee (Schw.) und Grein (D. T.) überall einzeln.

18. *Periteles* Germ.

1. *P. leucogrammus* Grm. Auf Wegen und unter Steinen bei Linz: falschen Haselgraben, Pöstlingberg, Elendgraben (Mg.); Braunau (Achl.).

19. Omias Germ.

1. *O. concinnus* Boh. In einem Tannenzapfen am Aussichtsthorne von Kuhnöd bei Linz, 2 Stücke (Mg.).
2. *O. gracilipes* Boh. und
3. *O. forticornis* Boh. Im Donauschlamme bei Linz (Str.); unter Laub um Grein und Kreuzen (Hnsch.).

20. Barypithes Duv.

1. *B. Chevrolati* Boh. Bei Linz: Donauauen (D. T.) ein Stück.
2. *B. araneiformis* Schrk. (*brunnipes* Oliv.). Auf Wiesenblumen selten. Linz (Mg.) und Ischl (D. T.).

21. Trachyphloeus Germ.

1. *Tr. scabriculus* L. Bei Linz: In den Auen nächst der Schiffswerfte an dem aus dem angeschwemmten Sande sprossenden spärlichen Grase (Mg., D. T.) und auch abwärts der Donau.
2. *Tr. laticollis* Boh. Ein Stück von Buchenau bei Linz (D. T.).
3. *Tr. alternans* Gyll. Auf der Strasserinsel bei Linz häufig (Mg.), auch am Gmundnersee an Pflanzen (D. T.).
4. *Tr. scaber* L. In den Donau- und Traunauen am Schilf und Wasserpflanzen gekötschert (Mg.); Gmundnersee (D. T.).
5. *Tr. squamulatus* Oliv. Bei Linz (Str.); Klamm unter Laub im Frühjahr (Hnsch.).

22. Phyllobius Schönh.

1. *Ph. oblongus* L. An allen Gesträuchen namentlich Erlen *Crataegus* u. s. w. bis in die Alpen — mitunter in besorgniserregender Anzahl. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
2. *Ph. glaucus* Scop. (*calcaratus* Fbr.). Auf Weiden, Erlen und Traubenkirschen kaum weniger zahlreich als vorige Art und wie sie verbreitet.
3. *Ph. alneti* Fbr. Auf Erlen, manchmal mit vorigem, von der sie sich durch die Gestalt des Schildchens unterscheidet. — Linz: Mühlbach an den Traun- und Donauauen, nicht selten (Mg.), Gmundnersee (D. T.), Kremsmünster (Pich.).
4. *Ph. psittacinus* Germ. Auf Wald-, Auen- und Wiesenblumen nicht sehr häufig. — Linz: Banglmaier (Mg.); Kremsmünster (Pich.).
5. *Ph. argentatus* L. Auf Weiden stellenweise in Auen nicht selten. — Linz: Ottensheim auf *Salix viminalis*, dann an der Donau und Traun (Mg.); Kremsmünster (Pich.).
6. *Ph. pineti* Redtb. Ueberall in Oberösterreich an Fichten, namentlich um Linz; oft schädlich auftretend (Redtb.); auch aus Braunau und Steyr.
7. *Ph. maculicornis* Germ. Um Linz — namentlich im Zauberthale auf Weiden, nicht selten (Mg., D. T.); ausserdem bei Grein und Gmunden, einzeln (D. T.).
8. *Ph. (Pseudomylocerus* Desbr.) *sinuatus* Fbr. Aus dem Salzkammergute bekannt.
9. *Ph. (Pseud.) mus* Fbr. Ueberall häufig. — Linz: Katzenau und Strasserinsel (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).

10. *Ph. cinereipennis* Gyll. Bei Gmunden gesammelt (Redt.).
11. *Ph. piri* L. An Gesträuchen, auf Wiesen und an Mauern nicht selten.
Linz: Urfahr (Mg.); Grein (D. T.) und Steyr (Rausch.).
12. *Ph. betulae* Fbr. Um Gallneukirchen einige Stücke gekötschert (D. T.),
auch um Linz (Str.).
13. *Ph. ruficornis* Dej. Von Herrn Professor Henschel in Oberösterreich
gefunden.
14. *Ph. incanus* Gyll. Bei Gmunden auf Erlen (D. T.).
15. *Ph. viridicollis* Fbr. Um Ischl (Müll.).
16. *Ph. pomonae* Oliv. Ueberall in Auen und Gärten. Um Linz (Mg.),
Kremsmünster (Pich.), Hall (D. T.) u. s. w.
17. *Ph. viridiaereus* Laich. (*uniformis* Marsh.). Bei St. Georgen a. d. G.
einige Stücke (Mg.).

23. *Tropiphorus* Schönh.

1. *T. carinatus* Müll. } Beide um Gmunden (Mg.), Windischgarsten
2. *T. mercurialis* Fbr. } und Grein (Husch.) gesammelt.

24. *Minyops* Schönh.

1. *M. variolosa* Fbr. Unter Steinen, ab und zu; verbreitet. — Linz: falscher
Haselgraben, Pöstlingberg, Steyregg (Mg.); Braunau (Achl.), Ebensee
(D. T.).

25. *Gronops* Schönh.

1. *G. lunata* Fabr. Bei Ruttenstein und an anderen Orten von Hrn. Prof.
Henschel gefangen.

26. *Liparus* Oliv. (*Molytes* Schönh.)

1. *L. coronatus* Göze. Auf Gesträuch, an Wegen und besonders häufig an
Mauern. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.).
2. *L. dirus* Hrb. (*glabratus* Fbr.) Bei Kremsmünster (Pich.).
3. *L. germanus* L. In der subbapinen Region — besonders nach Regen —
sehr zahlreich auf Wegen; im Flachlande, besonders an Holznieder-
lagen seltener. — Linz (Mg.), Grein (D. T.), Ebensee, Windischgarsten
u. s. w.
4. *L. carinaerostris* Küst. Auch bei Kremsmünster (Pich.).

27. *Liosoma* Steph.

1. *L. ovatulum* Clairv. Auf Wiesenblumen — Bei Linz (Str.) und Krems-
münster (Pich.).
2. *L. cribrum* Gyll. Ein Stück von Kremsmünster (D. T.).

28. *Plinthus* Germ.

1. *Pl. caliginosus* Fabr. Bei Kreuzen, im Frühlinge unter Eichenlaub
(Husch.).

29. *Meleus* Lac. (*Plinthus* Germ.)

1. *M. Megerlei* Panz. Im Gebirge (Hint.) wie folgende.
2. *M. Sturmii* Germ. Im Gebirge (Hint.), Kremsmünster (Pich.), Molln u. s. w.
(Husch.).

30. *Adexius* Schönh.

1. *A. scrobipennis* Gyll. In Oberösterreich unter dürrem Reisig (Redt.);
an der Wand des Breitenauer Forsthauses (Husch.).

31. Seytropus Schönh.

1. *Sc. mustela* Hrbst. Ab und zu in Föhren-Waldungen im ganzen Gebiete (Hnsch.)

32. Alophus Schönh.

1. *A. triguttatus* Fbr. Auf Gestrüchen, Wiesenblumen und Wegen ziemlich häufig. — Linz: einmal in grösserer Menge an der Wand des Findelhauses bei Lustenau (Mg.); bei Kremsmünster (Pich.).

33. Hypera Germ. (*Phytonomus* Germ.)

1. *H. tessellata* Hrbst. Auf Wiesenblumen um Zizlau und St. Peter (Mg.) und Wildberg (Str.) bei Linz und im Salzkammergute (D. T.).
2. *H. comata* Boh. Ebenda mehrmals von Hrn. Munganast gekötschert; Windischgarsten (Str.).
3. *H. palumbaria* Germ. Im Alpengebiete (Hint.); Linz: Kuhnöd—Grammstetten (Mg.); Dachsteingruppe.
4. *H. Salviae* Schrk. Im Rodlthale bei Linz an Bretterwerk (D. T.).
5. *H. (Phytonomus Schönh.) punctata* Fbr. Auf Wiesen und Wegen überall nicht selten. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.), Ischl und Grein (D. T.).
6. *H. (Phyt.) fasciculata* Hrbst. Bei Linz: Rodlthal (Mg.) und Kremsmünster (Pich.).
7. *H. (Phyt.) elongata* Payk. und
8. *H. (Phyt.) suturalis* Redt. Von Ebensee (D. T., Schwab.).
9. *H. (Phyt.) plantaginis* Deg. Auf Klee und niederen Wiesenpflanzen, häufig. — Linz: St. Peter (Mg.); Gallneukirchen und Schafberg (D. T.).
10. *H. (Phyt.) polygoni* Fbr. In Gras und Gebüsch, nicht selten. — Linz: St. Peter (Mg.).
11. *H. (Phyt.) postica* Gyll. Auf Klee und Gras bei Linz (Mg.) und Ebensee (D. T.).
12. *H. (Phyt.) histrio* Schh. Kremsmünster, auf einer weissen Mauer (D. T.).
13. *H. (Phyt.) murina* Fbr. In Gras — nicht selten. — Linz (Mg.).
14. *H. (Phyt.) variabilis* Hrbst. Auf Gestrüch und Wiesenblumen häufig. — Linz (Str.).
15. *H. (Phyt.) suspiciosa* Hrbst. Ueberall auf Gras, in Gebüsch u. s. w. gemein. — Linz (Mg., Str.), Ischl, Kremsmünster u. s. w.
16. *H. (Phyt.) rumicis* L. und
17. *H. (Phyt.) pollux* Fbr. im Salzkammergut mehrmals gestreift (D. T.).
18. *H. (Phyt.) meles* Fbr. Bisher nur in der Pleschingerau bei Linz von Hrn. Munganast gesammelt.
19. *H. (Phyt.) nigrirostris* Fbr. Auf Klee, Gras und Mauern überall gemein bis 1500^m. — Linz (Mg.), Braunau, Ischl, Grein (D. T.) u. s. w.
20. *H. (Phyt.) plagiata* Redt. Oberösterreich (Hnsch.).

34. Limobius Schönh.

1. *L. dissimilis* Hrbst. Auf Laubbäumen um Ebensee (D. T.) und Molln (Hnsch.).

35. Cleonus Schönh.

1. *Cl. (Plagiographus Chevr.) turbatus* Fbr. Einzeln auf Wegen: Gallneukirchen (D. T.) und Ischl (Müll.).

2. Cl. (Plag.) *obliquus* Fbr. Kremsmünster (Pich.).
3. Cl. (Plag.) *excoriatus* Gyll. Aus Braunau, ein Stück (Achl.).
4. Cl. (*Chromoderus* Motsch.) *affinis* Schrk. (*albidus* Fbr.). Unter Steinen. Linz (Str., Mg.) und Kremsmünster (D. T.).
5. Cl. (*Chrom.*) *declivis* Oliv. In Oberösterreich (Hnsch.).
6. Cl. (*Leucosomus* Muls.) *quadripunctatus* Schrk. (*ophthalmicus* Rossi.) Einzeln — früher in der Welscherheide (Kn.); von Gallneukirchen und Kremsmünster je 1 Stück (D. T.).
7. Cl. (*Pseudocleonus* Schönh.) *costatus* Fbr. (*cinereus* Fbr.) Unter Steinen, einzeln. — Linz: Rodlthal, und zwischen Buchenau und Pöstlingberg (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Kremsmünster (Pich.).
8. Cl. (*Mec.*) *alternans* Oliv. Oberösterreich (Hnsch.).
9. Cl. (*Cleonus* i. sp.) *sulcirostris* L. Unter Steinen und auf Wegen häufig und in 2 Generationen. — Linz: St. Florian, Linzer Aussicht, Kleinmünchen (Mg.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
10. Cl. (*Cyphocleonus* Motsch.) *trisulcatus* Hrbst. Oberösterreich (Hnsch.); ein Stück bei Steyr gefangen (D. T.).
11. Cl. (*Pseudocleonus* Schönh.) *grammicus* Panz. In der Sammlung des Museum, in einigen einheimischen Stücken.
12. Cl. (*Chromosomus* Motsch.) *Fabricii* Gem. (*roridus* Pall.) Bei Ebensee und Grein (D. T.).
13. Cl. (*Cyphocleonus* Motsch.) *tigrinus* Panz. (*marmoratus* Fabr.) Um Linz: Heinzenbach—Kürnberg, Wilhering, Rodlthal, Kuhnöd (Mg.); Kremsmünster (D. T.) und Braunau Achl.).
14. Cl. (*Pachycerus* Schönh.) *varius* Hrbst. Im gebirgigen Theile, einzeln (Hnsch.).

36. *Rhinoceyllus* Germ.

1. Rh. *antiodontalgicus* Oliv. Auf einer Distel am Richtplatz bei Linz (Mg.).
2. Rh. *conicus* Fröhl. (*latirostris* Ltr.) Bei St. Florian (Rup.) und anderwärts (Hnsch.); einzeln und selten.

37. *Larinus* Germ.

1. L. *brevis* Hrbst. (*senilis* Fbr.). Von Hrn. Prof. Henschel in Oberösterreich gefangen.
2. L. *sturnus* Schall. Oberösterreich (Hnsch.).
3. L. *Jaceae* Fbr. Bei Linz: am Richtplatze und im Heinzengraben auf Disteln (Mg.); um Molln, Windischgarsten, Grein u. s. w. (Hnsch.).
4. L. *obtusus* Gyll. Wie folgende Art, einzeln und selten.
5. L. *planus* Fbr. Um Linz (Str.).

38. *Lixus* Fabr.

1. L. *cardui* Oliv. (*pollinosus* Grm.) Kremsmünster (Pich.).
2. L. *filiformis* Fbr. Auf Disteln und anderen *Cyantheren* einzeln und selten, doch verbreitet. — Er findet sich um Linz, im Salzkammergute und bei Braunau (Achl.); wie folgende Art.
3. L. *paraplecticus* L.
4. L. *cylindricus* L. In einigen Stücken von Gmunden vorliegend (D. T.).

5. *L. iridis* Oliv. (*turbatus* Gyll.). Oberösterreich; einzeln und selten (Hnsch.), Steyr (Rausch.).
6. *L. gemellatus* Schönh. Ein Stück aus Kremsmünster (Pich.).
7. *L. ascanii* L. Kremsmünster (Pich.), Linz (Str.) und Braunau (Achl.)
8. *L. myagri* Oliv. Wie folgende bisher nur aus Kremsmünster (Pich.).
9. *L. vilis* Rossi. (*bicolor* Oliv.) Kremsmünster (Pich.).
10. *L. algius* L. (*angustus* Fbr.) Bei Gallneukirchen (D. T.) und Braunau (Achl.).
11. *L. bardanae* Fabr. Kremsmünster (Pich.).

39. *Lepyrus* Germ.

1. *L. colona* Fbr. Auf Weidenstumpfen und auf Wegen überall, gemein wie
2. *L. capucinus* Schall. (*binotatus* Fbr.); vertikal noch bei 1800^m.

40. *Hylobius* Schönh.

1. *H. piceus* Deg. (*pineti* Fbr.) Im Gebirge (Hint.). — Linz: Kuhnödt (Mg.).
2. *H. abietis* L. An der Wurzel von Fichtenstumpfen stellenweise sehr zahlreich und allorts verbreitet, soweit diese reichen.
3. *H. pinastri* Gyll. Betheilt sich häufig am Massenfrass des vorigen und wird damit verwechselt (Hnsch.).

41. *Pissodes* Germ.

1. *P. pini* L. (nec. Ratzb.) An den Wurzeln ausgerodeter Fichtenstöcke im Gebiete nicht selten. — Linz: Hornbachgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.); entwickelt sich unter der Rinde alter Weissstannen und ist daselbst schädlich (Hnsch.).
2. *P. piceae* Jll. Im Holz der Wohnungen, an Mauern und in Bauholzvorräthen, ab und zu, doch nicht häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
3. *P. notatus* Fbr. In ganz Oberösterreich verbreitet und stellenweise zahlreich (Hnsch.). — Ich fand ihn im Salzkammergute und um Grein (D. T.).
4. *P. harcyniae* Hrbst. Selten und einzeln, doch verbreitet. — Linz: Haselgraben am Lederetablissement (Mg.); St. Florian (Rup.), Grein, Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
5. *P. piniphilus* Hrbst. Ein in Harz klebendes Exemplar an einem Holzstosse bei Zellhof gefunden (Hnsch.).

42. *Grypidius* Schönh.

1. *G. equiseti* L. Auf Sumpf- und Torfboden und an dessen Wasserpflanzen, sowie in feuchtem Baummulm namentlich der subalpinen Region nicht selten. — Linz: Kuhnödt und Hellmonsödt, Haselgraben (Mg.); Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).

43. *Erirrhinus* Schönh.

1. *E. (Erycus) Thoms.) scirpi* Hrbst. In Oberösterreich (Hnsch.). — Gmunden (D. T.).
2. *E. (Er.) acridulus* L. Auf Wiesenblumen. — Um Linz: Haselgraben (Mg.); Grein (D. T.), Braunau (Achl.).
3. *E. (Notaris) Grm.) bimaculatus* Fbr. Auf Wasserpflanzen — bei Gmunden und an den Traunfern (D. T.).

4. E. Festucae Hrbst. und

5. E. Nereis Payk. Einzeln und selten (Hnsch.).

44. Pseudostyphlus Tourn. (*Erirrhinus* Sch. pp.)

1. P. infirmus Hrbst. Um St. Florian, Ried und Mauthausen, Neufelden mehrmals erbeutet (Mg.); auch am Gmundnersee (D. T.) und bei Braunau (Achl.).

45. Dorytomus Germ.

1. D. dorsalis L. Bisher nur auf dem Damberge bei Steyr von Hrn. C. Neweklowsky erbeutet; die Stücke befinden sich in der Sammlung des Hrn. E. Munganast.

2. D. vorax Fbr. Ueberall auf Wiesenblumen, Hausmauern und Brettern gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall (D. T.).

3. D. macropus Redt. Vom vorigen schon durch die Entwicklungszeit auffällig verschieden — an Häusermauern im ersten Frühlinge nicht selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Ischl (D. T.).

4. D. costirostris Gyll. In Weidenkätzchen nicht selten der ganzen Donau entlang (D. T.).

5. D. pectoralis Panz. In den Traunauen auf Weiden (Str.).

6. D. tremulae Payk. Oberösterreich (Hnsch.); Braunau (Achl.).

7. D. taeniatus Fbr. um Linz (Str.).

8. D. maialis Payk. und

9. D. flavipes Pnz. — alle ab und zu auf Wiesenblumen um Linz, sowie im Salzkammergute gekötschert (D. T., Mg.).

10. D. tortrix L. Oberösterreich mit

11. D. filirostris Gyll. — bis 1500^m/ auf Dolden und Gesträuch, einzeln.

12. D. occalescens Gyll. Mehrmals auf Disteln bei Linz (Mg.).

13. D. validirostris Gyll. Oberösterreich (Hnsch.).

14. D. bituberculatus Zett. Auf Wiesenblumen und Mohn bei Kremsmünster (D. T.).

15. D. agnatus Boh. um Linz (Mg.), Traunauen (Str.).

16. D. minutus Gyll. Bei Gmunden gekötschert (D. T.).

17. D. villosulus Gyll. — Um Linz (Mg.).

46. Mecinus Germ.

1. M. pyraeter Hrb. Auf Wasserpflanzen, einzeln auch im Donauschlamm, nicht selten. — Linz (Mg.); manchmal mit folgender gefangen.

2. M. collaris Germ.

3. M. janthinus Germ. Oberösterreich (Hnsch.).

47. Hydronomus Schönh.

1. H. alismatis Mrsh. Bisher nur bei Ischl gefangen (Müll.) und bei der Menge der Sümpfe wohl auch andersorts noch auffindbar.

48. Bagous Schönh.

1. B. binodulus Hrbst. Oberösterreich: einzeln und selten wie alle folgenden Arten der Gattung.

2. B. (Lyprus Schönh.) cylindrus Payk. Bei Linz — im Hohlalberergraben (Mg.).

3. B. lntulosus Gyll. Bei Braunau (Achl.).

4. *B. frit* Hrbst. Oberösterreich.
5. *B. argillaceus* Gyll. (encaustus Boh.)
6. *B. petro* Gyll. (limosus Gyll.)
7. *B. collignensis* Hrbst. (lutulentus Gyll.)

49. *Tanysphyrus* Germ.

1. *T. lemnae* Fbr. Auf Wasserlinsen und Teichschlamm, namentlich *Potamogeton* verbreitet. — Linz: Seidlufer, Posthoflache, Freinberg (Mg.); Gmunden und Langbathseen (D. T.), Freistadt und Braunau (Achl.).

50. *Smicronyx* Schönh.

1. *Sm. cicur* Gyll. (variegatus Gyll.) In Wäldern auf *Equiseten* und Waldblumen nicht selten. — Linz: zwischen Bahnhof und Freinberg, Zauberalth und Urfahr (Mg.); Grein und Salzkammergut; Bad Hall (D. T.).
2. *Sm. jungermanniae* Reich. Oberösterreich (Husch.).

51. *Anoplus* Schönh.

1. *A. plantaris* Naesz. Auf Erlen, einzeln auch Birken, namentlich an deren Knospen. — Linz: Kleinmünchen am Mühlbache, Hohlaberergraben, Strasserinsel (Mg.); Braunau (Achl.) und Salzkammergut (D. T.).

52. *Brachonyx* Schönh.

1. *Br. pineti* Payk. (indigena Hrbst.) In der subalpinen Region. — Um Linz: Hasel- und Hornbachgraben (Mg.); bei Grein und Ischl (D. T.) auf Nadelholz nicht selten; Braunau (Achl.).

53. *Apion* Hrbst. Von dieser artenreichen Gattung wurden bisher folgende Arten im Gebiete beobachtet, und leider meist ohne nähere Angabe des Fundortes angezeichnet:

1. *A. pomonae* Fbr. Auf Gebüsch um Linz (Mg.) und im Salzkammergut (D. T.).
2. *A. cracciae* L. Auf Weiden und Grasboden im ganzen Lande verbreitet. Linz (Mg.), Grein, Salzkammergut, Mühlviertel, Braunau (Achl.) u. s. w.
3. *A. ochropus* Grm. Auf Klee oft massenhaft. — Linz (Mg.) und Kremsmünster (D. T.).
4. *A. subulatum* Kby. (Marshami Steph. ♂). Bei Linz (Mg.) gekötschert.
5. *A. cerdo* Gerst. Bei Linz (Str.) und Gmunden (D. T.).
6. *A. confluens* Kby. Unter Steinen und im Grase. — Linz (Str.), St. Florian (Rup.) und Bad Hall (D. T.).
7. *A. stolidum* Germ. Im Salzkammergute gekötschert (D. T.).
8. *A. vicinum* Kby. Um Linz (Mg.).
9. *A. atomarium* Kby. Auf Klee oft massenhaft. — Linz (Mg., Str.); Salzkammergut (D. T.).
10. *A. aeneum* Fbr. Auf Wiesenpflanzen, meist einzeln. — Linz (Mg.) und Salzkammergut (D. T.).
11. *A. radiolus* Kby. Auf Malven und Melden bei Linz (Mg.) und Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.).
12. *A. onopordi* Kby. Auf Wiesenblumen und Disteln, nicht selten, bei Linz (Str.), im Salzkammergut, Bad Hall und Kremsmünster (D. T.).
13. *A. curvirostre* Gyll. Um Linz (Mg.) und Ischl (D. T.).

14. *A. cyaneum* Deg. (*carduorum* Kby.). Um Linz (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.).
15. *A. fuscirostre* Fbr. Um Gallneukirchen auf Klee (D. T.), Braunau (Achl.).
16. *A. dissimile* Germ. Auf Dolden bei Gmunden (D. T.).
17. *A. pallipes* Kby. Oberösterreich (Hensch.).
18. *A. difficile* Gyll. Auf Klee und Dolden um Linz (Mg.) und Ischl (D. T.).
19. *A. basicorne* Ill. Bei St. Florian (Rup.).
20. *A. pubescens* Kby. (*civicum* Germ.). Auf Dolden, Klee, Getreide und Weiden, ab und zu um Linz (Mg.), St. Florian (Rup.) und im Salzkammergut (D. T.).
21. *A. (millum* Gyll) *elongatum* Germ. Auf Dolden und Blumen um Linz (Str.) und Braunau (Achl.).
22. *A. flavimanum* Gyll. Um Linz selten; häufiger im Gebirge, Salzkammergut und Rodlthal (D. T.).
23. *A. flavofemoratum* Hrbst. An einer Kapellenwand bei Wels (D. T.).
24. *A. rufirostre* Fbr. In *Campanula trachelius* bei Gmunden ein Stück (D. T.).
25. *A. Malvae* Fbr. Auf Malven, Labiaten und Verbascen stellenweise zahlreich. — Wels, Kremsmünster (D. T.), Grein (D. T.).
26. *A. utricarium* Hrbst. (*vernale* Fbr.) Auf Nesseln, selten. — Linz (Mg.) und Salzkammergut, auf Fichten und Birken (D. T.).
27. *A. miniatum* Schönh. Auf Klee, nicht selten, auch auf Wiesengras und Birken. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Bodinggraben (Str.), Ischl (D. T.).
28. *A. frumentarium* L. Auf *Rumex*, auch Gras und *Plantago*. — Linz: botan. Garten (Mg.), Ischl (D. T.), Braunau (Achl.).
29. *A. sanguineum* Deg. Um Linz (Mg.) und Bad Hall (D. T.).
30. *A. viciae* Payk. Auf *Leguminosen* bei Gallneukirchen und Gmunden (D. T.).
31. *A. flavipes* Fbr. Auf Wiesenblumen und Klee oft massenhaft und allverbreitet. — Linz (Str.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
32. *A. nigritarse* Kby. Auf *Leguminosen* bei Gmunden (D. T.) und Ischl (Müll.).
33. *A. ruficus* Germ. Um Linz (Str.) und St. Florian (Rup.) gefangen.
34. *A. varipes* Germ. Auf Gras um Linz (Mg.) und im Salzkammergut (D. T.).
35. *A. apricans* Hrbst. (*fagi* Kby.). Bodinggraben (Str.) und wohl anderwärts im Gebirge; ich fieng die Art im Salzkammergute (D. T.).
36. *A. assimile* Kby. Unter Rinde und auf Gras, im Klee und Mosttrebern. — Um Linz (Str.), Grein, Ischl und Braunau (Achl.).
37. *A. trifolii* L. (*aestivum* Kby.). Auf Klee und *Campanula*; selten, bei Ischl und Grein (D. T.).
38. *A. striatum* Kby. Von Herrn Professor Henschel im Gebiete beobachtet.
39. *A. platyleuca* Grm. (*validirostre* Gyll.) In Oberösterreich (Hensch.), bei Grein auf Nesseln (D. T.).
40. *A. ervi* Kby. Auf Dolden und Wasserpflanzen, selten. — Gmunden (D. T.), Braunau (Achl.).

41. *A. ononis* Kby. Von Herrn Professor Henschel in Oberösterreich gefunden.
42. *A. augustatum* Kby. Auf *Lotus corniculatus*, bei Bad Hall gekötschert (D. T.).
43. *A. loti* Kby. Auf Waldbäumen, besonders Lärchen, seltener auf Weiden im Salzkammergute (D. T.).
44. *A. Gyllenhalli* Kby. Auf Wiesenblumen selten. — Salzkammergut und Gallneukirchen (D. T.).
45. *A. elongatum* Grm. Bei Kremsmünster an einer weissen Mauer (D. T.).
46. *A. seniculum* Kby. Unter Steinen und Moos, sowie auf Wiesenpflanzen, besonders Klee. — Linz (Str.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.).
47. *A. ebeninum* Kby. In Oberösterreich, nicht selten im Gebirge des Salzkammergutes und um Steyr (D. T.).
48. *A. tenue* Kby. Auf Wiesenblumen und Gebüsch des Rodlthales und um Grein (Hnsch.).
49. *A. filirostre* Kby. Um Linz (Str.) und Braunau (Achl.).
50. *A. simile* Kby. (*superciliosum* Gyll.). Linz (Str.) und Salzkammergut (D. T.), unter Moos.
51. *A. vorax* Hrbst. Wie folgende Art.
52. *A. pavidum* Grm. Von Herrn Professor Henschel in Oberösterreich gesammelt.
53. *A. Spencei* Kby. Auf Weiden und unter Moos bei Linz (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.).
54. *A. meliloti* Kby. In Oberösterreich (Hnsch.).
55. *A. columbinum* Germ. Auf Doldenblumen um Linz (Fr.).
56. *A. astragali* Payk. Auf Wiesen, Klee und unter Rinden. St. Florian (Rup.) und Ischl (D. T.).
57. *A. validum* Germ. Wie folgende um Linz (D. T.), auch anderwärts (Hnsch.).
58. *A. dispar* Germ. Bei St. Florian (Rup.).
59. *A. aethiops* Hrbst. Auf Wiesenblumen um Linz (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.).
60. *A. punctigerum* Payk. Auf Garten- und Wiesenblumen um Linz und Kremsmünster (D. T.).
61. *A. sulcifrons* Hrst. In verschiedenen Orten des Gebietes gefunden (Hnsch.), Grein (D. T.).
62. *A. Schmidti* Bach. Um Linz (Str.).
63. *A. virens* Hrbst. Auf Dolden um Grein und Braunau (Achl.).
64. *A. sedi* Germ. Auf Wiesenblumen um Linz (Str.) und auf Weiden bei Gmunden (D. T.).
65. *A. minimum* Hrbst. Auf Waldbäumen, namentlich Birken, am Traunufer (Str.) und um Gmunden (D. T.).
66. *A. brevirostre* Hrbst. Wie folgende drei Arten im Gebiete mehrmals getroffen (Hnsch.).
67. *A. simum* Germ.
68. *A. humile* Germ.
69. *A. aterrimum* L.
70. *A. violaceum* Kby. Auf Gras, häufig. — Linz (Str.), Windhaag (Rup.) und Salzkammergut (D. T.).

71. *A. pisi* Fbr. Auf Wiesenblumen und Disteln bei Linz (Str.) und Grein (D. T.).

72. *A. laevigatum* Payk. (sorbi Hrbst.). Auf blühenden Gesträuchern. — Linz (Fr.) und Salzkammergut (D. T.).

54. *Apoderus* Oliv.

1. *A. coryli* L. Auf Haselnussgesträuch, seltener Hainbuchen im ganzen Gebiete und vertical mit dieser verbreitet. Linz: botan. Garten, Hohlalberergraben, Pöstlingberg, Zauberthal u. s. w. (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.

55. *Attelabus* L.

1. *A. curculionoides* L. Auf Haselnuss, *Sorbus*, *Prunus* u. dgl. verbreitet, namentlich an jungen Eichentrieben im Frühlinge. — Linz: Fahrstrasse zum Pöstlingberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ischl u. s. w.

56. *Rhynchites* Hrbst.

1. *Rh. aequatus* L. Auf blühendem Gesträuch, namentlich *Crataegus* nicht selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
2. *Rh. cyaneocephalus* Hrbst. (coeruleoceph. Schh.) Um Linz (Mg.) und Braunau (Achl.).
3. *Rh. planirostris* Fbr. Im ganzen Gebiete verbreitet, doch selten (Hnsch.).
4. *Rh. betulae* L. Die gemeinste Art der Gattung und überall auf Gesträuch und Wiesen bis 1200^m verbreitet. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
5. *Rh. auratus* Scop. Um Linz (Mg.) und im Mühlviertel (Hnsch.).
6. *Rh. bacchus* L. Unter Weidenrinde am Wege gegen Kührenberg bei Linz und auf *Prunus padus* im botan. Garten. Dasselbst je ein Stück von Herrn Munganast erbeutet.
7. *Rh. planirostris* Fbr. (nanus Payk.). Auf Gebüsch um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Steyr (D. T.).
8. *Rh. (Byctiscus) Thoms.) populi* L. Auf blühenden Sträuchern nicht selten. Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.), Steyr (Rausch.).
9. *Rh. (Byct.) alni* Müll. (betuleti Fbr.) Auf Birken (nie Erlen!) und Weiden nicht selten. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
10. *Rh. cupreus* Ill. Auf Gebüsch, namentlich *Drupaceen* nicht selten. — Linz (Mg.): Rodlthal; Grein und Ischl (D. T.).
11. *Rh. conicus* Ill. Bei Linz (Mg.), im Mühlviertel (Hnsch.), Braunau (Achl.).
12. *Rh. Alliariae* Payk. (interpunctatus Steph.). Einzeln und selten, doch allerorts im Lande (Hnsch.).
13. *Rh. aeneovirens* Mrsh. Wie vorige und kaum seltener.
14. *Rh. germanicus* Hrbst. Um Linz (Mg.).
15. *Rh. paucillius* Germ. Bei Linz (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.).
16. *Rh. tristis* Fbr. Ein Stück in Mosttrebern am Pöstlingberg bei Linz (D. T.).
17. *Rh. megacephalus* Germ. Wie folgende, einzeln auf Wiesenblumen, besonders im Salzkammergute (D. T.).

18. *Rh. sericeus* Hrbst. Bei Ischl (Müll.).
 19. *Rh. pubescens* Fbr. Bei Kremsmünster (Pich.).
 20. *Rh. ophthalmicus* Steph. (Redt.). Oberösterreich (Hnsch.).

57. *Diodyrhynchus* Schönh.

1. *D. austriacus* Oliv. Bei Linz: Bachl in *Copula* gefangen (Mg.).

58. *Rhinomacer* Fabr.

1. *Rh. attelaboides* Fabr. Bei Steyr, von meinem Schüler Heindl gefangen (D. T.). Ebenso in 4 Stücken von Herrn Munganast in der Diesenseithen gesammelt.

59. *Nemonyx* Redt.

1. *N. lepturoides* Fbr. Bei Gmunden gekötschert (D. T.).

60. *Magdalis* Germ. (*Magdalinus* Schönh.).

1. *M. duplicata* Germ. Wie folgende, stellenweise mehrmals im Gebiete gefangen (Hnsch.).
 2. *M. phlegmatica* Hrbst. Aus jungen Fichten (Hnsch.).
 3. *M. nitida* Gyll. Um Ischl (Müll.).
 4. *M. violacea* L. Auf blühendem Gesträuch nicht selten. — Linz: Hofstättergraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.).
 5. *M. carbonaria* L. Im Gebirge (Hint.) (*atramentaria* Germ.) (Hnsch.); Salzkammergut (D. T.).
 6. *M. cerasi* L. Auf blühendem Gesträuch, besonders *Prunus padus* überall verbreitet, doch nicht alljährlich. Linz, Grein, Ischl, Kremsmünster (D. T.).
 7. *M. asphaltina* Grm. In Oberösterreich von Herrn Professor Henschel gefangen.
 8. *M. aterrima* Fbr. (*Stygia* Gyllh.) Auf *Pyrus*, einzeln um Kremsmünster (D. T.).
 9. *M. pruni* L. Auf blühendem Gesträuch, besonders *Pomaceen*, *Crataegus*, *Sorbus* u. dgl. nicht selten, seltener auf Wiesenblumen. — Linz: Katzenau und Donauauen (Mg., D. T.); Kremsmünster (Pich.), Steyr, Braunau (Achl.).
 10. *M. barbicornis* Ltr. Bei Kremsmünster, in Mosttrebern (D. T.).

61. *Balaninus* Germ.

1. *B. nucum* L. Auf *Corylus*, *Crataegus*, *Quercus* u. s. w. einzeln, doch allverbreitet. — Linz: Bachl (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
 2. *B. glandium* Mrsh. (*venosus* Germ.) Im Gebiete mehrmals beobachtet (Hnsch.).
 3. *B. elephas* Gyll. Wie vorige Art, ich fieng sie bei Ischl (D. T.).
 4. *B. tessellatus* Fourc. (*turbatus* Gyllh.). Auf Gesträuchen ziemlich häufig. — Linz: botan. Garten (D. T.), Haselgraben, Pöstlingberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
 5. *B. villosus* Fbr. Selten; doch mehrmals im Gebirgstheile des Landes (Hnsch.).
 6. *B. (Balanobius) Jeck. crux* Fbr. Um Linz auf Weiden überall gemein, gewiss auch anderwärts; ich fieng sie in Gmunden mehrmals (D. T.).

7. B. (Bal.) *brassicae* Fbr. Auf Wiesenblumen und *Salix*, namentlich *Capraea* überall gemein.
8. B. (Bal.) *pyrrhoceras* Mrsh. Auf Wiesenblumen, besonders Disteln und kaum seltener als vorige Art. — Linz (Mg.), Kremsmünster, Freistadt, Steyr (D. T.) u. s. w.

62. *Anthonomus* Germ.

1. A. *rectirostris* L. (druparum L.). Auf Obstbäumen ziemlich häufig, auch auf Wiesenblumen. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau (Achl.).
2. A. *pedicularis* L. sah ich in einem bei Enns gefundenen Stücke (D. T.).
3. A. *ulmi* Deg. Auf *Crataegus*, *Sorbus* und Wiesenblumen bei Linz: Zipferkeller, Freinberg, St. Florian (Mg., D. T.); Kremsmünster (D. T.) und Steyr (Rausch.).
4. A. *cinctus* Redt. Bei Linz einzeln (Mg.); häufiger im Gebirge (Husch.).
5. A. *spilotus* Redt. Auf Obstbäumen in Oberösterreich (Redt.). — Um Linz auffälliger Weise nicht beobachtet; häufig um Kremsmünster (Pich.).
6. A. *incurvus* Panz. Unter Rinde am zweiten Langbathsee (D. T.).
7. A. *pomorum* L. Auf Obstbäumen überall gemein, einzelne Jahre in schädlicher Menge auftretend.
8. A. *pyri* Koll. (1837 nicht 1637). Auf Birnbäumen, Gras und Getreide doch nie schädlich. — Linz (Str.), Mühlviertel (Husch.) und Braunau (Achl.).
9. A. *rubi* Hrbst. Auf *Rubus Idaeus* im Freien — und *odoratus* in Gärten, einzeln und selten. — Linz: botan. Garten (Mg), Traunauen (D. T., Str.); Bad Hall und Braunau (Achl.).
10. A. *ater* Hrbst. Mit vorigem im botan. Garten Linz (D. T.), auch im Wiesengras: Ischl (D. T.).
11. A. *pubescens* Payk. mit folgender
12. A. *varians* Payk. Bei Windischgarsten (Str.) und im Salzkammergut (D. T.).

63. *Bradybatus* Grm.

1. B. *Creutzeri* Germ. Aus der Gegend von Enns (*Coll. Pedagog.*).

64. *Acalyptus* Schönh.

1. A. *sericeus* Gyll. Auf Weiden, bei Grein ein Stück (D. T.).
2. A. *carpini* Hrbst. Auf Weiden in den Auen und Hainbuchen in den Vorwäldern überall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster, Salzkammergut (D. T.), Steyr (Rausch.).
3. A. *alpinus* Vill. (*rufipennis* Gyll.). Im Salzkammergute (Müll.).

65. *Orchestes* Jll.

1. O. *ilicis* Fbr. Auf Eichengestrüpp, doch sehr selten. — Linz: St. Florian (Mg.) und Mühlviertel (Husch.).
2. O. *alni* L. Auf Erlen und Hainbuchegebüsch, selten. — Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Husch.).
3. O. *rufus* Oliv. Einmal von Herrn Munganast um Linz gefangen.
4. O. *melanocephalus* Oliv. Im Gebiete mehrmals gefunden (Husch.).

5. *O. quercus* L. Auf Eichengebüsch, selten. — Steyr (Rausch.) und Ischl (D. T.).
6. *O. testaceus* Müll. (*scuttularis* Fbr.). Auf Eichen, Buchen, Haselnuss u. dgl. häufig, die häufigste Art der Gattung. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
7. *O. jota* Fbr. Auf Eichengebüsch um St. Magdalena, Altenberg und Oberbairing nicht selten (Mg); auch im Salzkammergut (D. T.) und bei Steyr (Rausch.).
8. *O. pubescens* Steph. Auf *Corylus*, einzeln und selten bei Linz (Mg.) und im Mühlviertel (Hnsch.).
9. *O. fagi* L. Auf Gebüsch aller Art ziemlich häufig. — Linz: Diesenleithen, St. Florian (Mg.); Grein (D. T.), Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
10. *O. pratensis* Germ. In allen Flussauen, dann an den Seen, auf Weiden häufig. — Linz (Mg., D. T.), Gmunden und Unterach (D. T.), Braunau (Achl.).
11. *O. tomentosus* Gyll. In Oberösterreich von Herrn Professor Henschel gefunden.
12. *O. loniceracae* Hrbst. Eine ebenso schöne als seltene Art. Mühlviertel (Hnsch.).
13. *O. populi* Fbr. In allen Auen des Landes im Gebüsch wie im Grase häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
14. *O. signifer* Creutz. Im Mühlviertel (Hnsch.); mir nie untergekommen.
15. *O. rusci* Hrbst. In den Donauauen, namentlich an Stockausschlägen — nicht selten. Linz (Mg.), Kremsmünster und Ischl (D. T.), Steyr (Rausch.).
16. *O. stigma* Germ. Ueberall in den Auen und Gärten häufig; auch im Donauschlamm, wo sie mit anderen Arten der Gattung überwintert (Str.). — Linz (Mg.), Grein und Ischl (D. T.), Braunau (Achl.).
17. *O. foliorum* Müll. (*saliceti* Fbr.). Im Salzkammergute (D. T.).
18. *O. decoratus* Grm. Bei Linz: Hornbachgraben (Mg.), St. Florian (Rup.) und Braunau (Achl.).
19. *O. avellanae* Donov. (*salicis* Fbr.). Ueberall im Lande verbreitet und gemein bis 1600^m. — Linz (Mg.), Grein und Goisern (D. T.), Braunau (Achl.).

66. *Coryssomerus* Schönh.

1. *C. capucinus* L. Bei Linz: Kuhnöd auf feuchten Wiesen (Mg.); ebenso im Salzkammergute (D. T.).

67. *Lignyodes* Schönh.

1. *L. enucleator* L. In Mosttrebern bei Linz, einzeln und selten (D. T.).

68. *Elleschus* Steph.

1. *E. bipunctatus* L. Lebt wie folgende in den Knospen der Weiden, seltener Pappeln und Birken und benagt sie während des Oeffnens. — Linz: Mühlbach bei Kleinmünchen, Mühl bei Neufelden (Mg.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

2. *E. scanicus* Payk. Wie vorige, doch namentlich um Linz ungleich häufiger (Mg., D. T.); (Hnsch.).

69. *Tychius* Germ.

1. *T. flavicollis* Steph. (*squamulatus* Gyll.) Im Gebiete von Herrn Prof. Henschel gefunden.
2. *T. quinquepunctatus* L. In Gras und Korn verbreitet und zahlreich. — Linz: Schiffswerfte, Richtplatz, Strasserinsel (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Braunau (Achl.).
3. *T. venustus* F. Oberösterreich (Hnsch.).
4. *T. Schneideri* Hrbst. In Wiesengras und besonders in *Campanulaceen* versteckt. — Linz und Grein (D. T.); Salzkammergut (Müll.).
5. *T. junceus* Reich. und
6. *T. Genistae* Boh. Um Linz (Str.).
7. *T. tomentosus* Hrbst. Auf Wiesenblumen, Dolden und Klee im ganzen Gebiete verbreitet. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Braunau (Achl.).
8. *T. (Miccotrogus) Schönh.) picirostris* Fbr. Bisher nur um Gmunden gefunden (D. T.).

70. *Sibinia* Germ. (*Sibynes* Schl.)

1. *S. pellucens* Scop. (*cana* Hrb.) Auf Wiesenpflanzen und weissen Mauern nicht selten. — Linz: Pöstlingberg, Freinberg (Mg.); Kremsmünster (D. T.).
2. *S. viscaria* L. Linz: Strasserinsel (Mg.) und Braunau (Achl.).

71. *Cionus* Clv.

1. *C. (Stereonychus) Suffr.) fraxini* Deg. Am Wege zum Weingartshofe bei Linz (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.), ebenda Varietät *lepidopterus* n. mit gelbbeschuppten Flügeldecken.
2. *C. oleus* Fbr. Wie folgende Art.
3. *C. blattariae* Fbr. Auf *Verbascen* — nicht selten. — Linz: Niedernreith und am Bahnhofe in Urfahr (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Steyr (Rausch.).
4. *C. scrophulariae* L. Auf *Verbascum*, nicht selten. — Linz: botan. Garten, Leonding, Lindnergut und Mühlbach bei Kleinmünchen (Mg.); Kremsmünster und Grein (D. T.).
5. *C. tuberculatus* Scop. (*verbasci* Fbr.) Auf *Verbascum* und anderen Pflanzen, im Mühlviertel (Hnsch.).
6. *C. Olivieri* Ross. Auf Wiesenblumen bei Linz (Str.) und im Salzkammergut (D. T.).
7. *C. similis* Müll. (*thapsus* Fbr.) Allenthalben auf *Verbascum* verbreitet und manchmal zahlreich. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.).
8. *C. hortulanus* Mrsh. Auf *Scrophularien* im botan. Garten zu Linz alljährlich, dann bei Niedernreith am Waldbache (Mg.) und um Gmunden (D. T.).

9. *C. pulchellus* Hrbst. Bisher ausschliesslich nur im botan. Garten von Linz, alljährlich in grosser Menge (Mg.); früher auch anderorts um Linz (Str.) — auf *Verbascum thapsus*.
10. *C. solani* Fbr. Bei Kirchberg aus Gebüsch geklopft (D. T.); ein Stück.

72. *Nanophyes* Schönh.

1. *N. (Sphaerula Steph.) lythri* L. — Scheint der einzige Repräsentant dieser Gattung zu sein — und findet sich namentlich auf *Lythrum salicaria* bei Kleinmünchen, am Mühlbache (Mg.), im Salzkammergut (D. T.) und von Steyr (Rausch.).

73. *Miarus* Steph. (*Cleopus* Suffr.)

1. *M. plantarum* Dej.,
 2. *M. graminis* Gyll. und
 3. *M. campanulae* L. Auf *Campanula*, im Grase und auf Weiden, nicht selten. — Linz: Haselgraben (Mg.); im Salzkammergut (D. T.).

74. *Gymnetron* Schh.

1. *G. (Rhinusa Steph.) pilosum* Gyll. mit
 2. *G. (Rhin.) asellum* Grav. (cylindrirostre Gyll.) Im Mühlviertel (Husch.).
 3. *G. (Rhin.) linariae* Panz. Linz (Str) und im Mühlviertel (Husch.).
 4. *G. (Rhin.) tetrum* Fbr. Um Gallneukirchen einzeln (Mg.); Gmunden (D. T.).
 5. *G. (Rhin.) noctis* Hrbst. In Oberösterreich von Herrn Prof. Henschel gefunden.
 6. *G. (Rhin.) bipustulatum* Rossi (spilotum Germ) Bei Linz (Str.) und Braunau (Achl.).
 7. *G. (Rhin.) plagiatum* Gyll. Bei Linz von Wiesenblumen gestreift (Str., D. T.); Grein und Ischl (Müll).
 8. *G. beccabungae* L. An Bachufern ziemlich zahlreich. — Linz: Kleinmünchen am Mühlgraben, Hornbach- und Heinzenbachgraben (Mg.); Traunufer, Unterach und Bad Hall (D. T.).
 9. *G. veronicae* Germ. Bei Ebelsberg und St. Magdalena einige Stücke (Mg.); sonst sah ich sie noch nie.
 10. *G. pasuorum* Gyll. Von Braunau (Achl.) in Mosttrebern.
 11. *G. labile* Hrbst. Im Haselbachgraben bei Linz (Mg.), bei Grein (D. T.) und Steyr (Rausch.).

75. *Orobittis* Mann.

1. *O. cyaneus* L. Die Art hat die Eigenthümlichkeit, bei der geringsten Irridation sich todt zu stellen — im höchsten Grade und bleibt dann durch unverhältnissmässig lange Zeit liegen, ohne sich zu rühren. Dadurch entzieht er sich nun dem Beobachter nur zu leicht — und hierin liegt wohl die Ursache seiner vermeintlichen Seltenheit, da er doch so ab und zu gefunden wird. Herr Munganast fieng ihn um Linz: am Bachl und bei Kuhnödt, sowie auf Wiesen um Kürnberg.

76. *Acalles* Schönh.

1. *A. turbatus* Boh. und
 2. *A. camelus* Fbr. Im Frühlinge, unter Eichenlaub nicht selten (Husch.) — sind die einzigen Repräsentanten der Gattung.

77. Cryptorrhynchus Ill.

1. *C. lapathi* L. Auf niedrigen Pflanzen und Weidenbäumen in Auen verbreitet, doch einzeln und selten. — Linz: Kleinmünchen am Mühlbache, Donau- und Traunauen, Hasel- und Hornbachgraben, Reichenstein bei Prägarten (Mg.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

78. Ramphus Clv.

1. *R. flavicornis* Clairv. In den Donauauen bei Linz: Katzenau (Mg.); weitere Fundorte sind mir nicht bekannt geworden.

79. Mononychus Seh.

1. *M. pseudacori* Fbr. Auf Wasserpflanzen am Attersee einige Stücke gekötschert (D. T.).

80. Coeliodes Schönh.

1. *C. rubicundus* Payk. Im Heinzengraben bei Linz (Mg.) und anderwärts im Mühlviertel (Hnsch.).
2. *C. erythroleucus* Gmel. (subrufus Hrbst.). Häufig in den Donau- und Traunauen, doch auch anderwärts. — Linz: Bachl (Mg.); Mühlviertel (Hnsch.), Braunau (Achl.).
3. *C. quercus* Fbr. Bei Urfahr (Mg.) und Grein (D. T.), auf Nesseln einzeln, auch um Ischl (Müll.).
4. *C. ruber* Mrsh. Im Mühlviertel (Hnsch.).
5. *C. quadrimaculatus* L. (didymus Fbr.). Bei Linz im Donauschlamme, zahlreich (Str.), nun wohl verschwunden; Herr Professor Henschel fieng ihn öfters im Gebiete.
6. *C. cardui* Hrbst. (guttula Fbr.). An Blumen und weissen Wänden, nicht selten. Linz (Mg.), Kremsmünster und Steyr (D. T.).
7. *C. exiguus* Oliv. und
8. *C. Geranii* Payk. einzeln im Salzkammergut (D. T.).

81. Scleropterus Schönh.

1. *Sc. serratus* Germ. Im Pertelgraben (Sperring) einigemale im Frühlinge an jungen Fichten beobachtet (Hnsch.).

82. Centhorrhynchus Germ. Ist in folgenden Arten vertreten:

1. *C. cyanipennis* Germ. Auf Wiesenblumen um Linz (Str.) und weiter.
2. *C. chalybeus* Germ. Wiesenblumen um Linz (Str.).
3. *C. hirtulus* Germ. Auf Wiesenblumen um Linz (Str.).
4. *C. crysimi* Fbr. Auf Gras und Rapspflanzen, namentlich in deren Blüten um Linz (Str., Mg.) u. s. w.
5. *C. scapularis* Gyll. Im Mühlviertel (Hnsch.).
6. *C. querceti* Gyll. Um Linz (Str.), St. Florian (Rup.), Salzkammergut (D. T.).
7. *C. ericae* Gyll. und
8. *C. macula* alba Hrbst. Im Mühlviertel (Hnsch.).
9. *C. suturalis* Fbr. Von Herrn Professor Henschel gefunden.
10. *C. contractus* Marsh. Auf Wiesenblumen um Linz (Mg.).
11. *C. nanus* Gyll. Um Linz (Mg.) und Ischl (D. T.).
12. *C. assimilis* Payk. Um Linz (Str., Mg.) und Ischl (D. T.).

13. *C. syrites* Germ. Auf Reps und *Spiraeen*, auch Wiesenblumen um Linz (Mg.).
14. *C. denticulatus* Schrk. Linz (Str.).
15. *C. pilosellus* Gyll. Kremsmünster (D. T.).
16. *C. albosignatus* Gyllh. Im Mühlviertel (Hnsch.).
17. *C. marginatus* Payk. Im Gras und auf Klee um Linz (Str.), Grein und Gmunden (D. T.).
18. *C. punctiger* Gyll. Mit voriger, selten. Linz (Mg.).
19. *C. euphorbiae* Bris. Im Mühlviertel (Hnsch.).
20. *C. geographicus* Göze. (echii Fbr.) Um Linz (Mg.) und Braunau (Achl.).
21. *C. Andreae* Grm. Um Linz (Mg.) und anderorts (Hnsch.).
22. *C. trimaculatus* Fbr. In Oberösterreich (Hnsch.) und Ischl (D. T.).
23. *C. quadridens* Pnz. Um Linz (Mg.), Grein und Braunau (Achl.).
24. *C. campestris* Gyll. Auf Wiesen um Linz (Str., Mg.) und Kremsmünster (D. T.).
25. *C. chrysanthemi* Gyll. Auf dem Schafberge auf einer Alpenwiese (D. T.).
26. *C. asperifoliarum* Gyll. Linz (Str., Mg.) und Gallneukirchen (D. T.).
27. *C. dimidiatus* Friv. In Oberösterreich von Hrn. Prof. Henschel gefunden.
28. *C. cruciger* Hrbst. (crucifer Ol.). Verbreitet, einzeln (Hnsch.); ich kenne sie aus Steyr (Rausch.).
29. *C. melanostictus* Mrsh. und
30. *C. arquatus* Hrbst. Im Grase und auf blühenden Nesseln nirgends selten. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
31. *C. lycopi* Gyll. Linz (Mg.) und anderwärts (Hnsch.).
32. *C. pollinaris* Forst. In Oberösterreich (Hnsch.): Gallneukirchen (D. T.).
33. *C. raphani* Fbr. St. Florian (Rup.) auf Gras und Dolden; Linz (Mg.).
34. *C. abbreviatus* Fbr. Auf Gras und Dolden bei Linz (Str.).
35. *C. napi* Gyll. Linz (Mg.) In Oberösterreich von Hrn. Prof. Henschel gefunden.
36. *C. Roberti* Boh. Windhaag und Wallern häufig (Rup.).
37. *C. obsoletus* Gyllh. Bei Linz von Hrn. Munganast gefunden.
38. *C. sulcicollis* Payk. Auf Dolden. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.).
39. *C. rapae* Gyll. Einzeln auf *Cruciferen* um Gmunden und Steyr (D. T.).

83. *Centhorrhynchidius* Jaeg. Duv.

1. *C. terminatus* Hrbst. (apicalis Gyll.) Auf Wiesengras, wie folgende.
2. *C. cochleariae* Gyll. Auf Wiesenblumen — um Linz (Str., D. T.).
3. *C. floralis* Payk. Auf Gras, im Donauschlamm, an Mosttrebern und im Juni — Juli in Saaten. — Linz (Mg.).
4. *C. nigrinus* Mrsh. (depressicollis Gyllh.) Auf Wiesenblumen bei Gmunden (D. T.).
5. *C. pyrrhorhynchus* Mrsh. (pulvinatus Gyll.) Bei Kremsmünster (D. T.).
6. *C. achilleae* Gyll. Um Linz (Mg.).
7. *C. spinosus* Göze. (horridus Pnz.) Auf der Welserheide (Rdt.), bei Linz (Mg.).
8. *C. troglodytes* Fbr. Auf Wiesenblumen und in der Saat. — Linz (Mg.) und Braunau (Achl.).

84. Rhitidosomus Schh.

1. *R. globulus* Hrb. An Mauern bei Leonding und im Zauberthale bei Linz (Mg.).

85. Poophagus Schh.

1. *P. sisymbrii* Fbr. Auf Wasserpflanzen in Oberösterreich (Hnsch.).

86. Tapinotus Schönh.

1. *T. sellatus* Fbr. Wie vorige, selten (Hnsch.).

87. Phytobius Schönh.

1. *Ph. comari* Hrbst. Bei Enns gefunden (*Coll. Pædagog.*).
2. *Ph. granatus* Gyll. Im Grase und besonders gerne im Donauschlamme an den Ufern der Donau. — Linz (Str.): Strasserinsel (Mg.); Mühlviertel (Hnsch.).
3. *Ph. quadrituberculatus* Fbr. Wie vorige vom Mai — September im Donauschlamme bei Linz (Mg.) und anderwärts (Hnsch.).
4. *Ph. quadricornis* Gyll. Im Sande der Donauufer bei Mauthausen und am Wege zur Ueberfuhr nach Enns (Mg.).
5. *Ph. quadrinodosus* Gyll. Bei Braunau (Achl.).

88. Rhinoneus Schönh.

1. *Rh. topiarius* Germ. Linz (Mg.) an Wegen und im Getreide. Auch von Gallneukirchen (D. T.).
2. *Rh. castor* Fbr. Linz (Mg.) und Mühlviertel (Hnsch.).
3. *Rh. bruchoides* Hrbst. Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.).
4. *Rh. pericarpus* L. Auf Wiesenblumen allerorts zahlreich. — Linz (Mg.), Salzkammergut und Steyr (D. T.), Grein, Braunau (Achl.) u. s. w.
5. *Rh. inconspectus* Hrbst. Auf Sumpfpflanzen nicht selten. — Linz (Mg.) und Mühlviertel (Hnsch.)
6. *Rh. perpendicularis* Reich. (*guttalis* Grv.) Um Linz (Mg.), mit voriger:

89. Amalus Schh.

1. *A. scortillum* Hrb. In den Auen der Donau: Katzenau (Mg.), Traun und Steyr (D. T.) nicht selten anzutreffen; auch Bad Hall (D. T.) und Braunau (Achl.).

90. Baris Grm. (*Baridius* Schh.)

1. *B. T. album* L. Auf sumpfigen Wiesen verbreitet. — Linz: Bachl, Wildberg (Mg.); Gmunden (D. T.) und Steyr (Rausch.).
2. *B. scolopacea* Germ. Aus Enns (*Coll. Pædagog.*).
3. *B. artemisiae* Hrbst. Bei Linz: Freinberg und Wels (Mg.); Braunau (Achl.).
4. *B. glabra* Hrbst. (*picina* Germ.) Oberösterreich (Hnsch.).
5. *B. chloris* Fabr. Um Linz: im botan. Garten (Mg.), und im Salzkammergut (D. T.); selten.
6. *B. coerulescens* Scop. Um Linz (Str.) und im Salzkammergut (D. T.).
7. *B. lepidii* Germ. Auf Klee, in der Nähe von Gärten, auch an Zäunen und Mauern nicht selten. — Linz (Mg.), Gallneukirchen (D. T.) und Braunau (D. T.).
8. *B. Villae* Com. Um Linz von Hrn. Munganast gefunden.

9. *B. janthina* Boh. und
10. *B. chlorizans* Germ. Ab und zu im Gebiete (Hnsch.).

91. *Sphenophorus* Schönh.

1. *S. abbreviatus* Fbr. Einzelne Male im Gebiete gefunden: Kremsmünster und Enns (D. T., Hnsch.).

92. *Calandra* Clv.

1. *C. granaria* L. In und an Fruchstadeln — wo sie ab und zu in schädlicher Menge auftreten, „schwarzer Kornwurm“; im Ganzen stets einzeln und schadlos. — Linz: Freinberg, Haselgraben und Häuser in der Stadt (Mg.) u. s. w.
2. *C. Oryzae* L. In Reis- und Mehlvorräthen, nicht selten. — Linz (Str.) und anderwärts.

93. *Dryophthorus* Schönh.

1. *D. lymerylon* Fbr. In Nadelholzreisig, ab und zu zu treffen (Hnsch.).

94. *Cossonus* Clv.

1. *C. linearis* L. Unter loser Weidenrinde namentlich im Gebirge (Hint.), nicht selten. — Linz: Haselgraben (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Molln (Hnsch.) u. s. w.
2. *C. cylindricus* Satzbt. In Holzstumpfen unter Rinde, selten; besonders im Gebirge. — Linz: Hellmonsödt (Mg.); Mühlviertel (Hnsch.).

95. *Phloeophagus* Schönh.

1. *Ph. spadix* Hrbst. Auf einer Alpe in Oesterreich ob der Enns nur einmal gesammelt (Redt.).

96. *Rhyneolus* Creutz.

1. *Rh. cylindricus* Boh. Unter Rinde, Steinen und Moos, selten; ich fand ihn nur bei Ischl (D. T.); auch anderwärts (Hnsch.).
2. *Rh. ater* L. (*chloropus* Fbr.) Von Hrn. Munganast in Scartpapier im Postamte in Menge gefangen; auch unter Brettern (Str., Hnsch.).
3. *Rh. (Brachytemnus* Woll.) *porcatus* Germ. Um Linz (Str.) und im Mühlviertel (Hnsch.).
4. *Rh. elongatus* Gyll. Bei Linz, in einem Stücke vorliegend (Mg.).
5. *Rh. (Stereocorynes* Woll.) *truncorum* Germ. Im Gebiete (Hnsch.).
6. *Rh. culinaris* Germ. Bei Linz auf Kieferstämmen am Pfennigberg gefangen (Mg.).
7. *Rh. lignarius* Mrsh. (*cylindrirostris* Oliv.) Von Hrn. Henschel bei Grein gefunden: für das Gebiet der „flora austriaca“ neu.

LIV. Scolytides.

1. *Hylastes* Er.

1. *H. glabratus* Zett. Unter Fichtenrinde. — Bei Linz (Str.): weitere Bestätigungen mangeln.
2. *H. palliatus* Gyll. wie
3. *H. attenuatus* Er. Um Linz (Fr.) und im Mühlviertel (Hnsch.).

4. *H. angustatus* Hrbst. Unter Rinde. — Linz (Str.) und anderorts. (Hnsch.).
5. *H. trifolii* Müll. Bei St. Florian (Rup.).
6. *H. linearis* Er. und
7. *H. opacus* Er. Oefters im Gebiete z. B. Ischl (D. T., Hnsch.).
8. *H. ater* Payk. Unter Kieferrinde und fliegend namentlich im Frühlinge nirgends selten; nach Duftschmied „gemein“. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.), Steyr (Rausch.).
9. *H. cunicularius* Er. Auf dem Pfennigberg bei Linz in einem Kieferstamme (Mg.).
 Var.: *pubidicus m. „elytris brunneis“*. Bei Ischl (D. T.).

2. *Hylurgus* Latr.

1. *H. ligniperda* Fbr. Unter Föhrenrinde bei Linz (Str.), und im Salzkammergute (D. T.)

3. *Blastophagus* Eichh.

1. *B. piniperda* L. Unter der Rinde und an den Aesten und Trieben junger Föhren stellenweise zahlreich; nach Duftschmid „sehr gemein“. — Linz (Dft.): Auberg, Zipferkeller, Bachl (Mg.); Langbathseen (D. T.), und anderwärts (Hnsch.).
 Var.: *testaceus* Fbr. — im Verhältnisse zur Art wie 1:40.
2. *minor* Htg. In Föhrenbeständen um Linz nicht selten (Mg.).

4. *Dendroctonus* Er.

1. *D. micans* Kug. Im Gebiete von Hrn. Prof. Henschel gefunden; Duftschmid fieng ihn um Linz.

5. *Carphoborus* Eichh.

1. *C. minimus* Fabr. Wie vorige Art von Hrn. Prof. Henschel gefunden.
2. *C. squamulatus* Redt. In *Pinus pumilio* in Oberösterreich (Rdt.).
3. *C. pilosus* Ratzeb. Am Holzplatze von Steyr ein Stück im Fluge gefangen (Hnsch.); ist für die „fauna austriaca“ neu.

6. *Phloeosinus* Chap.

1. *Ph. thujae* Perr. Im Windischgarstner Becken gegen Redtenbach hinein unter Rinde von Wachholder, den er zum Absterben bringt (Hnsch.).

7. *Phloeophthorus* Woll.

1. *Ph. rhododactylus* Mrsh. Bei Grein in trockenen Fichtenästen (Hnsch.).

8. *Hylesinus* Fbr.

1. *H. fraxini* Fbr. Unter Eschenrinde, aber auch auf aufgestapeltem Holze in Auen nicht selten; von Duftschmid als „sehr gemein“ bezeichnet. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pichl), Goisern (D. T.).
2. *H. vittatus* Fbr. Besonders unter Ulmenrinde (Hnsch.); ich fieng sie nie.
3. *H. crenatus* Fbr. Um Linz (Dft.), Kremsmünster (Pichl) und Steyr (D. T.).

9. *Polygraphus* Er.

1. *P. polygraphus* L. (*pubescens* Fbr.) Auf aufgeschichtetem Holze ab und zu, im Ganzen selten. — Linz (Dft.), Neufelden an der Michl (Mg.), Kremsmünster (Pichl), Salzkammergut (D. T.).

10. Scolytes Geoff.

1. *Sc. destructor* Oliv. Unter Rinde von Laubholz, selten. — Linz: auf gefällten Buchen (Str.); Ischl und Steyr (D. T.); zu Duftschmids Zeit wie folgender „gemein“.
2. *Sc. pygmaeus* Fbr. Im Gebiete nicht selten (Hnsch.); ich fieng ihn nur bei Ebensee unter Zaurinde.
3. *Sc. multistriatus* Mrsh. In Auen, auf aufgespeichertem Holze. — Ottensheim (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Grein (D. T.).
4. *Sc. ulmi* Redt. In Oberösterreich (Hnsch.).
5. *Sc. pruni* Ratz. Linz (Str.) und im Welscher Becken nicht selten (D. T.).
6. *Sc. noxius* Ratz. Von Hrn. Prof. Henschel in Oberösterreich gefunden.
7. *Sc. rugulosus* Ratz. Linz: Seidlufner im Fluge (Mg.); auch aus Braunau (Achl.).
8. *Sc. carpini* Ratz. Bei Grein in Hainbuchen (Hnsch.).
9. *Sc. intricatus* Ratzb. Bei Grein in Eichen (Hnsch.), für die „*Fauna austriaca*“ neu.

11. Crypturgus Er.

1. *Cr. pusillus* Gyll. Unter Föhrenrinde sehr häufig, namentlich an Stumpfen. — Linz: Kürnberg (Mg.); Salzkammergut (Müll.), Grein (D. T.).
2. *Cr. cinereus* Hbst. Von Hrn. Prof. Henschel im Gebiete gefunden.

12. Cryphalus Er.

1. *Cr. tiliae* Panz. (Ratzeburgi Ferr., Redt.) und
2. *Cr. abietis* Ratzb. (*tiliae* Fbr. Gyll.). Im Gebiete, letztere von Professor Henschel, erstere von mir gefangen.
3. *Cr. piceae* Ratzb. Um Windhaag (Rup.) und Grein (Hnsch.) — für die „*Fauna austriaca*“ neu; durch die Art wurde eine 10jährige Lärche im Perteigraben zum Absterben gebracht.

13. Glyptoderes Eichh. (*Crypturgus Er. pp.*)

1. *Gl. binodulus* Ratzb. Wie beide folgenden Arten im Gebiete um Grein, Ebensee (D. T.) und Steyr (Rausch.) mehrmals, doch stets einzeln gefangen.
2. *Gl. granulatus* Ratzb.
3. *Gl. asperatus* Gyll.

14. Tomieus Latr. (*Bostrychus Fbr.*)

1. *T. typographus* L. Um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), im Salzkammergut (Müll.), selten.
Die Var.: *testaceus m.* und *brunneus m.* mit hellgelben und braunrothen Flügeldecken sind selten.
2. *T. sexdentatus* Börn. (*stenographus* Duft.) In allen Wäldern ab und zu zu fangen. — Linz: Haselgraben (Mg.); Kremsmünster: Schacherwald (Pich.); Ebensee (Schw.) und Steyr (Rausch.).
Die Var.: *testaceus m.* und *brunneus m.* (wie bei voriger Art) sind selten.

3. *T. acuminatus* Gyll. An Kiefern, namentlich in deren Kronentheile, häufig und oft schädlich auftretend (Hnsch.); ich fieng ihn einzeln um Grein.
4. *T. amitinus* Eichh. (*duplicatus* Redt. et ? Sahlb. pp.) In allen Fichten — nicht Kiefern- — Wäldern in Oberösterreich viel häufiger als jene, doch nie zerstörend (Hnsch.); ich fieng ihn im Salzkammergute.
5. *T. laricis* Fbr. Unter der Rinde von Fichten und Lärchen in Oberösterreich (Rdt.) — häufiger als die vorhergehenden Arten, ja die häufigste Art der Gattung. — Linz: Freinberg, Zauberthal (Mg.).
Die braunrothe Var.: *brunneus* m. ist ziemlich selten.
6. *T. curvidens* Germ. Selten und einzeln. Kremsmünster (Pich.), von Duftschmid um Linz gefangen.
7. *T. chalcographus* L. (b. Pityogr.) Ueberall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
8. *T. bidentatus* Hbst. (*Pityogr. bidens* Fbr.). Ebenso häufig wie vorige; beide bereits von Duftschmid gefunden.

15. *Xylocleptes* Ferr.

1. *X. bispinus* Duft. Ueberall verbreitet, doch an einzelnen Orten, z. B. Linz selten (Dft.); häufig um Kremsmünster (Pich.), Molln (Hnsch.) und Steyr (D. T.).

16. *Pityophagus* Eichh.

1. *P. micrographus* L. Unter Rinden von Nadelhölzern schon von Duftschmid gefunden. — In Oberösterreich (Hnsch.).
2. *P. Lichtensteini* Ratzb. Wie vorige von Professor Henschel im Gebiete gefunden.
3. *P. exculptus* Ratzb. Bei Grein (Hnsch.); für die „*Fauna austriaca*“ neu.

17. *Dryocoetes* Eichh.

1. *Dr. cryptographus* Ratzb. Unter Pappelrinde bei Bad Hall (D. T.) und anderwärts (Hnsch.).
2. *Dr. autographus* Ratzb. Unter Eichen- und Buchenrinde; alpin — Linz (Str.) und Salzkammergut (Hnsch.).
3. *Dr. villosus* Fbr. Bei Linz (Dft., Str.); in grosser Menge unter Eichenrinde auf dem Wege von Grein nach Klamm (Hnsch.).

18. *Coccotrypes* Eichh.

1. *C. dactyliperda* Fbr. Findet sich manchmal in grösserer Anzahl in Dattelvorräthen in Spezereihandlungen; natürlich wie diese importirt.

19. *Taphrorychus* Eichh. (*Dryocoetes* Eichh.)

1. *T. bicolor* Hrbst. Unter Rinde von Laubholz, besonders Buchen, gemein. — Linz: Seidlflur (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ischl (D. T.).
2. *T. alni* Georg. In Weisserlen im Gebirge sehr verbreitet und für's Gebiet neu; zuerst von Herrn Professor Henschel am Wege zwischen Windischgarsten über Hengst nach St. Gallen im Kampachthale entdeckt.

20. *Xyleborus* Eichh.

1. *X. eurygraphus* Ratzb. Wie die beiden folgenden Arten im Gebiete bereits angetroffen (Hnsch.).

2. *X. monographus* Fbr.
3. *X. dryographus* Rtzb.
4. *X. Saxeseni* Rtzb. Bei Linz ein Stück (Mg.); St. Florian (Rupp.).

21. *Anisandrus* Ferr.

1. *A. dispar* Fbr. Um Linz, schon von Duftschmid gefunden; auch im Salzkammergute (D. T.).

22. *Trypodendron* Steph. (*Xyloterus* Er.)

1. *T. lineatum* Oliv. Unter Nadelholzrinde, häufig. — Linz: Lichtenberg (Str.), Hasel- und Hornbachgraben (Mg.), Grein und Salzkammergut (D. T.).
2. *T. domesticum* L. Häufig in Bauholz, daher in Wohnungen sich entwickelnd; er geht gelegentlich auch Korkvorräthe an. — Linz (Dft.): St. Florian und Ebelsberg (Mg.); Braunau (Achl.), Ischl (Müll.).

23. *Platypus* Hrb.

1. *Pl. cylindrus* Fbr. Von Herrn Professor Henschel öfters gefunden.

LV. Anthribides.

1. *Platyrhinus* Clv.

1. *Pl. latirostris* Fbr. Im gebirgigen Theile des Landes von Herrn Professor Henschel öfters gefunden.

2. *Tropideres* Schönh.

1. *Tr. albirostris* Hrbst. Unter morscher Rinde, im Gebirge selten. — Linz: Pfennigberg (Mg.); Salzkammergut (Hnsch.).
2. *Tr. dorsalis* Thunb. Im Gebiete von Oberösterreich (Hnsch.).
3. *Tr. marchicus* Hrbst. (*cinctus* Payk.) In Mosttrebern, ein Stück bei Linz (D. T.).
4. *Tr. niveirostris* Fbr. Einzeln und selten, wengleich verbreitet. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T., Hnsch.).

3. *Macrocephalus* Oliv. (*Anthribus* Geoff.)

1. *M. albinus* L. Unter Rinde, selten. — Linz: Reissvilla, Zizlau (Mg.); Salzkammergut und Grein (Hnsch., D. T.), Braunau (Achl.).

4. *Anthribus* Geoff. (*Brachytarsus* Schh.)

1. *A. tessellatus* Boh. Linz (Str.) und Salzkammergut (Hnsch.).
2. *A. fasciatus* Forst. (*scabrosus* Fbr.). Unter Rinde und auf Disteln, selten. — Linz (Mg.), Grein (Hnsch.) und Ischl (D. T.).
3. *A. varius* Fbr. Auf und in Blumen, unter Moos und Rinde überall anzutreffen. — Linz (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Steyr (Rausch.).

LVI. Bruchides.

1. *Urodon* Schönh.

1. *U. rufipes* Oliv. Auf *Reseda lutea* — nicht selten. — Linz: Katzenau (Mg.); Grein und Kremsmünster (D. T.), Braunau (Achl.).

2. *U. pygmaeus* Vill. Mit folgender, von Herrn Professor Henschel gefunden.
3. *U. suturalis* Fbr. Auf *Reseda* wie *rufipes* Oliv. häufig. — Linz (Mg.), Salzkammergut und Kremsmünster (D. T.).

2. Spermophagus Schönh.

1. *Sp. cardui* Boh. Auf Wiesenblumen, *Cirsien*- und *Carduus*-Arten, sowie unter Steinen häufig. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut (D. T.).

3. Bruchus L.

1. *Br. imbricornis* Pnz. Bisher nur um Steyr gefangen (D. T.).
2. *Br. varius* L. Um Linz (Mg.): St. Florian (Rup.) nicht selten.
3. *Br. marginalis* Fbr. (*marginellus* Fbr.) Aus Enns (*Coll. Pedagog.*).
4. *Br. bimaculatus* Ol. (*variegatus* Germ.) Bei Linz (Mg.) und anderwärts (Hnsch.).
5. *Br. dispergatus* Gyll. Aus Ischl (Müll.).
6. *Br. cisti* Fbr. Kremsmünster (Pich.).
7. *Br. olivaceus* Grm. Bei Linz, in Mosttrebern (D. T.).
8. *Br. atomarius* L. (*granarius* L.) Auf Bohnen. — Linz: botan. Garten (Mg.); Kremsmünster und im Welserbecken (D. T.).
9. *Br. affinis* Fröl. (*flavimanus* Boh.) Um Linz: Kürnberg, Hirschgraben bei Wilhering (Mg.); Salzkammergut (Hnsch.) und Braunau (Achl.).
10. *Br. pisorum* L. (*pisi* L.) Ueberall gemein und stellenweise schädlich; doch nicht alljährlich auftretend.
11. *Br. luteicornis* Ill. Auf Wiesenblumen häufig. — Linz (Mg.) nnd im ganzen Gebiete (Hnsch.).
12. *Br. loti* Payk. Wie
13. *Br. lentis* Boh. ab und zu anzutreffen (Hnsch.). — Gallneukirchen (D. T.).
14. *Br. pubescens* Germ. Auf Rosen im botan. Garten von Linz alljährlich in grosser Anzahl von Herrn Munganast gefunden.
15. *Br. villosus* Fbr. (*ater* Mrsh.) In Oberösterreich; ich sah die Art noch nicht aus dem Gebiete.

LVII. Cerambycides.

1. Spondylis Fbr.

1. *Sp. buprestoides* L. Unter Rinden, im Sommer in der Nähe von Holzvorräthen und auf jungen Kiefertrieben häufig und allverbreitet. — Linz: Bachl, Zipferkeller, grosser Haselgraben, Giselawarte (Mg.); Kremsmünster (Pich.) u. s. w.

2. Ergates Serv.

1. *E. faber* L. Auf Baumstrünken und Holzlagern in der Hofmann-Löwenfeld'schen Dampfbrettsäge bei Linz und um Hirschbach bei Freistadt (Mg.) gefangen; auch von Herrn Professor Henschel im Gebiete mehrmals erbeutet.

3. Tragosoma Serv.

1. *Tr. depsarium* L. Im Alpengebiete (Hint.) am Damberg bei Steyr und bei Schwarzbach (Hensch.).

4. Prionus Geoff.

1. *Pr. coriarius* L. In Wäldern an alten Baumstrünken und deren Mulm im ganzen Gebiete nicht selten, wenngleich meist einzeln; vertikal bis 1000^m. — Linz: St. Magdalena, Auhof, Haselgraben, Altenberg, Auberg (Mg.); Viechtwang (Str.), Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).

5. Cerambyx L. (*Hammaticherus* Serv.)

1. *C. cerdo* L. (*heros* Scop.) Im Salzkammergute bei Gmunden und Ischl gefangen (Mg.), auch von Herrn Professor Henschel beobachtet.
2. *C. Scopolii* Fuessli (*cerdo* Scop.) Auf Weiden und anderem blühenden und nicht blühenden Gesträuch: *Ulmus*, *Crataegus*, *Sambucus* u. dgl. ziemlich häufig bis 1000^m, namentlich im Gebirge; auch an Wegen und Mauern. — Linz: Freinberg (Mg.), wie es scheint, neueren Datums seltener werdend; Kremsmünster gemein (Pich.), Windischgarsten (Str.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

6. Rosalia Serv.

1. *R. alpina* L. Im Salzkammergute, namentlich um Ebensee (Schw.) nicht selten, ja in früherer Zeit zahlreich zu finden; Molln (Pich.).

7. Aromia Serv.

1. *A. moschata* L. Auch diese Art war früher viel zahlreicher anzutreffen als jetzt, wo sie wie nur mehr selten und einzeln gefunden wird; im Gebirge ist sie häufiger. — Linz: Strasserinsel, Donauau, St. Magdalena (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

8. Rhopalopus Muls.

1. *Rh. femoratum* L. Bei Ischl erbeutet; scheint sehr selten zu sein.
2. *Rh. insubricum* Germ. Im Alpengebiete (Hint.), bei Goisern an einem Gartenzaun (D. T.), lebt in abgestorbenen Ahornen.
3. *Rh. clavipes* Fbr. Immerhin noch die verbreitetste Art der Gattung; um Linz: im Haselgraben und bei Kuhnöd auf Holzsplittern und in Holzschlägen (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.) und Braunau (Achl.).

9. Callidium Fabr.

1. *C. sanguineum* L. Auf gefällten Eichenstämmen nicht selten. — Linz: Diesenleithen und Gaisbach (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Ischl (Müll.).
2. *C. violaceum* L. Im Bauholze nicht selten, daher auch in Wohnungen, an Häusermauern, Holzkisten, Gartenzäunen u. dgl. — Linz: Auhof, St. Florian (Mg.); Viechtwang (Str.), Salzkammergut (Hensch., D. T.).
3. *C. rufipes* Fbr. Auf Dolden, namentlich *Heracleum* im botan. Garten von Linz (Mg.) und bei Molln (Hensch.).
4. *C. coriaceum* Payk. Von Herrn Professor Henschel in Oberösterreich gefangen.

5. *C. aeneum* Deg. (dilatatum Payk.) Auf Dolden wie in Holzlagern besonders Kiefern nicht selten. — Linz: botan. Garten, St. Magdalena, Haselgraben und St. Florian (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ischl (Müll.) und Enns (D. T.).

6. *C. alni* L. In Oberösterreich (Hnsch.).

10. Phymatodes Muls.

1. *Ph. variabile* L. Auf Dolden und in altem Holze überall häufig bis 1000^m. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.).

Varietäten: *unicolor* m. mit blauen Flügeldecken; *bicolor* m. schwarz mit röthlichgelben Fühlern, Halsschild und Schenkeln; *tricolor* m. gelbroth mit dunkelgelben Flügeln und schwarzer Unterseite — unter sich wechselnd; auch *fennicum* L. häufig, *testaceum* Fbr. selten und *praeustum* Fbr. ebenfalls selten — sind zu treffen.

2. *Ph. anale* Rdt. Im botan. Garten von Linz — ein Stück auf Dolden (D. T.).

11. Semanotus Muls.

1. *S. undatus* L. In Holzlagern und auf Dolden im Salzkammergute nicht selten (Schw., D. T.); um Linz früher häufig an Mauern, neueren Datums verschwunden (Mg.).

12. Hylotrypes Serv.

1. *H. bajulus* L. In Lager- und Bauholz im ganzen Gebiete häufig anzutreffen. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

13. Saphanus Serv.

1. *S. piceus* Laich. Einzeln an Föhren- und Fichtenstöcken, namentlich im Gebirge verbreitet. — Linz: Kuhnöd (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und anderwärts im Lande (Hnsch.).

14. Tetropium Kby.

1. *T. luridum* L. Im Holze und Mulm gefällter Föhren, Fichten und Eichen sehr häufig — namentlich im Gebirge. Linz: Giselawarte, Auberg, Strasserinsel (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

Var.: *aulicum* Fbr. ist häufig, *fulcratum* Fbr., *luridum* Fbr. und *fuscum* Fbr. sind ungleich seltener.

15. Nothorrhina Redt.

1. *N. muricata* Schh. Im Gebirge früher nicht sehr selten; jetzt wohl fast ausgerottet (Knörl.).

16. Asemum Eschsch.

1. *A. striatum* L. Auf Wiesenblumen und in Holzlagern, namentlich auf rohen Zäunen, nicht selten. — Linz: Neufelden an der Mühl, St. Florian, Haselgraben und Hornbachgraben, Diesenleithen, Enns, (Mg.); Salzkammergut (D. T., Hnsch.).

Var.: *agreste* Fbr. ab und zu, ein Stück entspricht *dichroum* L.

17. *Crioecephalus* Muls.

1. *Cr. rusticus* L. Unter Föhrenrinde, auch in Bauholz und Wohnungen. — Linz: Pfennigberg und Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (D. T.), Salzkammergut (Hnsch.), Braunau (Achl.).

18. *Clytus* Fbr.

1. (*Plagionotus* Mls.) *Cl. detritus* L. Bisher nur von Kremsmünster (Pich.) und Ischl (Müll.) mitgeteilt.
2. (*Plag.*) *Cl. arcuatus* L. In frischgefällten Eichenstämmen und Eichenmulm, selten. — Linz: Diesenleithen (Mg.); Oberösterreich (Hnsch.).
3. (*Anaglyptus* Muls.) *Cl. mysticus* L. Auf *Crataegus*, *Sorbus*, *Spiraeen* (*pentaphylla* und *aruncus*) und anderen blühenden Gesträuchen überall zu finden. — Linz: Diesenleithen, Traunauen, St. Florian (Mg.) u. s. w., Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Salzkammergut (Hnsch.) u. s. w.
 Var.: *rusticus* Scop. so häufig, wie die typische Form; sehr selten findet sich *monachus* n., die ganz einfarbig schwarze Form.
4. *Cl. tropicus* Panz. In Oberösterreich von Herrn Professor Henschel gefunden.
5. *Cl. arvicola* Oliv. Ueberall, besonders im Gebirge auf blühendem Gesträuche und gefälltem Holze nicht selten. — Linz: Pfennigberg, Steyregg und Pleschingerau (Mg.); Molln (Pich.), Steyr (Rausch.) und Salzkammergut (D. T.).
6. *Cl. arietis* L. Verbreitet und häufig im ganzen Gebiete, auf Dolden, Gesträuch und *Spiraeen*. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.) und Salzkammergut (D. T.).
7. *Cl. antilope* Ill. Selten und einzeln auf Dolden, besonders *Heracleum*. — Linz: Kürnberg, botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (Hnsch.).
8. *Cl. rhamnii* Germ. Im Gebirge gemein und in der Ebene häufig, auf Wiesen- und Alpenblumen. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr und Bad Hall (D. T.), Salzkammergut (Hnsch.) u. s. w.
9. *Cl. floralis* Pall. Bei Kremsmünster (Pich.) und anderorts (Hnsch.).
10. *Cl. verbasci* L. (*ornatus* Hrbst.) Auf Wiesenblumen, besonders Dolden, selten. — Linz: Sandstätte (Mg.); Bad Hall und Salzkammergut (Hnsch.) u. s. w.
11. *Cl. Herbsti* Brahm (*verbasci* Fbr.) Linz: St. Florian, ein Stück (Mg.); auch im Gebirge (Hnsch.).
12. *Cl. glabromaculatus* Gze. (*quadripunctatus* Fbr.). Im Mühlviertel (Hnsch.).
13. *Cl. rusticus* L. Auf *Heracleum* und anderen Dolden selten und einzeln. — Linz (Mg.): botan. Garten (D. T.) und im Salzkammergute (Hnsch.).
14. *Cl. speciosus* Sch. (*semipunctatus* Fbr.) Die Larve lebt in trockenem Aspenholze; das Thier fand Herr Professor Henschel mehrmals im Gebiete.
15. *Cl. figuratus* Scop. (*plebejus* Fbr.) Im ganzen Gebiete nicht selten bis 600^m; auf Dolden und Gesträuch. — Linz: botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

16. *Cl. massiliensis* L. Sehr selten. — Linz (Mg.), und im Mühlviertel (Hnsch.).
- 19. Obrium Ltr.**
1. *O. brunneum* Fbr. Auf blühendem Gesträuch, *Spiræen* und Dolden, seltener im Bauholze — verbreitet und häufig. — Linz: Diesenleithen (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
2. *O. cantharinum* L. Im Gebiete mehrmals gefunden (Hnsch.).
- 20. Dilus Serv. (*Deilus*.)**
1. *D. fugax* Fbr. Ein Stück bei Ischl gefangen (Müll.).
- 21. Anisarthron Redt.**
1. *A. barbipes* Charp. Um Linz (Fr.).
- 22. Gracilia Serv.**
1. *Gr. pygmaea* Fbr. Oberösterreich mit
- 23. Axinopalpus Redt.**
1. *A. gracilis* Kryn. von Hrn. Prof. Henschel gefangen.
- 24. Callimus Muls.**
1. *C. angulatus* Schr. (*cyaneus* Fbr.) Von Hrn. Fachlehrer Gassner bei Gmunden in mehreren Stücken gefangen und Hrn. Munganast mitgeteilt; auch Hr. Prof. Henschel fieng sie mehrmals im Gebiete.
- 25. Stenopterus Oliv.**
1. *St. rufus* L. Auf Dolden allerorts häufig. — Linz: botan. Garten (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Grein u. Salzkammergut (D. T.).
Var.: *praustus* Fbr. im Verhältnisse 1:10 zur Art.
- 26. Doreadion Dalm.**
1. *D. aethiops* Scop. und
2. *D. rufipes* Fbr. nach Hrn. Prof. Henschel's Angabe auch in Oberösterreich; ich fand sie nie.
- 27. Lamia L.**
1. *L. textor* L. Ueberall auf und im Gebüsch, doch meist nur einzeln. — Linz: Schiffswerfte, in Menge (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten (Str.), Ischl, Grein (D. T.) u. s. w.
- 28. Monochammus Latr.**
1. *M. sartor* Fbr. und
2. *M. sutor* L. im Gebirge ab und zu an Lagerholz; in der Ebene — wohl nur durch Bauholz eingeschleppt, an Mauern und Häusern in Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten (Str.), Salzkammergut (D. T.).
- 29. Acanthoderes Steph.**
1. *A. clavipes* Schr. (*varius* Fbr.) Im Alpengebiete (Hint.), bei Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.) und um Ischl (D. T.).
- 30. Acanthocinus Meg. (*Astynomus* Steph.)**
1. *A. aedilis* L. Unter Rinde, und auf der Borke namentlich gefällter Fichten, in deren Rissen er gar schwer zu erkennen ist, überall verbreitet,

stellenweise selbst zu Hunderten: Kremsmünster (Pich.), die ♂ an Zahl etwas vorwiegend, etwa 3:2; auch im Bauholz und daher im Spätherbste oft zu Dutzenden an Mauern der Städte. — Linz: Auberg, Bachl, Kuhnöd (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Ischl und Ebensee (D. T.), Braunau (Achl.).

2. *A. costatus* Fbr. (atomarius Fbr.) Wie voriger — doch ungleich seltener und mehr im Gebirge. — Linz: Haselgraben (Mg.), Kremsmünster (Pich., Hnsch.).
3. *A. griseus* Fabr. Im Gebiete von Hrn. Prof. Henschel gefunden.

31. *Liopus* Serv.

1. *L. nebulosus* L. Im Bau- und Werkholze, daher auch an Hausmauern, nicht selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster mehrmals in einem alten Nussbaume gefunden (Pich.), Ischl (D. T.) und Steyr (Rausch.).
2. *L. punctulatus* Payk. Im Gebiete Oberösterreichs (Kn., Redt.); die Larve lebt in Pappelzweigen.

32. *Exocentrus* Muls.

1. *E. lusitanus* L. (balteatus Fbr.) Bei Gmunden von Hrn. Oberlieutenant Traxlmayr gefangen und Hrn. Munganast mitgeteilt; wol auch anderwärts (Hnsch.).

33. *Pogonochaerus* Latr.

1. *P. bidentatus* Thoms. (hispidus Laich. Fbr.) Einzeln bei Gaisbach (♀ ♂ Mg.), Ischl und Grein (D. T., Hnsch.).
2. *P. hispidus* Schrk. (pilosus Fbr.). Auf Bürdenholz und im Werkholz häufig. — Linz (Mg.), Grein und Salzkammergut (D. T., Hnsch.).
3. *P. fasciculatus* Deg. (fascicularis Panz.) Um Linz: Diesenleithen (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.). Die Larve lebt in jungen Fichten und schwächeren Fichtenästen.
4. *P. ovatus* Gze. (ovalis Gmel.) Oberösterreich (Hnsch.).

34. *Mesosa* Serv.

1. *M. curculionoides* L. Auf Weiden-, Erlen- und Haselsträuchern einzeln und selten. — Linz: Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.).
2. *M. nebulosa* Fbr. Auf Gebüsch, häufiger an Zäunen und Mauern. — Bei Linz (Mg.), St. Florian (Rup.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergut (D. T.).

35. *Anæstethis* Muls.

1. *A. testacea* Fbr. Auf den verschiedensten Pflanzen verbreitet, doch einzeln. — Linz: St. Magdalena, Donau- und Traunauen, Schiffswerfte, Seidlflur (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

36. *Agapanthia* Serv.

1. *A. cyanea* Hrbst. (micans Puz.) Auf Gebüsch und Distelu, selten. — Linz: Wildberg—Kirchschlag (Mg.); Molln (Pich.).
2. *A. lineatocollis* Donovan. (cardui L.) Auf *Spiraea*, *Carduus* und *Cirsium*, selten. — Linz: Diesenleithen (Mg.); Gebirgswälder um Grein, im Salzkammergute u. s. w. (D. T., Hnsch.).
3. *A. angusticollis* Gyll. Auf Dolden, Disteln und Gesträuch, häufig. (Hnsch.). — Linz (Mg.), Steyr (D. T.).

37. Saperda Fabr.

1. S. (*Compsoidea* Muls.) *populnea* L. Auf Pappelstumpfen und Espen u. dgl. im ganzen Gebiete häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Steyr (D. T.), Braunau (Achl.) und Ischl (Müll.).
2. S. (*Anaerea* Muls.) *carcharias* L. Auf Pappeln einzeln und zwischen Rindenrissen verborgen. — Linz: am Wege nach Ebelsberg nicht selten; einmal an 3—4 Sträuchern über 200 Stücke (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) u. s. w.
3. S. (*Amilia* Muls.) *similis* Laich. (phoca Fröl.) Auf *Salix caprea* am Pöstlingberg und St. Florian (Rup.), bei Linz (Str.), auf *Populus tremula* bei Kremsmünster (Pich.) und Kreutzen (Hnsch.).
4. S. *scalaris* L. Auf Dolden, Kirschbäumen und Birken, selten. — Linz: Leonding (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Wels (D. K.); Bulgarn (Schrk. 1781).
5. S. *punctata* L. Im Lindenhain des Klostersgartens in Kremsmünster einmal zahlreicher (Pich.); sonst sehr selten.
6. S. *octopunctata* Scop. (*tremulae* Fbr.) Ein Stück bei Oberbairing gefangen (Mg.); auch anderwärts im Gebiete (Hnsch.).

38. Tetrops Steph. (*Polyopsia* Muls.)

1. T. *praecusta* L. Auf Wiesenblumen überall häufig. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).

39. Menesia Muls.

1. M. *bipunctata* Zoubk. Bei Linz (Redt.).

40. Stenostola Redt.

1. St. *ferrea* Schrk. (*nigripes* Fbr.) Im Gebirge um Linz: Diesenleithen, Hornbach- und Haselgraben, Giselawarte (Mg.), und im Salzkammergut (D. T.) häufig; auch um Molln (Pich.) u. s. w.

41. Oberea Muls.

1. O. *linearis* L. Auf *Corylus*, verbreitet, doch selten. — Linz: Hohlalberergraben, Leonding (Mg.), Kremsmünster (Pich.).
2. O. *pupillata* Gyllh. Auf *Lonicera* um Kremsmünster (Pich.), Wels (Pich.), Linz: Baron Stiebergarten (Mg., Rup.).
3. O. *oculata* L. Auf *Salix*, *Cornus* u. dgl. im ganzen Gebiete häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
4. O. *erythrocephala* Fbr. Auf *Euphorbia cyparissias* alljährlich im Diesenleithengraben bei Linz (Mg.).

42. Phytocia Muls.

1. Ph. *ephippium* Fbr. Auf Grasplätzen, Gebüsch u. dgl. nicht selten. — Linz: Schiffswerfte, Donauauen, Diesenleithen (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
2. Ph. *virgula* Chrp. (*punctum* Muls.) Bei Kremsmünster (Pich.).
3. Ph. *pustulata* Schrk. (*lineola* Fbr.) Bei Linz: botan. Garten (Mg.) und Kremsmünster (Pich.), Ischl (Müll.).
4. Ph. *cylindrica* L. Kremsmünster (Pich.).
5. Ph. (*Opsilia* Muls.) *molybdaena* Dalm. Bei Linz: Schiffswerfte von Hrn. Munganast gefunden.

6. *Ph. (Ops.) virescens* Fbr. In Disteln und Dolden sehr häufig. — Linz: Schiffswerfte, Diesenleithen (Mg.); Grein, Salzkammergut (Hnsch.), Steyr (D. T.).
7. *Ph. nigricornis* Fbr. Bei Linz auf Haselnuss in Kürnberg (Mg.) und im Salzkammergut (Hnsch.).
8. *Ph. solidaginis* Bach. Auf Wiesenblumen um Linz (Str.).

43. *Necydalis* L. (*Molorchus* Fbr.)

1. *N. Panzeri* Har. (abbreviata Pnz.) Einzeln; bisher nur von Linz: St. Peter, auf einem Weidenbaume (Mg.); die Larve lebt meist in trockenem Buchenholze.
2. *N. major* L. (salicis Mls.) Um Freistadt und St. Florian, mehrmals (Rup.).

44. *Molorechus* Fabr.

1. *M. minor* L. Unter Brettern, auf Gesträuch und in Bauholz nicht selten, bis in die Alpenhüttenregion. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
2. *M. minimus* Scop. (umbellatarum L.) Auf Wiesendolden, *Rumex*, *Spiræen*, *Crataegus* u. dgl. gemein. — Linz: botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Ischl (Müll.) u. dgl.

45. *Rhamnusium* Latr.

1. *Rh. bicolor* Schr. (salicis Fbr.) Selten und einzeln im Gebiete (Hnsch.).

46. *Stenoeorus* Geoff. (*Rhagium* Fbr.)

1. *St. bifasciatus* Fbr. Auf Holzstöcken, selten und meist einzeln. — Linz: Diesenleithen (Mg.), Windischgarsten (Str.), Salzkammergut (Hnsch., D. T.).
2. *St. inquisitor* L. (indagator Fbr.) Im ersten Frühlinge unter Rinden und auf Dolden sehr häufig; überwintert in selbstverfertigten Nestern aus Holzspänen. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten und Steinbach a. d. St. (Str.) u. s. w.
3. *St. sycophanta* Schrk. (mordax Fbr.) Unter Rinde, im Herbste auf Scheiterholz, im Sommer auf Dolden, *Sorbus* und Farnen — nicht selten. Linz: Haselgraben, Diesenleithen und Hornbachgraben (Mg.), Salzkammergut, Grein (D. T., Hnsch.).
4. *St. mordax* Deg. (inquisitor Fbr.) Ueberall häufig unter Rinden, auf Gebüsch und im Scheiterholz.

47. *Aeimerus* Serv. (*Toxotus* Serv.)

1. *A. Schaefferi* Laich. Bei Molln (Pich.) in Eichenwäldern; auch von Hrn. Prof. Henschel mehrmals gefunden.

48. *Oxymirus* Serv.

1. *O. cursor* L. Im Alpengebiete (Hint.), einzeln und selten. — Linz: Auberg, Pöstlingberg, Grammastetten, Rodlthäl (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).

49. *Toxotus* Serv.

1. *T. meridianus* L. Auf blühenden Dolden und *Spiræen* nicht selten (Hnsch.). — Linz: St. Florian (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Viechtwang, Wieselpe am Dachstein (Str.); Salzkammergut (D. T.).

2. *T. quercus* Göt. Bei Kremsmünster von Hrn. Prof. Pichler einmal gefunden.

50. *Anthophylax* Lee. (*Toxotus* Serv.)

1. *A. quadrimaculatus* L. Im Gebirge (Hint.), sehr häufig, namentlich auf *Crataegus*, *Spiræen*, Dolden, ♂ sehr häufig, zu ♀ wie 3:1. — Linz (Mg.), Molln (Pich.), Viechtwang (Str.), Salzkammergut (D. T., Hnsch.).

51. *Paehyta* Serv. (*Toxotus* Serv. pp.)

1. *P. clathrata* Fbr. Im Alpengebiete (Hint.). — Molln (Pich.) und anderwärts im Gebiete (Hnsch.).

52. *Aemæops* Lee. (*Pachyta* Serv.)

1. *A. (Judolia* Muls.) *cerambyciformis* Schrk. (*octomaculata* Fbr.) Auf *Spiræen* und Dolden überall häufig. — Linz (Mg.), Viechtwang (Str.), Steyr (Rausch.), Salzkammergut (Achl.).
2. *A. (Jud.) sexmaculata* L. Auf Dolden und *Spiræen* überall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Welsbecken und Salzkammergut (D. T.).
3. *A. (Dinoptera* Mls.) *alpina* Laich. (*strigilata* Redt. et aut, nec Fbr.) Im Alpengebiete (Hint.), Windischgarten (Str.) und um Ischl (D. T.).
4. *A. (Carilia* Mls.) *virginica* L. Auf *Sorbus*, *Crataegus* in der subalpinen Region. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Salzkammergut (D. T.).
5. *A. (Dinoptera* Muls.) *collaris* L. Auf blühenden Dolden überall im Gebiete gemein. — Linz (Mg.), Grein und Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

53. *Strangalia* Serv.

1. *St. septempunctata* Fbr. Auf Dolden, *Spiræen* u. dgl. im ganzen Gebiete gemein, wie
2. *St. nigra* L.
3. *St. revestita* L. Im Rodlthale ein Stück (♀, Mg.).
4. *St. aethiops* Poda (*atra* Fbr.) Auf Wiesendolden und *Spiræa pentaphylla* im Hochsommer allenthalben nicht selten. — Linz: Deseleithen, Hasel- und Hornbachgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Steyr (D. T.), Braunau (Achl.).
5. *St. pubescens* Fbr. Aus Reichenstein bei Prägarten (Mg.); auch anderwärts (Hnsch.).
6. *St. aurulenta* Fbr. Bei Kremsmünster: Molln (Pich.).
7. *St. arcuata* Pnz. Im Gebirge bei Windischgarsten, Spital am Pyhrn und Reichenstein bei Prägarten (Mg.), sowie im Salzkammergute (Hnsch.).
8. *St. quadrifasciata* L. Auf Dolden im ganzen Gebiete, einzeln. — Linz (Mg.), Steyr und Ischl (D. T.) u. s. w.
9. *St. maculata* Poda (*armata* Hrbst.) Auf *Spiræa*, Dolden u. dgl. häufig bis in die subalpine Region (Hnsch.). — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang, Bodinggraben (Str.), Langbathseen und Steyr (D. T.) u. s. w.

10. *St. attenuata* L. Gemein, überall im Gebiete auf Dolden und anderen Wiesenblumen bis 1000^m.
11. *St. melanura* L. Ueberall häufig auf Dolden und Gebüsch. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.) und Salzkammergut (D. T.).
12. *St. bifasciata* Müll. Ueberall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

54. *Leptura* L.

1. *L. virens* L. Im Alpengebiete (Hint.), selten. — Linz: Haselgraben auf *Sambucus racemosa* (Mg.); Windischgarsten (Str.) und im Salzkammergut (D. T.).
2. *L. rubra* L. Auf Dolden, an geschlagenem Holze und an Holzstumpfen häufig bis 1800^m (Hint.). — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.) u. s. w.
3. *L. scutellata* Fbr. Kremsmünster (Pich.) und anderwärts (Hnsch.)
4. *L. fulva* Deg. (*tomentosa* Fbr.) Im subalpinen Gebiete überall verbreitet: im Haselgraben, Kirchschatz und Kuhnöd bei Linz, Gmunden, Ebensee, Ischl, Windischgarsten, Spital (Mg.), Steyr und Salzkammergut (D. T., Hnsch.).
5. *L. dubia* Scop. (*cincta* Fbr.) In der subalpinen und alpinen Region überall verbreitet. — Linz (Mg.), Molln (Pich.), Salzkammergut (Schwab., D. T.) u. s. w.
6. *L. sanguinolenta* L. Wie vorige wenngleich viel seltener.

55. *Grammoptera* Serv.

1. *Gr. (Anoplodera* Muls.) *sexguttata* Fbr. Reichenstein bei Prägarten (Mg.) und anderorts (Hnsch.).
2. *Gr. maculicornis* Deg. Auf Dolden und *Spiraeen* häufig. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.) und Steyr (Rausch.).
3. *Gr. (Vadonia* Muls.) *livida* Fbr. Ueberall auf Dolden und *Spiraeen* gemein. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.) u. s. w.
4. *Gr. (Vad.) unipunctata* Oliv. Von Herrn Professor Henschel gefunden.
5. *Gr. (Pidonia* Muls.) *lurida* Fbr. In der subalpinen Region auf Dolden häufig bis 1000^m. — Linz (Mg.), Windischgarsten, Spital, Gmunden, Ebensee (D. T.), Kremsmünster (Pich.) u. s. w.
6. *Gr. tabacicolor* Deg. (*laevis* Fbr.) Ueberall gemein. — Linz (Mg.), Welsbecken, Braunau (Achl.).
7. *Gr. (Anop.) rufipes* Schall. Auf *Crataegus*, stets einzeln. — Linz: botan. Garten (Mg.), und im Salzkammergute (D. T.).
8. *Gr. ruficornis* Fbr. Auf blühendem *Crataegus*, *Sorbus* und Dolden, nicht häufig. — Linz (Str., Mg.) und Kremsmünster (Pich.).
9. *Gr. ustulata* Schall. (*praeusta* Fbr.) Auf Dolden, Eschen und Eichen-
gestrüppe, selten. — Linz: Diesenleithen (Mg.) und Salzkammergut (D. T., Hnsch.).
10. *Gr. humeralis* Schall. (*quadriguttata* Fbr.) Um Linz: Leoding, St. Florian, Diesenleithen von den Herren E. Munganast und Ruppertsberger gefangen.

LVIII. Chrysomelides.

1. Orsodaena Ltr.

1. *O. cerasi* Fbr. Im gebirgigen Theile des Landes, früher auch um Linz (Dft., Str.). — Spital am Pyhrn von Herrn Postofficial Moser gesammelt und Herrn Munganast mitgetheilt; Molln von Professor Pichler gesammelt. In neuerer Zeit wieder von Herrn Munganast bei Linz u. zw. am Mühlbachgraben bei Ebelsberg in einigen Stücken gefunden.
Var.: *limbata* Oliv. und *glabrata* Pnz. sehr selten.
2. *O. humeralis* Ltr. Im Gebiete von Herrn Professor Henschel gesammelt.
3. *O. nigricollis* Oliv. Kremsmünster (Pich.) und anderorts (Hnsch.).

2. Donacia Fbr.

1. *D. crassipes* Fbr. Oberösterreich (Hnsch.).
2. *D. versicolora* Brahm (cincta Germ.) Um Kremsmünster (Pich.) und Gmunden (D. T.).
3. *D. dentata* Hoppe. Kremsmünster (Pich.) und anderorts (Hnsch.). ^{+Linz^{str.}}
4. *D. dentipes* Fbr. Auf *Nymphaea* und *Nuphar* selten. — Linz: Haselgraben (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.); Braunau (Achl.).
5. *D. impressa* Payk. Bei Linz im Haselgraben sehr häufig (Mg.); anderorts von Herrn Professor Henschel gefunden.
6. *D. limbata* Panz. (lemnae Fbr.) In den Donau- und Traunauen, häufig. — Linz (Mg.); Welserbecken und Gmunden (D. T.).
7. *D. bicolora* Zschach (sagittariae Fbr.) Um Kremsmünster (Pich.) und Gmunden (D. T.).
Var.: *collaris* Pnz. bei Wels (D. T.).
8. *D. obscura* Gyll. Bei Windhaag (Rup.), Kremsmünster (Pich.).
9. *D. thalassina* Germ. Von Herrn Professor Pichler bei Kremsmünster gefunden.
10. *D. sericea* L. Stellenweise häufig und in den verschiedensten Farben prangend. — Kremsmünster (Pich.), Grein, Enns- und Traunufer, Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
Die Var.: *festucae* Fbr., *discolor* Pnz., *micans* Pnz., *nymphaea* Fbr. und *proteus* Kunze begegnen uns abwechselnd.
11. *D. braccata* Scop. (nigra Fbr.) Auf feuchten Wiesen, vom April bis Juli nicht selten (Hnsch.). — Linz (Str.); Kremsmünster, Schacherwald (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).
12. *D. consimilis* Schrk. (discolor Hoppe.) Ebenfalls auf feuchten Wiesen und Wasserblumen, gemein. — Linz: Diesenleithen (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).
13. *D. simplex* Fbr. (linearis Hoppe.) Auf Wiesenpflanzen, häufig auch auf Getreide; besonders bei Sonnenuntergang zahlreich erscheinend. — Linz: Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut, Gmunden (D. T.).
14. *D. clavipes* Fbr. (menyanthidis Fbr.) Auf Wiesenpflanzen um Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.) und an den Traun- und Ennsufern (D. T.).
15. *D. vulgaris* Zschach. (typhae Brahm). Bei Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall (D. T.).

16. *D. semicuprea* Pnz. Einzeln doch überall verbreitet im Schilfe. — Linz: Hornbachgraben (Mg.); Welserbecken und Salzkammergut (D. T.).
17. *D. cinerea* Hrbst. (hydrocharidis Fbr.) Um Kremsmünster (Pich.) und bei Steyr (Rausch.).
18. *D. tomentosa* Ahr. Um Kremsmünster, am Schacherteich (Redt.).
19. *D. antiqua* Kunze. Für die Fauna neu aus Kremsmünster; von Herrn Professor Pichler entdeckt.

3. *Haemonia* Latr.

1. *H. appendiculata* Pnz. (equiseti Fbr.) Von Herrn Professor Henschel im Gebiete gefunden.

4. *Zeugophora* Kunze.

1. *Z. scutellaris* Suffr. Kremsmünster (Pich.).
2. *Z. subspinoso* Fbr. Auf Weiden und Pappeln nicht selten. — Linz: Katzenau, Donau- und Traunauen, Diesenleithen (Mg.); Steyr und Ischl (Müll.).
3. *Z. flavicollis* Mrsh. Bei Kleinmünchen am Mühlbachgraben auf Weiden (Mg.).

5. *Lema* Fabr.

1. *L. cyanella* L. (puncticollis Curt.). Auf Wiesenblumen. — Linz (Str.), Windhaag nicht selten (Rup.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut (D. T.).
2. *L. lichenis* Voet. (cyanella Fbr. nec L.) Ueberall auf Wiesenblumen und Getreide von April bis August häufig. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
3. *L. Erichsoni* Suff. Verbreitet, doch einzeln. Auf Obsttreibern bei Linz (D. T.); um Kremsmünster (Pich) und Braunau (Achl.).
4. *L. melanopa* L. Ueberall auf Gras und Dolden, namentlich feuchten Wiesen, gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Gebirge bei Steyr (Rausch.).

6. *Crioceris* Geoff.

1. *C. merdiger* L. Auf *Lilium*, *Asparagus* und *Allium Schoenoprasum* in allen Gärten gemein. — Linz: botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut: Ischl (Müll.) und Braunau (Achl.) u. s. w.
2. *C. brunnea* Fbr. Auf Spargeln, namentlich „überständigen“ Stücken — in Gärten selten. — Linz: Zinöggergarten (Mg.); Braunau (Achl.).
3. *C. dodecastigma* Suff. Im Gebiete von Herrn Professor Henschel gefunden.
4. *C. quinquepunctata* Scop. Auf Wiesenblumen, selten. — Linz: Freinberg (Mg.); Ischl und Steyr im Gebirge (D. T.), Braunau (Achl.).
5. *C. duodecimpunctata* L. Auf Spargel, überall gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Grein und Welserbecken (D. T.) u. s. w.
6. *C. asparagi* L. Auf Spargel, überall gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
7. *C. campestris* L. An den Ennsufern bei Enns auf Gras, einzeln (D. T.).

7. *Labidostomis* Chevr.

1. *L. tridentata* L. Von Herrn Professor Henschel im Gebiete mehrmals gefunden.

2. *L. cyanicornis* Grm. Bei Linz: St. Florian von Herrn Coop. Ruppertsberger gesammelt.
3. *L. humeralis* Schn. Auf Wiesenblumen nicht selten. — Linz: Leonding (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
4. *L. axillaris* Lac. Auf Wiesenblumen verbreitet und häufig. — Linz: Schiffswerfte, Donau- und Traunauen (Mg.); Welserbecken und Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
5. *L. longimana* L. Ueberall auf Wiesen und Gartenblumen. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Rup.), Grein und Ischl (D. T.), Braunau (Achl.).

8. *Lachnaea* Lac.

1. *L. longipes* Fabr. Im Gebiete von Herrn Professor Henschel gefunden.

9. *Clythra* Laich.

1. *Cl. laeviuscula* Ratz. Auf Weiden seltener, Espen und Erlen in allen Auen und an Wegen gemein. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
2. *Cl. quadripunctata* L. Auf Gebüsch häufig und verbreitet. — Linz: Strasserau (Mg.); Viechtwang (Str.), Salzkammergut mit voriger (D. T.).

10. *Gynandrophthalma* Lac.

1. *G. concolor* Fbr. Aus dem Salzkammergute, von Herrn O. Müller s. gefunden.
2. *G. salicina* Scop. (*cyanea* Fbr.) Auf *Crataegus*, *Sorbus*, Erlen, Gras u. dgl. gemein im ganzen Gebiete. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und um den Seen des Salzkammergutes (D. T.).
3. *G. flavicollis* Charp. Bei Linz, sehr selten (Str.).
4. *G. aurita* L. Auf *Corylus* einzeln und selten; häufiger im Gebirge. — Linz: Hohlalberergraben (Mg.); Molln (Pichl.) und bei Enns (D. T.).
5. *G. affinis* Hellw. Auf Wiesenblumen und Gebüsch häufig. — Linz: Bachl, Leonding, Kürnberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.).
6. *G. Xanthaspis* Germ. Um Linz von Herrn Strobl, Kremsmünster von Professor Pichler gesammelt.

11. *Chilotoma* Redt.

1. *Ch. musciformis* Göze. (*bucephala* Schall.) Bei Steyr von Herrn J. Rauscher gefunden.

12. *Coptocephala* Redt.

1. *C. quadrimaculata* L. Scheint selten zu sein; ich sah nur Exemplare von Steyr (Rausch.).
2. *C. scopolina* Fbr. Um Linz: Kirchsschlag (Str.), St. Florian (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Bodinggraben (Str.) und im Salzkammergut (D. T.), einzeln und selten.

13. *Lamprosoma* Kby.

1. *L. concolor* Sturm. Auf Wiesenblumen, nicht selten. — Linz: Weingartshof, Hörsching, Diesenleithen (Mg.); Steyr (Redt.).

14. Adoxus Kby. (*Eumolpus* Aut.)

1. *A. obscurus* L. In Waldlichtungen auf *Epilobium*, nicht selten, auch an Mauern der Häuser. — Linz: Haselgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute (D. T.).

15. Chrysoechus Redt.

1. *Chr. pretiosus* Fbr. Auf der Welserheide nach Professor Hinteröcker; St. Florian (Fr.).

16. Paehnephorus Redt.

1. *P. pilosus* Rossi. (arenarius Panz.) Auf der Strasserinsel bei Linz (Mg.); auch anderorts (Hnsch.).
2. *P. villosus* Duft. Im Gebiete von Herrn Professor Henschel gefunden.
3. *P. tessellatus* Duft. Auf Gras und Sandäckern. Um Linz (Dft.): St. Florian (Rup.), nunmehr sehr selten; um Grein (Hnsch.).

17. Cryptocephalus Geoff.

1. *Cr. coryli* L. Auf Haselnuss und Eichen, selten. — Linz (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
2. *Cr. cordiger* L. Auf Eichen, selten — Linz (Mg.) und Kremsmünster (Pich.).
3. *Cr. variegatus* Fbr. Im Salzkammergute, einzeln (D. T.).
4. *Cr. signatus* Laich. (interruptus Suffr.) Auf *Salix capraea* im Hornbachgraben bei Linz (Str.) und Grein, Kreuzen (D. T.), Steyr (Rausch.) und Ischl (Müll.).
5. *Cr. octopunctatus* Scop. (variabilis Schneid.) Um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), im Salzkammergute (D. T.).
6. *Cr. sexpunctatus* L. Auf *Spiraeen*, Dolden u. dgl. häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Ebensee (D. T.).
7. *Cr. violaceus* Laich. Auf Pappeln, Espen, Vogelbeeren, einzeln und selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und im Salzkammergute (D. T.).
8. *Cr. virens* Suffr. Um Linz von Herrn Munganast gefunden.
9. *Cr. sericeus* L. Die häufigste Art der Gattung, wenigstens der metallisch colorirten; überall auf *Synantheren* zahlreich und verbreitet. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Braunau (Achl.), Ischl und Goisern (D. T.) u. s. w.
10. *Cr. aureolus* Suffr. Seltener als vorige. — Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.) und Salzkammergut (D. T.).
11. *Cr. hypochaeridis* L. Ziemlich häufig und zahlreich auf *Synantheren*. Linz (D. T.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
12. *Cr. marginellus* Oliv. Bei Enns (*Coll. Pædagog.*).
13. *Cr. flavipes* Fbr. Auf Espen und Pappeln, überall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
14. *Cr. nitidus* L. (nitens L.) Um Windhaag häufig (Rup.); Kremsmünster (Pich.), in den Traunauen bei Linz (D. T.).
15. *Cr. ochrostoma* Har. (nitidulus Gyll.) Bei Windhaag (Rup.) und Kremsmünster (Pich.).
16. *Cr. pallifrons* Gyll. Linz (Fr.).

17. *Cr. parvulus* Müll. (*flavilabris* Fbr.). Bei Windhaag (Rup.), Traunauen bei Linz (Str.).
18. *Cr. nigrocoeruleus* Gze. (*fulcratus* Germ.) Bad Hall, gestreift (D. T.).
19. *Cr. elegantulus* Grav. (*tessellatus* Grm.) Von Enns, mit *Cr. marginellus* (Coll. *Pædagog.*).
20. *Cr. biguttatus* Scop. (*bipustulatus* Fbr.) Auf Weiden, Espen, Nesselu u. dgl. überall gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
21. *Cr. rufipes* Gze. (*gracilis* Fbr.) Bei Linz (Mg.).
22. *Cr. chrysopus* Gm. (*Hübneri* Fbr.) Bei Kremsmünster (Pich.) und um Gmunden: Sartori-Villa (D. T.).
23. *Cr. sexpustulatus* Rossi (*octoguttatus* Redt.) Bei Kremsmünster von Hrn. Prof. Pichler gefunden.
24. *Cr. Moraei* L. Gemein, auf Disteln und Dolden. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Steyr (D. T.) u. s. w.
25. *Cr. strigosus* Panz. Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).
26. *Cr. labiatus* L. Um Linz (Str.), Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
27. *Cr. ocellatus* Drap. (*geminus* Gyll.) Auf Dolden und Weidengebüsch überall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Grein und Salzkammergut (D. T.).
28. *Cr. bipunctatus* L. Auf *Synantheren* häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
29. *Cr. limbatus* Laich. (*lineola* Fbr.) Kaum seltener als die vorige Form und mit ihr.
30. *Cr. imperialis* Laich. (*bistripunctatus* Germ.) Bei Kremsmünster von Hrn. Prof. Pichler gefunden.
31. *Cr. marginatus* Fbr. Auf Weiden, besonders *Sal. capræa* überall häufig. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute (D. T.).
32. *Cr. vittatus* Fbr. Um Linz (Mg.).
33. *Cr. bilineatus* L. Häufig. — Bei Linz von Hrn. Munganast gefunden.
34. *Cr. flavescens* Fbr. Ueberall häufig bis 1000^m. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).
35. *Cr. pygmaeus* Fbr. Aus dem Salzkammergute (D. T.).
36. *Cr. pusillus* Fbr. Bei Linz (Mg.) und Gmunden (D. T.).
37. *Cr. fulvus* Göze. (*minutus* Fbr.) Ueberall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Grein (D. T.).
38. *Cr. distinguendus* Schn. Um Windhaag, ein Stück (Rup.) und
39. *Cr. decempunctatus* Fbr. Um Windhaag (Rup.) und Kremsmünster (Pich.), wie vorige für das Gebiet der „*Fauna austriaca*“ neu.

18. *Disopus* Redt.

1. *D. pini* L. Im Salzkammergute gefunden, einzeln (D. T.)
2. *D. abietis* Fbr. Im Frühlinge auf Nadelholzknospen häufig. — Linz: Pfennigberg (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.).

19. *Pachybrachys* Suffr.

1. *P. bisignatus* Redt. Um Kremsmünster (Pich.).
2. *P. hippophaës* Suffr. In den Traunauen bei Linz (Str.) — seit Jahren nicht mehr aufgefunden.

3. *P. tristis* Laich. (fimbriolatus Suffr.) Im Welscherbecken einzelne Male angetroffen (D. T.).
4. *P. hieroglyphicus* L. Auf Weiden im ganzen Lande verbreitet und oft massenhaft.
5. *P. tessellatus* Oliv. (histrion Ol.) Um Kremsmünster (Pich.) und Braunau (Achl.).

20. *Timarcha* Latr.

1. *T. teuebricosa* Fbr. Auf Wegen und im Grase, selten; von Hrn. Duftschmid aufgefunden — Linz: Puchenau (Mg.) und ebendasselbst (D. T.); auch anderwärts (Hnsch.).
2. *T. violaceonigra* Deg. (coriaria Laich., Fbr. nec Oliv.) Wie vorige, selten und einzeln. — Linz (Mg.), Salzkammergut (Müll.) und Braunau (Achl.); — schon von Duftschmid gefunden.
3. *T. metallica* Laich. Linz (Dft.): bei St. Florian (Mg.); unter Steinen im Salzkammergute (Müll.).
4. *T. globosa* Hsch. Bei Grein (Husch.).

21. *Chrysomela* L.

1. *Chr. limbata* Fbr. Unter Steinen, nicht selten (Dft.) — Linz: Pfennigberg, Steyregg (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergut (D. T.).
2. *Chr. sanguinolenta* L. Auf Dolden und *Spiræen*, unter Steinen und im Grase allenthalben, sehr gemein (Dft.). — Linz: Ebelsberg, Kleinmünchen, Urfahr (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Bad Hall (D. T.) u. s. w.
3. *Chr. marginalis* Duft. Mit voriger im Salzkammergute aufgefunden (D. T.).
4. *Chr. fastuosa* L. Gemein, nach Duftschmid „sehr gemein“, auf Erlen, Minzen, *Rhinanthus*, *Lamium* und *Urticaceen*, in Gras, in Auen und Wäldern. — Linz: Zipferkeller, Freinberg, Heinzenbach (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
5. *Chr. polita* L. Auf Nesseln und Erlen um Linz: Strasserinsel (Mg.); Kremsmünster (Pich.); nach Dft. „sehr gemein“. — Salzkammergut (D. T.).
6. *Chr. staphylea* L. Unter Steinen, auf Wegen und in Gärten, nicht selten (Dft.). — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergut (D. T.).
7. *Chr. rufa* Dftschm. Weingartalpe unter Grestenberg; Schafkögel (Hnsch.).
8. *Chr. islandica* Germ. Von Hrn. Prof. Henschel im Gebiete beobachtet.
9. *Chr. crassimargo* Grm. Auf Gras. — Linz (Dft.): Hornbachgraben (Str.), und anderwärts (Hnsch.).
10. *Chr. marscitica* Germ. Bei Linz von Hrn. Strobl gefunden.
11. *Chr. purpurascens* Grm. Um Linz (Str.); auch von Hrn. Prof. Henschel im Gebiete gefunden.
12. *Chr. graminis* L. Unter Steinen, auf Nesseln und Minzen im Salzkammergute: Goisern—Aussee (D. T.).
13. *Chr. menthastri* Suffr. Meist einzeln, selten gesellig auf Waldpflanzen, besonders *Eupatorius* und Minzen. — Linz: Strasserinsel, botan. Garten (Mg.); Grein und Bad Hall (D. T.); Braunau (Achl.).

14. Chr. *coerulea* Duft. In den oberösterreichischen Alpen, sehr selten (Hint., Redt.). — Bei Linz um Kirchschatz und Hellmonsödt (Mg.); Feuchtau — Hopfing (Hnsch.).
15. Chr. *coerulans* Scr. (*violacea* Pnz. Fbr.) Auf Pflanzen in Gruben und an Wegen, an Mauern überall verbreitet und nicht selten (Dft.). — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten (Str.), Braunau (Achl.) u. s. w.
16. Chr. *varians* Schall. In Wäldern und Auen stellenweise sehr gemein. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Grein und Schafberg — Ischl (D. T.).
 Var.: *hyperici Deg.* und *centaureæ Fbr.* ungleich häufig.
17. Chr. *göttingensis* L. An Wegen, Gräben und Mauern überall sehr gemein (Dft.). — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.).
18. Chr. *haemoptera* L. Um Kremsmünster (Pich.), Linz (Str.) und im ganzen Gebirgszuge (Hnsch.).
19. Chr. *menthae* Schrk. Bei Kirchschatz und Wilhering vom Autor entdeckt, nunmehr bei Linz sehr selten; auch bereits von Duftschmid im Gebiete gefunden; Salzkammergut (D. T.).
20. Chr. *cerealis* L. Im Gebirge um Molln (Pich.) — nach Dft. „sehr gemein“; — ich sah sie nie aus dem Gebiete.
21. Chr. Megerlei Fbr. Bei Molln von Hrn. Prof. Pichler gefunden.
22. Chr. *analisis* L. In Oberösterreich von Hrn. Prof. Henschel aufgefunden.
23. Chr. Schach. Fbr. Von Duftschmid „bei Kirchschatz“ angegeben; seither wohl nie wieder gefunden.
24. Chr. *marginata* L. Nach Duftschmid „sehr gemein“; Prof. Henschel und ich fiengen sie nicht sehr häufig; ich nur im Salzkammergut.
25. Chr. *salviae* Germ. Von Hrn. Prof. Henschel im Gebiete beobachtet.
26. Chr. *oricalcia* Müll. (*lamina* Fbr.) Verbreitet, doch nicht häufig (Dft.). — Linz: Hornbachgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
 Var.: *viridiæna m.*, *nigroæna m.*, *violaceopurpurea m.*, *cæruleoviridis m.*, *viridescens m.* und *nigrocærulescens m.* — mit entsprechend gefärbten Flügeldecken — in den Sammlungen zu treffen.
27. Chr. *hyperici* Forst. (*fucata* Fbr.) Einzeln und selten. — Linz (Dft.): Katzenau (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).
28. Chr. *didymata* Scr. (*geminata* Steph.) — Linz (Fr.); als nicht selten bereits von Duftschmid verzeichnet; auch von Hrn. Prof. Henschel gefunden.
29. Chr. (*Oreina* Chev.) *pretiosa* Suffr. Im alpinen Theile des Gebietes von Hrn. Prof. Henschel aufgefunden.
30. Chr. (Or.) *speciosa* Pnz. Wie vorige Art im gebirgigen Theile des Landes.
31. Chr. (Or.) *viridis* Duft. (*nivalis* Heer.) Auf den oberösterr. Alpen, selten (Redt.).
32. Chr. (Or.) *venusta* Suffr. (*tristis* Redt.) Im Alpengebiete: Traunstein (Redt.).
33. Chr. (Or.) Anderschi Duft. Wie *pretiosa* und *speciosa* auf das Alpengebiet beschränkt (Hnsch.).

34. Chr. (Or.) *luctuosa* Oliv. Im Alpengebiete (Hint).
 35. Chr. (Or.) *monticola* Dft. Bei Molln von Dft. entdeckt; auch anderwärts im Gebirge (Hnsch., D. T.).
 36. Chr. (Or.) *speciosissima* Scop. Ohne Zweifel die verbreitetste Art der Gattung, die zudem auch fast in der Ebene gefunden wird. — Linz: Auberg (Mg.); Viechtwang, Windischgarsten, Bodinggraben (Str.) u. s. w.
 37. Chr. (Or.) *cacaliae* Schrk. Im Gebirge sehr häufig. Dft.: *cæruleolineata* Dft., Hint. — Windischgarsten und Spital (Mg.), Molln (Pich.), Viechtwang und Warscheneck (Str.).

22. *Melasoma* Steph. (*Lina* Redt.)

1. *M. vigintipunctatum* Fbr. Auf Weiden stellenweise zahlreicher. — Linz: Hasel- und Hornbachgraben (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
 Var.: *rhodoptera* n. — mit rothbraunem Grunde — im Salzkammergut (D. T.).
2. *M. collare* L. Einzeln und selten. — Linz: Hofstättergraben (Mg.) und anderwärts (Hnsch.).
3. *M. populi* L. Namentlich auf Pappeln gemein wie allerorts — und wie folgende Art; noch bei 1000^m, auf Weiden.
4. *M. tremulae* Fbr.
5. *M. longicollis* Suffr. Von Hrn. Prof. Henschel im Gebiete mehrmals gefunden.
6. *M. aeneum* L. und
7. *M. cupreum* Fbr. — finden sich überall auf Pappeln, Weiden, Erlen u. dgl. Gebüsch zu Hunderten. Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.).
8. *M. lapponicum* L. Auf *Salix caprea* und *purpurea* namentlich früherer Zeit nicht selten; nunmehr seltener werdend oder wenigstens auf bestimmte Wohnplätze fixirt; blau zu rothen im Verhältnisse 1:10. Linz: Hasel-, Hornbach- und Hofstättergraben (Mg., Str.).

23. *Phytodecta* Kby. (*Gonioctena* Redt.)

1. *Ph. fornicata* Brüggm. (*sexpunctata* Panz.) In Auen auf Gebüsch stellenweise gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.); 1880 Verwüsterin des Luzerner Klees (Hnsch.); Welscher Becken (D. T.).
2. *Ph. rufipes* Deg. Auf *Populus tremula* oft in grosser Zahl, im Ganzen selten. — Linz: Zauberalth (Mg.), Kremsmünster (Pich.).
3. *Ph. viminalis* L. Gemein im ganzen Gebiete wie überall, namentlich in den Donauauen.
4. *Ph. flavicornis* Suffr. mit voriger selten.
5. *Ph. linnaeana* Schrk. (*triandræ* Suffr.) Auf Erlen und Weiden, häufig schon von Schrank vor gerade 100 Jahren bei Linz aufgefunden.
6. *Ph. affinis* Suffr. Im Gebiete, selten.
7. *Ph. quinquepunctata* Fbr. Auf *Salix caprea*, selten. — Linz (Duft.: *dispar* Dft. „gemein“): Hornbachgraben (Str.) und Hofstättergraben (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und anderwärts (Hnsch.).
8. *Ph. pallida* L. Auf *Salix caprea* und Gras im Hornbachgraben bei Linz von Hrn. Strobl, anderwärts von Hrn. Prof. Henschel gefunden.

24. Gastroidea Hope. (*Gastrophysa* Redt.)

1. *G. polygoni* L. Ueberall an Wegen, Wassergräben und Mauern, auf *Polygonum*- und *Rumex*-Arten gemein (Dft.); vertikal noch bei 1100^m auf *Polyg. aviculare* und *Rumex alpinus*.

25. Plagiodera Redt.

1. *Pl. versicolora* Laich. (armoraciæ Fbr.) Auf Weiden- und Erlen- gebüsch in Auen und Vorwäldern oft massenhaft, überall verbreitet; vertikal noch bei 1500^m, einzeln.

26. Phædon Ltr.

1. *Ph. carniolicus* Germ. Verbreitet, doch im Ganzen selten und einzeln. — Linz (Mg.) und Bad Hall (D. T.).
2. *Ph. orbicularis* Suffr. An Donauschwemmungen und im Donauschlamm bei Linz (Str.) und Hagenau (Mg.).
3. *Ph. pyritosus* Rossi. Im Wellsande der Donau bei Linz (Mg.); nach Dft. (*graminicola* n. gemein); auch um Braunau (Achl.).
4. *Ph. galeopsis* Letz. (*sabulicola* Suffr.) Um Linz (Str.).
5. *Ph. armoraciae* L. (*cochleariæ* Pnz.) In den Traunauen (Mg.) auf Espen und Weiden; auch bei Bad Hall und Grein (D. T.).
Var.: *viridis* n., *cærulea* n. und *violacea* n. — wechseln unter sich.
6. *Ph. cochleariæ* Fbr. (*grammicus* Duft.) Bei Kremsmünster (Pich.) und Linz (Str.).

27. Phyllodecta Kby. (*Phratora* Redt.)

1. *Ph. vitellinae* L. Auf Weiden in allen Auen und Vorwäldern, gemein; vertikal einzeln noch bei 1800^m.
2. *Ph. vulgatissima* L. Wohl ebenso häufig wie vorige Art.

28. Prasocuris Ltr.

1. *Pr. junci* Brahm (*violacea* Fbr.) Bei St. Florian, selten (Rup); schon von Duftschmid bei Linz aufgefunden.
2. *Pr. phellandrii* L. (Auf *Phellandrium*, *Beccabunga* und *Caltha*, nicht häufig. — Linz: zahlreich im Bachl (Mg.); auch an den Seen des Gebietes einige Stücke gesammelt (D. T.).
3. *Pr. aucta* Fbr. Ueberall verbreitet auf nassen Wiesen und an Gräben. — Linz: Bachl, Donauauen (Mg.), St. Magdalena (Str.).
4. *Pr. marginella* L. Von Duftschmid bei Linz angegeben; seither nicht mehr beobachtet, wenngleich gewiss noch aufzufinden.

29. Galeruca Geoffr. (*Adimonia* Laich.)

1. *G. pomonae* Scop. (*rustica* Schall.) Auf Disteln, selten und einzeln. — Linz: Hornbachgraben (Mg.), Bodinggraben (Str.) und Salzkammergut (D. T.).
Var.: *hemichroa* n. „*elytris basi brunneis, apice nigris*“ — Bereits von Dft. beobachtet — im Salzkammergute gefunden (D. T.).
2. *G. taneceti* L. Auf Dolden, Disteln und Weiden an Wegen sehr häufig. — Linz: Pöstlingberg, Diesenleithen (Mg.), Bad Hall (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.
3. *G. rufa* Germ. Um Kremsmünster (Pich.).

4. *G. sanguinea* Fbr. Auf blühendem Gesträuch: *Sorbus*, *Padus*, *Lonicera* u. s. w. sehr häufig. — Linz: St. Peter, Zizlau (Mg.); Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.

Die Var.: *crataegi* Dft., *tibialis* Dft. und *femoralis* Dft. ab und zu überall anzutreffen.

5. *G. capreae* L. Auf Wiesenpflanzen und Weiden gemein und überall verbreitet. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Ischl (D. T.) u. s. w.

Var.: *grisea* m. und *testacea* m. — mit entsprechenden Flügeldecken — wechseln ab.

30. *Galerucella Crotch.* (*Galeruca* Geoff.)

1. *G. viburni* Payk. Auf Wiesenblumen und Gebüsch, nicht selten. — Linz: Bachel, Auberg, Donauauen (Mg.); Salzkammergut (D. T.), Steyr (Rausch).
2. *G. crataegi* Forst. (*xanthomelæna* Schrk.) Ueberall, besonders im Gebirge auf Gebüsch nicht selten. — Linz: Wilhering, Ottensheim und Hagenau (Mg.), Salzkammergut und Grein (D. T.).
3. *G. lineola* Fbr. Ueberall häufig auf Weiden und Gebüsch. — Linz: Banglmair, Steyregg, Pulgarn, Mauthausen (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und Ischl (D. T.).
4. *G. calvariensis* L. Auf nassen Wiesen häufig, besonders im Gebirge. — Linz: Diesenleithen (Mg.), Molln (Pich.) und Salzkammergut (D. T.).
5. *G. tenella* L. Auf Grasplätzen um Linz (Str.), bereits von Dft. gefunden, der sie als „sehr gemein“ bezeichnet.

31. *Agelastica* Redt.

1. *A. halensis* L. Auf der Strasserinsel bei Linz (Mg.), bereits von Dft. gefunden; auch im Salzkammergut (D. T.).
2. *A. alni* L. Auf Wiesenblumen, Weiden und Erlen oft zu Tausenden — gemein im ganzen Lande bis 1500 m/.

32. *Phyllobrotica* Redt.

1. *Ph. quadrimaculata* L. Einzeln an Wiesen und Waldgräben, selten. Linz: Hornbachgraben (Mg.), und Gmunden (D. T.)
2. *Ph. adusta* Creuz. Bei Kremsmünster (Pich.).

33. *Luperus* Geoff.

1. *L. (Calomicrus* Steph.) *nigrofasciatus* Göze (*circumfusus* Mrsh.) Im Hasel- und Hornbachgraben bei Linz sehr häufig (Mg.); auch um Steyr (D. T.) und Ischl (Müll.).
2. *L. (Cal.) pinicola* Duft. Auf blühendem Nadelholze, namentlich Föhren sehr häufig. — Linz (Dft., Str.): Hasel- und Hornbachgraben (Mg.); Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergut (D. T.).
3. *L. rufipes* Scop. Auf Wiesenblumen überall häufig, stellenweise zahlreich; bereits von Dft. aufgefunden.
4. *L. viridipennis* Germ. Kremsmünster (Pich.) und Bad Hall (D. T.).
5. *L. flavipes* L. wie *rufipes* Scop., mit der sie in der Art des Vorkommens übereinstimmt.

34. Hermocophaga Fonds. (*Haltica Geoff.*)

1. *H. mercurialis* Fbr. Um Steyr u. in Wäldern bei Kreuzen gefunden (D. T.).

35. Batophila Fonds. (*Haltica Geoff.*)

1. *B. rubi* Payk. Auf Himbeeren nicht selten. — Linz: Kirchschatz (Mg.), und im Salzkammergut (D. T.).

36. *Haltica* Geoff.

1. *H. erucae* Oliv. Um Linz von Hrn. Oberlehrer Strobl gefangen.
2. *H. tamaricis* Schrk. (*consobrina* Fonds.) Im ganzen Gebiete häufig. — Linz (Dft.): Heilham, Pflaster, Freinberg, Pleschingerau (Mg.); Braunau (Achl.), Ischl (D. T.).
3. *H. oleracea* L. Unter Steinen, auf Gras und Rebs überall gemein. — Linz (Mg.), Braunau (Achl.), Wels und Salzkammergut (D. T.).

37. *Crepidodera* All. (*Haltica Geoff.*)

1. *Cr. rufipes* L. Bei Steyr gesammelt (*Coll. Pædagog.*), bei Linz von Dft. angegeben.
2. *Cr. nitidula* L. Auf Weiden und Wiesen nicht selten. — Linz: Donauauen (Mg.); Kremsmünster (Rup.) und im Salzkammergut (D. T.).
3. *Cr. helvina* L. Auf Weiden und Gebüsch überall im Gebiete gemein, oft in verheerender Menge. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Rup.), Braunau (Achl.), Grein (D. T.) u. s. w.
4. *Cr. transversa* Msh. Von Dft. (*impressa*) bei Linz gefunden.
5. *Cr. impressa* Fbr. An feuchten Plätzen überall häufig, stellenweise zahlreich. — Linz: Donauauen, Katzenau (Mg.); Kremsmünster (Pich), Salzkammergut (D. T.).
6. *Cr. femorata* Gyll. Nicht häufig, doch allverbreitet auf Wiesenblumen. — Linz (Dft.): Donau- und Traunauen (Mg.), Hornbachgraben und Feichtau (Str.); Salzkammergut (D. T.).
7. *Cr. melanostoma* Redt. Im Alpengebiete (Hint., Redt.) Oberösterreichs.
8. *Cr. cyanescens* Duft. Um Kirchschatz bei Linz von Hrn. Munganast gefangen.
9. *Cr. nigritula* Gyll. Auf Gebüsch in den Donauauen bei Linz (Mg.) und am Ufer des Steyrflusses (Redt.).

38. *Epitrix* Fonds. (*Haltica Gff., Crepidodera Chev.*)

1. *E. pubescens* Koch. Einzeln und selten. — Linz: Hagenberg (Mg.), und Braunau (Achl.); Dft. fand sie bei Linz.
2. *E. atropae* Fonds. Um Linz: bei St. Magdalena, Kürnberg und Wilhering (Mg.), und im Salzkammergut (D. T.).

39. *Podagrica* Fonds. (*Haltica Geoff.*)

1. *P. malvae* Ill. Ueberall, namentlich auf Malven häufig. — Linz (Dft.) und Braunau (Achl.); Ischl (D. T.).
2. *P. fuscicornis* L. Im botan. Garten von Linz auf *Althæa rosea* verwüthend (Mg.); bereits von Schrank und Duftschmid angegeben.

40. *Phyllotreta* Fonds. (*Haltica Geoff.*)

1. *Ph. armoraciae* Koch. Selten. Hr. Munganast fieng sie einmal an der Mauer des Volksgartensalons, Hr. Strobl auf einer Wiese bei Linz; auch Dft. fieng sie bei Linz.

2. *Ph. vittula* Redt. Auf Waldblössen, Dolden und Klee, selten. — Linz: Bachl (Mg.), St. Florian (Rup.).
3. *Ph. nemorum* L. Auf blühendem Reps, Kornsaat und Dolden, sowie an Mauern der Häuser überall gemein (Dft.). — Linz (Mg.), Gallneukirchen und Wels (D. T.), Salzkammergut (D. T.).
4. *Ph. flexuosa* Ill. Auf Wiesenblumen und Gras nicht selten; auch auf Häusermauern (Dft.) — Linz: Hornbachgraben auf Kresse (Str.); Grein und Salzkammergut (D. T.).
5. *Ph. sinuata* Steph. Auf Wiesenpflanzen nicht selten (Str.).
6. *Ph. exclamationis* Thunbg. (*brassicae* Fbr.). Auf Gras nicht selten. — Um Linz (Dft.): St. Florian, Steyregg und Pulgarn (Mg.); Salzkammergut und Bad Hall (D. T.).
7. *Ph. tetrastigma* Com. Um Linz (Str.): am alten Wege nach Wildberg (Mg.).
8. *Ph. aterrima* Schrk. (*atra* Payk.). Auf Waldblössen, Gras und Getreide nicht selten. — Linz: Kürnberg (Mg.); Salzkammergut und Bad Hall (D. T.).
9. *Ph. nodicornis* Mrsh. (*antennata* Koch.) wurde bereits von Duftschmid bei Linz gefunden; seither wurde mir kein Fundort bekannt.
10. *Ph. nigripes* Fbr. (*lepidii* Koch.) Auf Gras, Gartenpflanzen und Mosttrebern, besonders aber auf *Cruciferen* gemein. — Linz (Dft., Mg.) Kremsmünster (Pich.), Bad Hall und Salzkammergut (D. T.) u. s. w.

41. *Aphthona* All. (*Haltica* Geoff.)

1. *A. cyparissiae* Koch. Auf *Euphorbia cyparissias* gemein. — Linz (Dft.): Kaufleitengut, Bachl, Freinberg (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).
2. *A. venustula* Kutsch. Im Rodlthal bei Linz (Mg.).
3. *A. atrocoerulea* Steph. (*cyaneola* Redt.) Auf Wiesenblumen. — Linz (Str.) und Gmunden (D. T.).
4. *A. Euphorbiae* Schrk. Ueberall gemein (Dft.). — Linz (Schrk., Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.) und Salzkammergut (D. T.).
5. *A. herbigrada* Curt. (*campanulae* Redt.) Auf *Campanula*-Arten, nicht selten. — Linz: Haselgraben (Mg.) und um Ischl (D. T.).

42. *Mantura* Steph. (*Haltica* Geoff.: *Balanomorpha* Fons.)

1. *M. obtusata* Gyll. Um Grein (Hinsch.) und St. Florian (Rup.).
2. *M. rustica* L. als „*H. semiaenea* E. H.“ bereits von Duftschmid bei Linz angegeben; auch im Salzkammergut (D. T.). Um Linz (Mg.).
3. *M. chrysanthemi* Koch. Bei Enns gestreift (D. T.).

43. *Longitarsus* Latr. *)

1. *L. Linnaei* Duft. Bei Linz in drei Stücken gefangen (Mg.); auch Duftschmid fieng die Art daselbst.
2. *L. echii* Koch. Bei Linz (*H. tibialis* Dft.): Pöstlingberg (Mg.), und im Salzkammergut (D. T.).

*) In dieser — und den verwandten Gattungen — ist wohl noch manche Rarität zu erbeuten und der Landesfauna zuzuführen.

3. *L. pulex* Schrk. (obliteratus Koch.) St. Florian (Rup.).
4. *L. niger* Koch. Auf Wiesenblumen. — Linz (Str.).
5. *L. anchusae* Payk. Auf Wiesenblumen, häufig. — Linz (Fr.), Braunau (Achl.) und Attersee (D. T.).
6. *L. ater* Fbr. (parvulus Payk.) Auf Wiesenblumen, nicht häufig. — Steyr und Bad Hall (D. T.); Ischl (Müll.).
7. *L. quadriguttatus* Pantopp. (quadripustulatus Fbr.) Um Linz, selten (D. T.).
8. *L. analis* Duft. Ueberall im Gebiete. — Linz (Dft.): Katzenau, Schiffswerfte, Strasserinsel, Bachl (Mg.); Salzkammergut (D. T.) und Braunau (Achl.).
9. *L. fulgens* Fonds. Bei Linz von Hrn. Munganast gesammelt.
10. *L. luridus* Scop. Auf Wiesenblumen, Gras und Getreide häufig. — Linz (Str.), Steyr und Bad Hall (Rausch.), Grein (D. T.).
11. *L. gravidulus* Kutsch. Im Salzkammergut: Langbathseen (D. T.)
12. *L. pallidicornis* Kutsch. Oberösterreich (Redt.).
13. *L. brunneus* Duft. „Einmal bei Linz“ (Dft.); seither verschollen.
14. *L. nasturtii* Fbr. Auf Grasboden, selten. — Linz (Str.) und Salzkammergut (D. T.).
15. *L. longipennis* Kutsch. Aus Steyr gesehen (Rausch.).
16. *L. piciceps* Steph. Um Linz von Hrn. Strobl gesammelt.
17. *L. lateralis* Jll. St. Florian (Rup.); bei Linz bereits von Duftschmid angegeben; Ischl (D. T.).
18. *L. tabidus* Fbr. (verbasci Pnz.) Auf *Verbascum thapsus*, gemein. — botan. Garten (Mg.); Salzkammergut, zahlreich, und Grein (D. T.).
19. *L. atricillus* L. Bisher blos aus dem Salzkammergute bekannt; von Duftschmid bei Linz gefunden.
20. *L. atricapillus* Duft. (melanocephalus All.) Bei Linz, von Duftschmid gefunden; auch im Salzkammergute gestreift (D. T.).
21. *L. melanocephalus* Deg. (atriceps Kutsch.) Auf Wiesen, selten — Linz: Buchenau (Str.) und von Enns gebracht (D. T.).
22. *L. ballotae* Mrsh. Mit den beiden folgenden Arten um Wels und im Salzkammergute erhalten.
23. *L. exoletus* L. (femoralis Mrsh.) Bereits von Duftschmid als „gemein“ verzeichnet.
24. *L. pusillus* Gyll.
25. *L. ochroleucus* Mrsh. Auf Dolden und Klee, nicht selten. — Linz (Str.).
26. *L. ferrugineus* Fonds. Auf Wiesen und Weidenbäumen in den Donauauen um Linz (Str.).
27. *L. pratensis* Panz. Für's Gebiet neu — fand Herr Strobl im Hochsommer auf Wiesenblumen.

44. *Chaetoenema* Steph. (*Plectroscelis* Redt.)

1. *Ch. semicoerulea* Koch. Auf Weiden, namentlich in den Donauauen oft in Menge. — Linz (Dft.): „gemein“ (Mg.); Salzkammergut und Bad Hall (D. T.).
2. *Ch. concinna* Mrsh. Auf Wiesenblumen, besonders Dolden und an Mauern der Stadt häufig. — Linz (Duft.): *dentipes* gemein; Bad Hall, Kremsmünster (D. T.), Braunau (Achl.).

3. *Ch. chlorophana* Duft. Im Salzkammergute gestreift (D. T.).
4. *Ch. Mannerheimi* Gyll. Auf Getreide bei Linz (Str.).
5. *Ch. aridula* Gyll. Auf Wiesenblumen, einzeln und selten. — Linz: Hornbachgraben (Mg.) und Steyr (Rausch.).
6. *Ch. hortensis* Fourc. (*aridella* Payk.) Auf Wiesenblumen und Mauern der Stadt „äusserst“ (Dft.) gemein. — Linz (Mg.), Salzkammergut und Grein (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.

45. *Psylliodes* Latr.

1. *Ps. chrysocephalus* L. Ueberall selten. — Linz (Duft.); St. Florian (Rup.); Grein und Salzkammergut (D. T.).
2. *Ps. cyanopterus* Ill. Bei Ischl gestreift (D. T.).
3. *Ps. napi* Koch. Von Duftschmid bei Linz aufgefunden.
4. *Ps. attenuatus* Koch. Im Salzkammergute gestreift (D. T.).
5. *Ps. cupreus* Koch. Von Duftschmid bei Linz aufgefunden.
6. *Ps. affinis* Payk. Auf *Solanum dulcamara* selten. — Linz (Dft.): botan. Garten (Mg.); Kremsmünster (Pich.).
7. *Ps. dulcamarae* Koch. Ueberall auf *Solanum dulcamara* häufig. — Linz (Mg.), Steyregg (Dft.), Salzkammergut und Grein (D. T.).
8. *Ps. glaber* Duft. (*alpinus* Redt.) Im Alpengebiete (Hint., Redt.) Bei Linz von Duftschmid gefunden.
9. *Ps. picinus* Mrsh. Auf Wiesenblumen um Linz (Str.).
10. *Ps. cucullatus* Ill. Im Gebüsche, nicht selten. — Linz: Donauauen und Kleinmünchen am Mühlbach (Mg.); im Salzkammergute mehrmals (D. T.).

46. *Dibolia* Latr.

1. *D. femoralis* Redt. Im Hornbachgraben und Kuhnöd bei Linz (Mg.), Molln (Pich.) und im Salzkammergut (D. T.).
2. *D. occultans* Koch. Auf Mauern in Linz von Herrn Munganast nicht selten gefunden.
3. *D. rugulosa* Redt. Auf Wiesenblumen, selten. — Linz (Str.) und Grein (D. T.).
4. *D. cynoglossi* Koch. Bereits von Duftschmid aufgefunden.

47. *Apteropeda* Redt.

1. *A. orbiculata* Mrsh. Auf Waldwiesen nicht selten. — Linz: Bachl, Giselawarte (Mg.); Grein und Salzkammergut (D. T.), Molln (Pich.).
2. *A. globosa* All. (*conglomerata* Ill.) Im Alpengebiete, selten (Hint.).

48. *Hypnophila* Fons.

1. *H. obesa* Waltl. Im Gebirge des Salzkammergutes unter Rinde und Moos von Herrn O. Müller aufgefunden.

49. *Mniophila* Steph.

1. *M. muscorum* Koch. Wenngleich sicher noch anzutreffen — ohne bisher bekanntgewordenem Fundort.

50. *Sphaeroderma* Steph.

1. *Sph. testaceum* Fbr. Auf *Carduus* nicht selten. — Linz „sehr gemein“ (Duft.); Strasserinsel (Mg.); Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut, besonders am Attersee und Grein (D. T.).
2. *Sph. cardui* Gyll. Auf Disteln im Heinzenbachgraben bei Linz (Mg.).

51. Argopus Fisch.

1. *A. Ahrensi* Germ. (hemisphaericus Duft.) Auf sonnigen Grasplätzen, Disteln und Moos häufig. — Linz (Dft.): Katzenau, Donauauen (Mg.); Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.).

52. Hispa L.

1. *H. atra* L. In niedrigem Grase an sonnigen Stellen nicht selten vom März bis Juni. — Linz: Strasserinsel, Giselawarte, Bachl, Pöstlingberg (Mg.); Kremsmünster, auf Klee (Pich.), Ischl (Müll.).

53. Cassida L.

1. *C. atrata* Fbr. Um Linz von Herrn Munganast beobachtet.
2. *C. viridis* L. (equestris Fbr.) Auf *Salvia*, Nesseln und Dolden überall verbreitet, gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Viechtwang (Str.), Braunau (Achl.) u. s. w.
3. *C. hemisphaerica* Hrbst. Auf Gras und Disteln, selten bei Linz (Str.): Hagenau (Mg.).
4. *C. canaliculata* Laich. (austriaca Fbr.) Im Gebüsch, bei Linz: Katzenau, Banglmaier (Mg.), selten; auch bei Kremsmünster (D. T.).
5. *C. murraea* L. Bei Kremsmünster, auf Menthen am Kremsufer (Redt.) mit der Varietät: *maculata* L. und *capucina* m. mit rostrothen Flügeldecken — ebenda (D. T.).
6. *C. liriophora* Kby. (vibex Fbr.) Auf Wiesenblumen, besonders *Dipsaceen* und Nesseln, nicht selten. — Linz: Bachl (Mg.), Feuchtau (Str.), Salzkammergut und Grein (D. T.).
7. *C. vibex* L. (ruginosa Müll., Ill.) Auf Wiesenblumen, selten. — Linz: Bachl (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Bodinggraben (Str.) und im Salzkammergut (D. T.).
8. *C. sanguinosa* Suffr. Bei Pulgarn (Mg.) und Kremsmünster (Pich.).
9. *C. sanguinolenta* Müll. Selten, auf Nesseln und Wiesenblumen bei Linz (Str.), bereits von Schrank aufgefunden.
10. *C. ferruginea* Göze. (thoracica Fourcr.) In Oberösterreich nicht selten (Redt.), Bodinggraben (Str.), Salzkammergut (D. T.), Linz (Mg.).
11. *C. stigmatica* Suffr. Auf Wiesenblumen, bei Linz (Str.), selten, Grein (D. T.).
12. *C. margaritacea* Schall. Auf Wiesenblumen u. Getreide bei Linz (Str.).
13. *C. vittata* Vill. (oblonga Ill.) Auf Minzen und Nesseln, besonders im Gebirge nicht selten. — Linz: Wildberg (Mg.); um Ischl, Langbathseen und Grein (D. T.).
14. *C. nobilis* L. Unter Steinen und auf Korn, nicht selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Bad Hall (D. T.).
15. *C. flaveola* Thunbg. (obsoleta Ill.) Auf Gras, Dolden und Gebüsch, selten. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute (D. T.).
16. *C. lineola* Kreuz. Früher zu Tausenden auf der Welscherheide — nun mit ihr verschwunden (Kn.).
17. *C. subferruginea* Schrk. (ferruginea Fbr.) Unter Steinen und Moos im Frühlinge bei Linz vom Autor entdeckt — und nunmehr sehr selten geworden.

18. *C. nebulosa* L. Auf niedrigen Pflanzen und Gras überall häufig. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.).
 Var.: *affinis* Fbr. selten, im Gebiete mehr verbreitet.

LIX. Endomychides.

1. *Lycoperdina* Latr.

1. *L. succincta* L. Von Herrn Professor Henschel im Gebiete gefunden.
 Var.: *quadripustulatus* Redt. und *fasciata* Fbr. finden sich in der Sammlung des *Museum Francisco Carolinum*.

2. *Mycetina* Muls.

1. *M. cruciata* Schall. Auf Wiesenblumen, besonders an feuchten Stellen. — Linz: Haselgraben (Mg.), Salzkammergut (D. T.) und anderorts (Hnsch.).

3. *Endomyehus* Payk.

1. *E. coccineus* L. Unter morscher Rinde ab und zu, namentlich im Gebirge (Hint., Hnsch.). — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Windischgarsten (Str.), Salzkammergut (D. T.) Einige Stücke im Garten des Museums *Francisco-Carolinum* in Linz (Mg.).

LX. Coccinellides.*)

1. *Hippodamia* Muls.

1. *H. tredecimpunctata* L. Auf nassen Wiesen um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute (D. T.).
 Var.: *scutellaris* W., *L.—nigrum* W. und *borealis* W. (?) finden sich im verglichenen Materiale.
 NB. *H. septemmaculata aut nec* Deg. = *Adalia notata* Laich s. u.

2. *Adonia* Muls. (*Coccinella* L.)

1. *A. variegata* Göze. (mutabilis Scr.) Unter Steinen, auf Gras und Dolden — entwickelt sich aus dem Marke von vermoderten Weidenbäumen. — Linz (Str.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.).
 Var.: *immaculata* Gm., *sexpunctata* Fbr., *obversepunctata* Schrk., *postica* W., *carpini* Fourc. (*novempunctata* Schrk.), *simplex* W., *neglecta* W., *ustulata* W. und *maculigera* W. finden sich im Materiale.

3. *Anisosticta* Dup.

1. *A. novemdecimpunctata* L. Auf feuchtem Grase, sehr selten. — Bei Linz (Mg.) und Kremsmünster (Pich.).

*) Auf J. Weise „Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, II. Coccinelliden“ in der Zeitschrift für *Entomologie*. Neue Folge, Heft 7, Breslau 1879, pg. 88—156, und separat sei hier speziellstens aufmerksam gemacht; die *Nomenclatur* der *Varietäten* ist nach dieser Arbeit gehalten.

4. *Adalia* Muls. (*Coccinella* L.)

1. *A. obliterata* L. Um Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute (D. T.)
Var.: *sublineata* W. und *livida* Deg. — im Gebiete.
2. *A. bothnica* Payk. Unter Moos einzeln. — Linz: Bachl (Mg.) und Kremsmünster (Pich.).
3. *A. bipunctata* L. (dispar Ill.) In Moder und auf Pflanzen. Ueberall gemein bis fast 2000^m.
Var.: *pruni* W., *rubiginosa* W., *annulata* L., *tripustulata* Zsch., *inaequalis* M., *sexpustulata* L., *quadrimaculata* Scop., *sublunata* W., *lugubris* W. und *hastata* Oliv. finden sich im Materiale.
4. *A. alpina* Vill. Im Alpengebiete (Redt.); um Linz von Hrn. Oberlehrer Strobl gefunden.
5. *A. notata* Laich. (*Hippod. septemmaculata* Ant.). Auf Wiesen um Linz von Hrn. Munganast und im Gebiete von Hrn. Prof. Henschel gefunden.

5. *Semiadalia* Crotch. (*Coccinella*: *Adalia* Muls.)

1. *S. undecimnotata* L. Um Linz (Mg.) und anderwärts (Hnsch.); Bad Hall (D. T.).

6. *Coccinella* L.

1. *C. hieroglyphica* L. Im Gebirge, selten; bei Molln (Hnsch.) und im Salzkammergute (D. T.).
Var.: *brunnea* W. u. *fuliginosa* W. — im Materiale des Museums.
2. *C. distincta* Fald. (*magnifica* Redt). Einzeln und selten im Salzkammergut (D. T.).
3. *C. septempunctata* L. Anfangs des Frühlings unter Steinen, später auf Blumen, Steinen und Brettern, überall verbreitet bis 1500^m.
Var.: *lucida* W., *floricola* W., *externepunctata* W., *conspicua* W., *maculosa* W. im Gebiete. —
4. *C. quinquepunctata* L. Nicht selten um Linz (Mg.) und im Salzkammergute (D. T.).
Var.: *simplex* W., *jucunda* W. und *multipunctata* W. — im Gebiete.
5. *C. quattuordecimpustulata* L. Ueberall im Gebiete gemein bis 1500^m.
Var.: *colligata* W., *cingulata* W. und *teniata* W. — im Salzkammergute (D. T.) und im Museum.
6. *C. decempunctata* L. (*variabilis* Fbr.) Auf Wiesenblumen, Klee, Weidenblüthen und -stämmen überall verbreitet und gemein, bis 1500^m.
Var.: *pellucida* W., *subpunctata* Schrk., *rubellula* W., *quadripunctata* L., *lateralis* W., *sexpunctata* L., *autumnalis* W., *octopunctata* Müll., *centromaculata* W., *guttatopunctata* L., *triangularis* W., *humeralis* Schall. und *austriaca* Schrk. — im Gebiete.
7. *C. duodecimpustulata* Fbr. Um Linz (Str.) und im Salzkammergute (D. T.); selten.
Var.: *rustica* W. und *nebulosa* W. — im Materiale.
8. *C. impustulata* L. (*octodecimpunctata* Scop.) Auf Wiesen- und Waldblumen häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Gallneukirchen (D. T.), Steyr und Braunau (Achl.).
Var.: *gemella* Herbst. und *pineti* W. — unter dem Materiale.

7. Harmonia Muls. (*Coccinella* L.)

1. *H. quadripunctata* Pont. (*marginipunctata* Schall.) Ziemlich selten.
— Nur bei Linz (Fr.), Kremsmünster (Pich.) und Ischl gesammelt (D. T.).
Var.: *sordida* W., *rustica* W. und *pinastris* W. — im Materiale vorhanden.

8. Mysis Muls. (*Halysia* Muls.)

1. *M. oblongopunctata* L. Einzeln und selten; auf Nadelholz, besonders Kiefern und Nesseln. — Linz (Mg.) und Salzkammergut (D. T.).

9. Halysia Muls.

1. *H. (Myrrha Muls.) octodecimguttata* L. Um Linz ziemlich häufig (Mg.); auch im Salzkammergut und bei Steyr (D. T.).
Var.: *ornata* Hrb. und *silvicola* W. — im Materiale.
2. *H. (Vibidia Muls.) duodecimguttata* Poda. (*bissexguttata* Fbr.) Auf Erlen, Haseln und Hainbuchen, selten und bisher nur im Salzkammergute gefunden (D. T., Müll.).
3. *H. (Halysia Muls.) sedecimguttata* L. Selten. — Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergut (D. T.).
4. *H. (Galvia Muls.) quattuordecimguttata* L. Ueberall verbreitet und nicht selten. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).
Var.: *exoleta* W. — von Goisern (D. T.).
5. *H. (Calv.) quindecimguttata* Fabr. (*bisseptemguttata* Schall.) — Linz (Fr.); dann um Kremsmünster von Hrn. Prof. Pichler gefunden.
6. *H. (Calv.) decemguttata* L. In Nadelholzwäldern, selten. — Linz (Fr.); auch um Grein (D. T.) und Steyr (Rausch.)
7. *H. (Anatis Muls.) ocellata* L. Wohl die häufigste Art der Gattung, namentlich auf Föhren und Nesseln anzutreffen. — Linz (Mg.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.)
Var.: *bicolor* W., *biocellata* W., *vulgaris* W., *bivittata* W. — im Gebiete.
8. *H. (Sospita Muls.) tigrina* L. Bei Linz (Str.): sehr selten.
Var.: *vigintiguttata* J. — selten um Linz.
9. *H. (Propylea Muls.) conglobata* L. Auf Dolden und Wiesenblumen überall verbreitet. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) u. s. w.
Var.: *tessulata* Scop., *suturalis* W., *conglomerata* Fbr. und *fimbriata* Sulz. — im Gebiete.
10. *H. (Thea Muls.) vigintiduopunctata* L. Ueberall auf Königskerze, Nesseln und *Asperifolien* ziemlich häufig oder — mehr auffällig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut und Braunau (Achl.).
Var.: *vigintipunctata* Fbr., *lateripunctata* W. und *signifera* W. — im Gebiete.

10. Micraspis Redtb.

1. *M. sedecimpunctata* L. Auf Gras und Seggen, nicht selten. — Linz: Donauauen (Mg.); Braunau (Achl.) und Salzkammergut (D. T.).
Var.: *communis* W. und *duodecimpunctata* L. — vom Salzkammergut.

11. Chilocorus Leach.

1. *Ch. similis* Rossi (*renipustulatus* Scr.) Auf Wiesenblumen und Gebüsch überall häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Braunau (Achl.), Salzkammergut (D. T.).
2. *Ch. bipustulatus* L. Auf Weiden, Erlen und Pappeln, häufig. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.) und Steyr (Rausch.).

12. Exochomus Redt.

1. *E. quadripustulatus* L. Unter Steinen, an Weiden und jungen Fichtensprossen. — Linz (Mg.), Salzkammergut und Steyr (D. T.).
Var.: *bilunulatus* L. — im Gebiete.

*** 13. Hyperaspis Redt.**

1. *H. quadrimaculata* Redt. Um Kremsmünster (Pich.).
2. *H. reppensis* Hrbst. Bei Linz: Bachl (Mg.); Kremsmünster (Pich.) mit voriger.
3. *H. campestris* Hrbst. Um Kremsmünster (Pich.) und anderorts (Hnsch.); ich sah auch Var. *concolor* Suffr. aus dem Gebiete.

14. Subcoecinnella Hub. (*Epilachna* Redt.: *Lasia* Muls.)

1. *S. vigintiquattuor punctata* L. (*globosa* Schn.) Auf Wiesenpflanzen, besonders Dolden, dann auf Klee und Gebüsch, besonders in schattigen Auen überall gemein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Donau-, Enns- und Traunufer, Salzkammergutseen (D. T.) u. s. w.
Var.: *saponariae* Hub., *quadrinotata* Fbr. und *haemorrhoidalis* Fbr. — im Gebiete.

15. Cynagetis Redt.

1. *C. impunctata* L. Ueberall auf Weiden, Gras und Dolden gemein bis in den Winter hinein. — Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.), Salzkammergut (D. T.), Braunau (Achl.) u. s. w.

16. Platynaspis Redt.

1. *Pl. luteorubra* Göze. (*villosa* Fourcr.) Scheint selten zu sein; Herr Munganast fieng es an Mauern um Linz nur einzelne Male.

17. Seymnus Kug.

1. *S. nigrinus* Kug. Auf Fichten um Linz (Mg.), im Salzkammergute (D. T.) und bei Steyr (Rausch.).
2. *S. rubromaculatus* Göze. (*pygmaeus* Fourcr.) Um Linz (Mg.) und im Gebirge und an den Seen gekötschert (D. T.).
3. *S. (Nephus Muls) Redtenbacheri* Muls. Um Linz und Ischl auf Disteln gekötschert (D. T.).
4. *S. (Neph.) pulchellus* Hrbst. (*quadrilunatus* Ill.) Um Linz (Mg.).
5. *S. frontalis* Fbr. Auf Gras und Wiesenblumen häufig. — Linz (Mg.), Grein und Ischl (D. T.), Freistadt und Braunau (Achl.).
Var.: *Suffriani* W. von Gallneukirchen.
6. *S. interruptus* Göze. (*marginalis* Rossi.) Um Linz von Herrn Munganast gefunden.
7. *S. (Pullus Muls) subvillosus* Göze (*fasciatus* Fourcr.) Um Linz von Herrn Munganast, bei Braunau von Herrn Achleitner gesammelt.
Var.: *aurantiacus* Panz. — von Kremsmünster (D. T.).

8. *S. (Pull.) ater* Kug. Um Linz von Herrn Strobl gefangen.
9. *S. (Pull.) minimus* Ross. Um Linz (Mg.) und Steyr (Rausch.), im Salzkammergute auf weissen Tüchern und Pilzen mehrmals (D. T.).
10. *S. (Pull.) ferrugatus* Moll (analis Fbr.) Nicht selten. Um Linz (Mg.), Kremsmünster (Pich.) und im Salzkammergute (D. T.); einige Stücke auf Pilzen gesammelt.
11. *S. (Pull.) haemorrhoidalis* Hrbst. Auf Wiesengras, selten bei Linz (Str.) und Bad Hall (D. T.).
12. *S. (Pull.) suturalis* Thbg. (*discoideus* Ill.) Auf Wiesenblumen, selten bei Linz (Mg.) und Kremsmünster (D. T.).
13. *S. abietis* Payk. Um Kremsmünster, eine Gebirgsform (Pich.).

18. *Rhizobius* Steph.

1. *R. litura* Fbr. An Mauern der Stadt und auf Zaunholz, selten. — Linz (Mg.), Grein und Salzkammergut (D. T.), Steyr (Rausch.).
Var.: *chrysomeloides* Hrbst. von Ischl (Müll.).

19. *Coccidula* Kug.

1. *C. rufa* Hrbst. Seltener als folgende Art im ganzen Gebiete.
2. *C. scutellata* Hrbst. Allerorts unter Steinen, Brettern und Mosttrebern, auf Holz und Blumen gemein.
Var.: *subrufa* W. und *arquata* W. nebeneinander.

LXI. *Corylophides*.

1. *Sacium* Lec.

1. *S. pusillum* Gyll. Unter fauler Baumrinde, selten (Hnsch.).

2. *Arthrolips* Woll.

1. *A. piceus* Com. In modernden Schwämmen in Steyr von stud. Rauscher gefunden.

3. *Sericoderus* Steph.

1. *S. lateralis* Gyll. Auf Wiesenblumen, besonders aber in faulenden Kohlstängeln um Ischl (D. T.) und Braunau (Achl.) — nicht selten.

4. *Corylophus* Steph.

1. *C. cassioides* Mrsh. Wie vorige, zumeist aber in Mosttrebern um Linz (Str., D. T.) anzutreffen.

Nach dieser Aufzählung finden sich im Gebiete 3415 bisher beobachtete Arten in 850 Gattungen und 61 Familien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [0011](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl]
Wilhelm von

Artikel/Article: [Die Käferfauna von Oberösterreich. Systematisches Verzeichnis der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer. \(Schluss\) 1-81](#)